Siebte Satzung zur Änderung des Modulkataloges der Philosophischen Fakultät (Mk PhilFak) für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam

Vom 21. April 2021

Der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät der Universität Potsdam hat auf der Grundlage der §§ 19 Abs. 1, 22 Abs. 1-3, 31 i.V.m. § 72 Abs. 2 Nr. 1 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes (BbgHG) vom 28. April 2014 (GVBl.I/14, [Nr. 18]), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. September 2020 (GVBl.I/20, [Nr. 26]), in Verbindung mit der Verordnung über die Gestaltung von Prüfungsordnungen zur Gewährleistung der Gleichwertigkeit von Studium, Prüfungen und Abschlüssen (Hochschulprüfungsverordnung - HSPV) vom 4. März 2015 (GVBl.II/15, [Nr. 12]), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 7. Juli 2020 (GVBl.II/20, [Nr. 58]), und der Verordnung zur Regelung der Studienakkreditierung (Studienakkreditierungsverordnung - StudAkkV) vom 28. Oktober 2019 (GVBl.II/19, [Nr. 90]) und mit Art. 21 Abs. 2 Nr. 1 der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 17. Dezember 2009 (AmBek. UP Nr. 4/2010 S. 60), in der Fassung der Fünften Satzung zur Änderung der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 21. Februar 2018 (AmBek. UP Nr. 11/2018 S. 634), und § 1 Abs. 2 und § 5 Abs. 2a der Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam vom 30. Januar 2013 (BAMA-O) (AmBek. UP Nr. 3/2013 S. 35) zuletzt geändert am 16. Dezember 2020 (AmBek. UP Nr. 2/2021 S. 10), und der Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (BAMALA-O) vom 30. Januar 2013 (AmBek. UP Nr. 5/2013 S. 144), zuletzt geändert am 16. Dezember 2020 (AmBek. UP Nr. 2/2021 S. 39), am 21. April 2021 folgenden Modulkatalog als Satzung beschlossen:1

Artikel 1

Die Satzung für den Modulkatalog der Philosophischen Fakultät (MkPhilFak) für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam vom 12. Februar 2016 (AmBek. UP Nr. 9/2016 S. 693), zuletzt geändert am 11. September 2020 (AmBek. UP Nr. 18/2020 S. 904), wird wie folgt geändert:

Die Anlage Modulkatalog wird wie folgt geändert:

- 1. Im Inhaltsverzeichnis wird Folgendes angefügt:
- "14. Europäische Medienwissenschaft".
- 2. In Modul "ANG_MA_001: Introduction to Anglophone Modernities" wird die Zeile

,,					
Seminar (Seminar)	2	-	-	Klausur, 90 Mi-	6
Schina (Schinar)				nuten	

durch folgende Zeilen ersetzt:

Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Seminar (Seminar)	2	-	-	Klausur, 90 Mi-	3
Seminar (Seminar)				nuten	

- 3. Im Modul "ANG_MA_005: Academic English" wird in der Zeile "Übung mit Praxisanteil: Akademisches Schreiben (Übung)" und in der Spalte "Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang)" die Wendung "2 Kurzessays (je 1000 Wörter)" ersetzt durch "Essay (2000 Wörter)".
- 4. Im Modul "ANG_MA_006: Internship" wird in der Zeile "Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in LP):" hinter der Wendung "Praktikumsbericht" die Wendung "(1500 Wörter)" angefügt.
- 5. Nach dem Modul "ANG_MA_025: Vertiefungsmodul Literatur-/Kulturwissenschaft Englisch" wird Anhang 1 dieser Satzung eingefügt.

Genehmigt durch den Präsidenten der Universität Potsdam am 4. Juni 2021.

- 6. Die Module "AVL_MA_001: Einführung in die angewandte Kulturwissenschaft" und "AVL_MA_002: Präsentation und Repräsentation" werden gestrichen.
- 7. Nach dem Modul "AVL_BA_009: Praktikum Kulturwissenschaft" wird Anhang 2 dieser Satzung eingefügt.
- 8. Nach dem Modul "GES_BA_025: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen eines ausgewählten Lerngegenstandes im integrativen gesellschaftswissenschaftlichen Unterricht" wird Anhang 3 dieser Satzung eingefügt.
- 9. In den Modulen
 - GES_MA_012 Grundlagen der Zeitgeschichte im "langen 19. Jahrhundert"
 - GES_MA_013 Staat und Politik seit dem frühen 20. Jahrhundert
 - GES MA 014 Wirtschaft und Gesellschaft seit dem frühen 20. Jahrhundert
 - GES_MA_015 Politisches Denken und politische Kultur seit dem frühen 20. Jahrhundert
 - GES_MA_016 Kulturgeschichte seit dem frühen 20. Jahrhundert
 - GES_MA_017 Internationale Geschichte seit dem frühen 20. Jahrhundert
 - GES MA 028 Globalgeschichte seit dem 19. Jahrhundert

wird in der Zeile "Angeleitetes Selbststudium (Übung)" und in der Spalte "Für den Abschluss des Moduls" die Wendung "Sammel-Rezension im Umfang von 5-7 Seiten" durch die Wendung "Essay (15.000 - 20.000 Zeichen)" ersetzt.

- 10. Nach dem Modul "GES_MA_044: Staats- und Nationenbildung in der Frühen Neuzeit" wird Anhang 4 dieser Satzung eingefügt.
- 11. Nach dem Modul PHI_MA_014: Philosophie Interdisziplinär wird Anhang 5 dieser Satzung eingefügt.
- 12. Nach dem Modul "JUD MA 012: Jiddisch" wird Anhang 6 dieser Satzung eingefügt.
- 13. Nach dem Modul "ROM_BA_003: Exkursion Romanistik" wird Anhang 7 dieser Satzung eingefügt.
- 14. Nach dem Modul "ROF_BA_003 Vertiefungsmodul Kulturwissenschaft Französisch" wird Anhang 8 dieser Satzung eingefügt.
- 15. Das Modul "ROF_BA_AL Aufbaumodul Literaturwissenschaft Französisch" wird durch Anhang 9 dieser Satzung ersetzt.
- Nach dem Modul "ROF_BA_AS2 Aufbaumodul Sprachwissenschaft Französisch Zweitfach" wird Anhang 10 dieser Satzung eingefügt.
- 17. Im Modul "ROF_BA_LS: Lesesprache für Französisten" wird im Titel die Wendung "Französisten" durch "Französistik" ersetzt.
- 18. Nach dem Modul "ROF_MA_B: Vertiefungsmodul Berufsfeldbezogenes Modul: Französische Sprache, Literatur, Kultur im Fremdsprachenunterricht" wird Anhang 11 dieser Satzung eingefügt.
- 19. Im Modul "ROF_MA_SE: Vertiefungsmodul Spracherwerb Französisch" wird in der Spalte "Veranstaltungen (Lehrformen)" jeweils die Wendung "(Übung)" durch die Wendung "(Seminar oder Übung)" ersetzt.
- 20. Nach dem Modul "ROF_MA_SE: Vertiefungsmodul Spracherwerb Französisch" wird Anhang 12 dieser Satzung eingefügt.
- 21. Im Modul "ROF_MA_VL1: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft Französisch Lehramt 1" wird in der Zeile "Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in LP):" die Wendung "Referat, 20-30 Minuten, 1 LP" durch die Wendung "Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung finden Sie nachfolgend" ersetzt und die Zeile

77					
Seminar (Seminar)	2	-	-	-	2

Seminar (Seminar)	2	-	-	Referat (20 Mi-	3
Schillar (Schillar)				nuten)	

ersetzt.

22. Im "ROF_MA_VL2: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft Französisch Lehramt 2" wird in der Zeile "Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in LP):" die Wendung "Hausarbeit, zu einem Thema des Seminars, 10-12 Seiten, 2 LP" durch die Wendung "Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung finden Sie nachfolgend" ersetzt und die Zeilen

**					
Seminar (Seminar)	2	Referat	-	-	2
Seminar (Seminar)	2	Klausur (20	-		2
Seminar (Seminar)		Minuten)			

durch die Zeilen

Seminar (Seminar)	2	Referat (20 Minuten)	-	-	3
Seminar (Seminar)	2	-	-	Referat (20 Minuten)	3

ersetzt.

- 23. Nach dem Modul "ROF_MA_VL2: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft Französisch Lehramt 2: Literaturgeschichte und Literaturtheorie" wird Anhang 13 dieser Satzung eingefügt.
- 24. Nach dem Modul "ROI_BA_003 Vertiefungsmodul Kulturwissenschaft Italienisch" wird Anhang 14 dieser Satzung eingefügt.
- 25. Das Modul "ROI_BA_AL Aufbaumodul Literaturwissenschaft Italienisch" wird durch Anhang 15 dieser Satzung ersetzt.
- 26. Nach dem Modul "ROI_BA_AS2 Aufbaumodul Sprachwissenschaft Italienisch Zweitfach" wird Anhang 16 dieser Satzung eingefügt.
- 27. Im Modul "ROI_BA_LS: Lesesprache für Italianisten" wird im Titel die Wendung "Italianisten" durch "Italianistik" ersetzt.
- 28. Nach dem Modul "ROI BA LS: Lesesprache für Italianistik" wird Anhang 17 dieser Satzung eingefügt.
- 29. Nach dem Modul "ROS_BA_003: Vertiefungsmodul Kulturwissenschaft Spanisch" wird Anhang 18 dieser Satzung eingefügt.
- 30. Das Modul "ROS_BA_AL Aufbaumodul Literaturwissenschaft Spanisch" wird durch Anhang 19 dieser Satzung ersetzt.
- 31. Nach dem Modul "ROS_BA_AS2: Aufbaumodul Sprachwissenschaft Spanisch Zweitfach" wird Anhang 20 dieser Satzung eingefügt.
- 32. Im Modul "ROS_BA_LS: Lesesprache für Hispanisten" wird im Titel die Wendung "Hispanisten" durch "Hispanistik" ersetzt.
- 33. Nach dem Modul "ROS_MA_B: Vertiefungsmodul Berufsfeldbezogenes Modul: Spanische Sprache, Literatur, Kultur im Fremdsprachenunterricht" wird Anhang 21 dieser Satzung eingefügt.
- 34. Im Modul "ROS_MA_SE: Vertiefungsmodul Spracherwerb Spanisch" wird in der Spalte "Veranstaltungen (Lehrformen)" jeweils die Wendung "Übung" durch die Wendung "Seminar oder Übung" ersetzt.
- 35. Nach dem Modul "ROS_MA_SE: Vertiefungsmodul Spracherwerb Spanisch" wird Anhang 22 dieser Satzung eingefügt.

36. Im Modul "ROS_MA_VL1: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft Französisch Lehramt 1" wird in der Zeile "Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in LP):" die Wendung "Referat, 20-30 Minuten, 1 LP" durch die Wendung "Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung finden Sie nachfolgend" ersetzt und die Zeile

Seminar (Seminar)	2	Referat oder Textarbeit	-	-	2
" durch die Zeile					
Seminar (Seminar)	2	-	-	Referat (20 Minuten)	3

ersetzt.

37. Im "ROS_MA_VL2: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft Französisch Lehramt 2" wird in der Zeile "Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in LP):" die Wendung "Hausarbeit, zu einem Thema des Seminars, 10-12 Seiten, 2 LP" durch die Wendung "Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung finden Sie nachfolgend" ersetzt und die Zeilen

"					
Seminar (Seminar)	2	Referat	-	-	2
Seminar (Seminar)	2	Klausur (20	-		2
(2000)		Minuten)			

durch die Zeilen

"					
Seminar (Seminar)	2	Referat (20 Mi-	-	-	3
Seminar (Seminar)		nuten)			
Comings (Comings)	2	-	-	Referat (20 Mi-	3
Seminar (Seminar)				nuten)	

ersetzt.

- 38. Nach dem Modul "ROS_MA_VL2: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft Spanisch Lehramt 2: Literaturgeschichte und Literaturtheorie" wird Anhang 23 dieser Satzung eingefügt.
- 39. Nach dem Modul "ROM_MA_013: Romanische Literatur- und Kulturgeschichte" wird Anhang 24 dieser Satzung eingefügt.
- 40. Das Modul "SLP BA 023: Praktikum Deutschland" wird durch Anhang 25 dieser Satzung ersetzt.
- $41.\,Nach\ dem\ Modul\ , SLA_MA_006:\ Ausgleichsmodul\ Erste\ Sprache ``wird\ Anhang\ 26\ dieser\ Satzung\ eingefügt.$
- 42. Nach dem Modul "UEG_MA_001: Sprachbeschreibung und Sprachsystem" wird Anhang 27 dieser Satzung eingefügt.
- 43. Nach dem Modul "Z_DE_B2_01: Sprachpraxis DaF B2, Tandem" wird Anhang 28 dieser Satzung eingefügt.
- 44. Im Modul "Z_ES_BA_01: Sprachpraxis Spanisch 1" wird in der Zeile "Inhalte und Qualifikationsziele" der Abschnitt "Inhalte" wie folgt neu gefasst:

"Das Modul bietet die Basis für einen reflektierten Spracherwerb und den Aufbau individueller Sprachlernkompetenz. Es bietet Möglichkeiten zur Auseinandersetzung mit Konzepten der soziokulturellen und regionalen Besonderheiten in der Sprachverwendung des Spanischen und thematisiert Kommunikation in kulturellen Überschneidungssituationen.

Es werden sowohl die standardsprachliche Aussprache des Spanischen als auch die Fähigkeiten zur Beurteilung und Korrektur von Textbeispielen der studierten Sprache im Vergleich zur deutschen Sprache vermittelt.

Die Kenntnisse der Grammatik des Spanischen werden vervollkommnet und eine adäquate terminologische Beschreibung verwandt. Darüber hinaus werden textgrammatische Grundlagen vermittelt.

Das Modul vermittelt grundlegende Fertigkeiten in Bezug auf die Rezeption und Produktion von fachbezogenen mündlichen und schriftlichen Texten.",

in der Zeile "Grammatik (Übung)" und der Spalte "Für den Abschluss des Moduls" wird die Wendung "Testat" durch die Wendung "Aktive Teilnahme an mind. 80% der angebotenen sprachpraktischen Übungen" ersetz und in der Zeile "Phonetik (Übung)" und der Spalte "Für den Abschluss des Moduls" wird die Wendung "(30 Minuten)" durch die Wendung "(20 Minuten)" ersetzt.

- 45. Im Modul "Z_ES_BA_02: Sprachpraxis Spanisch 2" wird in der Zeile "Inhalte und Qualifikationsziele" der Abschnitt "Inhalte" wie folgt neu gefasst:
 - "Das Modul bietet den Rahmen für eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem eigenen Spracherwerb und den weiteren Ausbau persönlicher Sprachhandlungsautonomie in der Fremdsprache in kulturellen Begegnungsräumen. Das Modul vermittelt weiterführende Fertigkeiten in Bezug auf das Verstehen komplexer standardsprachlicher und auch nicht-standardsprachlicher mündlicher und schriftlicher Texte verschiedener Textsorte, die Rezeption und selbstständige Formulierung von Argumentationen im Rahmen des eigenen Fachgebietes sowie die spontane, produktive Auseinandersetzung mit Einwänden und Gegenpositionen."
 - und in der Zeile "Mündlicher Ausdruck (Übung)" in der Spalte "Für den Abschluss des Moduls" wird die Wendung "Aktive Teilnahme an mind. 80% der angebotenen sprachpraktischen Übungen" eingefügt.
- 46. Das Modul "Z ES BA 03: Sprachpraxis Spanisch 3" wird durch Anhang 29 dieser Satzung ersetzt.
- 47. Im Modul "Z_FR_BA_01: Sprachpraxis Französisch 1" wird in der Zeile "Inhalte und Qualifikationsziele" der Abschnitt "Inhalte" wie folgt neu gefasst:
 - "Das Modul bietet die Basis für einen reflektierten Spracherwerb und den Aufbau individueller Sprachlernkompetenz. Es bietet Möglichkeiten zur Auseinandersetzung mit Konzepten der soziokulturellen und regionalen Besonderheiten in der Sprachverwendung des Französischen und thematisiert Kommunikation in kulturellen Überschneidungssituationen.
 - Es werden sowohl die standardsprachliche Aussprache des Französischen als auch die Fähigkeiten zur Beurteilung und Korrektur von Textbeispielen der studierten Sprache im Vergleich zur deutschen Sprache vermittelt. Die Kenntnisse der Grammatik des Französischen werden vervollkommnet und eine adäquate terminologische Beschreibung verwandt. Darüber hinaus werden textgrammatische Grundlagen vermittelt. Das Modul vermittelt grundlegende Fertigkeiten in Bezug auf die Rezeption und Produktion von fachbezogenen mündlichen und schriftlichen Texten",
 - in der Zeile "Grammatik (Übung)" und der Spalte "Für den Abschluss des Moduls" wird die Wendung "Testat" durch die Wendung "Aktive Teilnahme an mind. 80% der angebotenen sprachpraktischen Übungen" ersetzt und in der Zeile "Phonetik (Übung)" und der Spalte "Für den Abschluss des Moduls" wird die Wendung "(30 Minuten)" durch die Wendung "(20 Minuten)" ersetzt.
- 48. Im Modul "Z_FR_BA_02: Sprachpraxis Französisch 2" wird in der Zeile "Inhalte und Qualifikationsziele" der Abschnitt "Inhalte" wie folgt neu gefasst:
 - "Das Modul bietet den Rahmen für eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem eigenen Spracherwerb und den weiteren Ausbau persönlicher Sprachhandlungsautonomie in der Fremdsprache in kulturellen Begegnungsräumen. Das Modul vermittelt weiterführende Fertigkeiten in Bezug auf das Verstehen komplexer standardsprachlicher und auch nicht-standardsprachlicher mündlicher und schriftlicher Texte verschiedener Textsorten, die Rezeption und selbstständige Formulierung von Argumentationen im Rahmen des eigenen Fachgebietes sowie die spontane, produktive Auseinandersetzung mit Einwänden und Gegenpositionen."
 - und in der Zeile "Mündlicher Ausdruck (Übung)" in der Spalte "Für den Abschluss des Moduls" wird die Wendung "Aktive Teilnahme an mind. 80% der angebotenen sprachpraktischen Übungen" eingefügt.
- 49. Das Modul "Z FR BA 03: Sprachpraxis Französisch 3" wird durch Anhang 30 dieser Satzung ersetzt.
- 50. Nach dem Modul "Z FR OS 03: Französisch B1.2" wird Anhang 31 dieser Satzung eingefügt.
- 51. Im Modul "Z_IT_BA_01: Sprachpraxis Italienisch 1" wird in der Zeile "Inhalte und Qualifikationsziele" der Abschnitt "Inhalte" wie folgt neu gefasst:
 - "Das Modul bietet die Basis für einen reflektierten Spracherwerb und den Aufbau individueller Sprachlernkompetenz. Es bietet Möglichkeiten zur Auseinandersetzung mit Konzepten der soziokulturellen und regionalen Besonderheiten in der Sprachverwendung des Italienischen und thematisiert Kommunikation in kulturellen Überschneidungssituationen. Es werden sowohl die standardsprachliche Aussprache des Italienischen als auch die Fähigkeiten zur Beurteilung und Korrektur von Textbeispielen der studierten Sprache im Vergleich zur deutschen Sprache vermittelt. Die Kenntnisse der Grammatik des Italienischen werden vervollkommnet und eine adäquate terminologische Beschreibung verwandt. Darüber hinaus werden textgrammatische Grundlagen vermittelt. Das Modul vermittelt grundlegende Fertigkeiten in Bezug auf die Rezeption und Produktion von fachbezogenen mündlichen und schriftlichen Texten",

- in der Zeile "Grammatik (Übung)" und der Spalte "Für den Abschluss des Moduls" wird die Wendung "Testat" durch die Wendung "Aktive Teilnahme an mind. 80% der angebotenen sprachpraktischen Übungen" ersetzt und in der Zeile "Phonetik (Übung)" und der Spalte "Für den Abschluss des Moduls" wird die Wendung "(30 Minuten)" durch die Wendung "(20 Minuten)" ersetzt.
- 52. Im Modul "Z_IT_BA_02: Sprachpraxis Italienisch 2" wird in der Zeile "Inhalte und Qualifikationsziele" der Abschnitt "Inhalte" wie folgt neu gefasst: "Das Modul bietet den Rahmen für eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem eigenen Spracherwerb und den weiteren Ausbau persönlicher Sprachhandlungsautonomie in der Fremdsprache in kulturellen Begegnungsräumen. Das Modul vermittelt weiterführende Fertigkeiten in Bezug auf das Verstehen komplexer standardsprachlicher und auch nicht-standardsprachlicher mündlicher und schriftlicher Texte verschiedener Textsorten, die Rezeption und selbstständige Formulierung von Argumentationen im Rahmen des eigenen Fachgebietes sowie die spontane, produktive Auseinandersetzung mit Einwänden und Gegenpositionen." und in der Zeile "Mündlicher Ausdruck (Übung)" in der Spalte "Für den Abschluss des Moduls" wird die Wendung "Aktive Teilnahme an mind. 80% der angebotenen sprachpraktischen Übungen" eingefügt.
- 53. Das Modul "Z IT BA 03: Sprachpraxis Italienisch 3" wird durch Anhang 32 dieser Satzung ersetzt.
- 54. Im Modul LER_MA_004 "Vertiefungsmodul Philosophie LER" wird in der Zeile "Seminar (Seminar)" und der Spalte "Für den Abschluss des Moduls" die Wendung "Testat oder Übungsaufgaben (80%)" ergänzt.
- 55. Nach dem Modul "GER_MA_025: Vertiefungsmodul Fachdidaktik Deutsch: Schwerpunkt Literaturdidaktik" wird Anhang 33 dieser Satzung eingefügt.
- 56. Nach dem Modul "JTH_MA_011: US-amerikanisches Judentum in Geschichte und Gegenwart" wird Anhang 34 dieser Satzung eingefügt.

Artikel 2

- (1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam in Kraft.
- (2) Studierende, die unter Art. 1 geregelte Module bereits erfolgreich absolviert haben oder die Leistungserbringung begonnen haben, bleiben von Art. 1 für vier Semester nach Inkrafttreten nach Absatz 1 unberührt, insoweit die Leistungserbringung betroffen ist. Nach Ablauf von vier Semestern nach Inkrafttreten nach Absatz 1 gelten die jeweils gültigen Bestimmungen der Satzung für den Modulkatalog der Philosophischen Fakultät (MK PhilFak) für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam.
- (3) Wenn durch Art. I dieser Satzung die Satzung für den Modulkatalog der Philosophischen Fakultät (MK Phil-Fak) für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam in der jeweils gültigen Fassung in der Anlage "Modulbeschreibungen" die Modulkurzbezeichnung und/oder der Name eines Moduls geändert wird, sind die fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnungen, in denen unter Verweis auf die Satzung für den Modulkatalog der Philosophischen Fakultät (MK PhilFak) für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam diese in diesen Punkten geänderten Module aufgeführt werden, von Amts wegen zu berichtigen und an die Änderungen der Modulkurzbezeichnung und/oder des Namens eines Moduls in Art. I anzupassen.
- (4) Wenn durch Art. I dieser Satzung die Satzung für den Modulkatalog der Philosophischen Fakultät (MK Phil-Fak) für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam in der jeweils gültigen Fassung in der Anlage "Modulbeschreibungen" die Lehrformen der Veranstaltungen geändert werden, sind die in den fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnungen enthaltenen exemplarischen Studienverlaufspläne, in denen die Lehrveranstaltungsformen der Module ausgewiesen sind, von Amts wegen zu berichtigen und an die Änderungen der Lehrveranstaltungsformen in Art. I dieser Satzung anzupassen.

ANG_MA_026: Englisch in Erv	werb und Gebrauch Anzahl der Leistungspunkte (LP): 15
Modulart (Pflicht- oder Wahl- pflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Struktur des Lernprozesses: Das Modul baut auf Kompetenzen aus dem Bachelor sowie dem Modul "Theorien, Methoden, Anwendungen und Statistik" auf und ergänzt diese mit Fach-, Methoden- und Darstellungskompetenzen der anglistischen Sprachwissenschaft. Es besteht aus zwei sprachwissenschaftlichen Seminaren und einem ergänzenden Sprachpraxisseminar, die parallel miteinander laufen: Ein Seminar zum System der englischen Sprache der Gegenwart vertieft die vorhandenen sprachwissenschaftlichen Kompetenzen bzgl. ausgewählter Schwerpunkte der anglistischen Linguistik einschließlich Pragmatik und ihrer Interaktion. Gleichzeitig erweitert ein Seminar für Angewandte Linguistik die in den Bachelor- Modulen und dem Modul "Theorien, Methoden, Anwendungen und Statistik" erworbenen Fähigkeiten zur Beschreibung, Diagnose und Optimierung sprachlicher Phänomene, indem es sich mit sozialen Fragen des Sprachgebrauchs von Mitgliedern einer Vielzahl von Sprachgemeinschaften befasst. Hier haben die Studierenden die Möglichkeit, die Beschreibungskategorien der systemlinguistischen Seminare in der Analyse realer sozialer Belange anzuwenden. Darüber hinaus werden sie andere Ebenen und Systeme der sprachlichen Beschreibung kennenlernen, die ihr Verständnis des Sprachgebrauchs aus transdisziplinärer Sicht weiter vertiefen können. Um die Befunde der Fachseminare adäquat darstellen zu können, vertieft das Sprachpraxisseminar ergänzend dazu die Fähigkeit, empirische Forschungsergebnisse schriftlich zu präsentieren, sowie Fertigkeiten im Wissenschaftsenglischen. Die Lernprozesse der drei Seminare werden auf eine gemeinsame Aufgabe bezogen, die in der modulübergreifenden Prüfung abgebildet wird. Die eigenständige Kreditierung der Modulprüfung dient der Vernetzung der Lernprozesse auf das übergeordnete Lernziel hin.
des Moduls.	 Inhalte Seminar Systemlinguistik: gängige Beschreibungsmodelle der angl. Sprachwissenschaft (z.B. Quirk et al. (1985)) ausgewählte, empirisch beobachtbare lautliche, lexikalische, grammatische und semantisch-pragmatische Muster der englischen Gegenwartssprache Zusammenspiel der sprachlichen Ebenen Zusammenhänge mit kontextuellen Faktoren ausgewählte gängige mündliche und schriftliche Textsorten der Alltagsund institutionellen Kommunikation, einschließlich neue Medien Seminar Angewandte Linguistik: aktuelle inter-/transdisziplinäre soziale Modelle und Methoden in den Bereichen Zweitspracherwerb und Mehrsprachigkeit Zusammenspiel von Spracherwerb und Sprachgebrauch ausgewählte schriftliche und mündliche Beispiele der alltäglichen und institutionellen Interaktion sowie von Lernsituationen in Fremdsprachen, einschließlich neue Medien problemorientierte Fallanalyse von Lernwerkzeugen soziokulturelle und ideologische Fragen, wie z.B. Macht, Identität und Kultur, die mit dem Erwerb und Gebrauch der englischen Sprache zusammenhängen Mehrsprachigkeit und Fremdsprachengebrauch Sprachpraxisseminar: Planung von Forschungsprojekten durch die Erarbeitung geeigneter Forschungsfragen und Forschungsmethoden

				schaftlicher Texte fi	ür die Prä-		
	- Interpu	sentation von Forschungsergebnissen Interpunktion, Grammatik und Formulierungen im Wissenschaftsenglischen für die schriftliche Darstellung von Argumentationen formale Kriterien wissenschaftlicher Texte					
	gen von em sprache und - Beschr den (Sc - sprachl identifi kannte: - Theori fachad: - Prozes ten und gen op - zu den weitere - ihre Be können, um	nden können zield pirischen Befunde ihres Erwerbs gen eibungskategorier eminar 1), liche Muster des izieren, fachlich a n Mustern prüfen en des Spracherwe äquat übertragen (se des Spracherwe I unter Berücksich timieren (Seminar Arbeitsbereicher entwickeln (Semin efunde fachadäqua danach ihr Master	en zu Phänomene erieren und beurten der angl. Linguis Gegenwartsenglidäquat analysiere (Seminar 1), erbs und des Bilin Seminar 2), erbs und -gebrauchtigung sozialer und 2) sowie en existierende Stuar 1, Seminar 2), et schriftlich präse arbeitsthema qual	stik fachlich zutreffen in realen Sprin und die Ähnlichkingualismus auf konten adaquat analysier in kontextbezogener in dien kritisch diskuund zudemintieren (Seminar 3) ifiziert bearbeiten zutreffen zutreff	egenwarts- end anwen- prachdaten eit mit be- krete Fälle ren, bewer- r Erwägun- ttieren und		
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit,	12-15 Seiten (in Se	eminar 1 oder 2) 3	3 LP			
·							
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontakt- zeit	Prüfungsnebenle (Anzahl, Form, Für den Ab-		Lehrveranstal- tungsbegleiten- de Modul(teil)- prüfung(en)	Arbeits- aufwand gesamt		
	(in SWS)	schluss des Moduls	sung zur Mo- dulprüfung	(Anzahl, Form,	(in LP)		
Seminar 1 (Systemlinguistik) (Seminar)	(in SWS)	Moduls 1 mündliche Prüfung (30 Minuten) oder 1 schriftl. Einreichung (5-7 Seiten					
	2	Moduls 1 mündliche Prüfung (30 Minuten) oder 1 schriftl. Einreichung (5-7 Seiten 1 mündliche Prüfung (30 Minuten) oder 1 Essay (6-7 Seiten)		(Anzahl, Form,	(in LP) 4		
(Seminar) Seminar 2 (Angewandte Lingu-	2	Moduls 1 mündliche Prüfung (30 Minuten) oder 1 schriftl. Einreichung (5-7 Seiten 1 mündliche Prüfung (30 Minuten) oder 1 Essay (6-7	dulprüfung	(Anzahl, Form, Umfang)	(in LP)		
(Seminar) Seminar 2 (Angewandte Linguistik) (Seminar) Seminar 3 (Sprachpraxis) (Seminar)	2	Moduls 1 mündliche Prüfung (30 Minuten) oder 1 schriftl. Einreichung (5-7 Seiten 1 mündliche Prüfung (30 Minuten) oder 1 Essay (6-7 Seiten) semesterbegleitende schriftliche Aufgaben von insgesamt 300 Minuten	dulprüfung -	(Anzahl, Form, Umfang)	(in LP) 4 4		
(Seminar) Seminar 2 (Angewandte Linguistik) (Seminar) Seminar 3 (Sprachpraxis) (Seminar) Häufigkeit des Angebots:	2 2	Moduls 1 mündliche Prüfung (30 Minuten) oder 1 schriftl. Einreichung (5-7 Seiten 1 mündliche Prüfung (30 Minuten) oder 1 Essay (6-7 Seiten) semesterbegleitende schriftliche Aufgaben von insgesamt 300 Minuten WiSe und SoSe	dulprüfung - -	(Anzahl, Form, Umfang) -	(in LP) 4 4		
(Seminar) Seminar 2 (Angewandte Linguistik) (Seminar) Seminar 3 (Sprachpraxis) (Seminar)	2 2	Moduls 1 mündliche Prüfung (30 Minuten) oder 1 schriftl. Einreichung (5-7 Seiten 1 mündliche Prüfung (30 Minuten) oder 1 Essay (6-7 Seiten) semesterbegleitende schriftliche Aufgaben von insgesamt 300 Minuten WiSe und SoSe	dulprüfung - - e auf GER-Nivea	(Anzahl, Form, Umfang)	4 4		

ANG_MA_027: Entwicklung un	nd Variation (der englischen Sp	rache	Anzahl der Leist LP): 15	ıngspunkte	
Modulart (Pflicht- oder Wahl-pflichtmodul):	Abhängig vo	om Studiengang	1	. /		
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	menhär bungs- istik - Variati ter Pidg - synchre tion un - Sprach weit in - Bearbe ter Eins lyse - Aspekt rellen I Qualifikation Die Studiere	nge im Englische und Analyseverfalten und Varietäten gin- und Kreolsprachigke und Mehrsprachigke kontakt und Sprachsprachigken synchroner wie abstatz gegenstandsspate und Anwendung Pragmatik im englinsziele	n unter Einbez hren, insbesond des Englischen e sprachliche Va it chwandel im en uch in diachrone I variationslingu bezifischer Meth gen der Cultural ischsprachigen I	istischer Problemstel oden der empirischen Linguistics und der Kontext	Beschrei- ozio)lingu- sch-basier- zon Migra- ntext welt- lungen un- Datenana- interkultu-	
	 verfügen über analytische Fähigkeiten und methodische K zur Auseinandersetzung mit verschiedenen Phänomenen im Entwicklung und Variation der englischen Sprache, sind in der Lage, sich mit variationslinguistischen Frageste chroner, regionaler, sozialer und funktional-situativer Art sot tisch auseinanderzusetzen als auch entsprechende Frageste wendungsbezogen zu verstehen und einzuordnen, können linguistische Sach- und Methodenkompetenzen, die empirischer Forschungstätigkeit im Bereich von Sprachwan variation und kognitiver Soziolinguistik sind, auf speziel chungskontexte anwenden. 					
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	mündliche P	rüfung, 20 Minute	en, 3 LP			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontakt- zeit (in SWS)	Prüfungsnebenle (Anzahl, Form, I Für den Ab- schluss des Moduls		i prilling(en)	Arbeits- aufwand gesamt (in LP)	
Seminar (Seminar)	2	Testat oder	-	-		
Semmar (Semmar)		Übungsaufgaben (80%)			3	
Seminar (Seminar)	2		-	-	3	
	2	ben (80%) Testat oder Übungsaufga-	-	-		
Seminar (Seminar)		ben (80%) Testat oder Übungsaufga- ben (80%) Testat oder Übungsaufga-			3	
Seminar (Seminar) Seminar (Seminar) Seminar (Seminar)	2	ben (80%) Testat oder Übungsaufgaben (80%) Testat oder Übungsaufgaben (80%) Testat oder Übungsaufgaben (80%)	-	-	3	
Seminar (Seminar) Seminar (Seminar)	2	ben (80%) Testat oder Übungsaufgaben (80%) Testat oder Übungsaufgaben (80%) Testat oder Übungsaufgaben (80%) Wise und Sose	-	-	3 3	

ANG_MA_028: Theorien, Meth	Anzahl der (LP): 15	Leistungspunkte	
Modulart (Pflicht- oder Wahl- pflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang		
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Struktur des Lernprozesses: Das Modul setzt auf linguistischen Grundker Fach- und Methodenkompetenzen der fach des Studiengangs (Erwerb - Kommunikation griff der Mehrsprachigkeit auch das einzels tion und Wandel umfasst). Es besteht aus ein Seminar sowie einem auf die praktische Anwteren Module relevanter sprachwiss. Method einem parallel dazu laufenden Seminar zur S Die Einführung verknüpft und erweitert das Wissen zu sprachwissenschaftlichen Theorie angehensweisen und stellt erste Bezüge zu her. Das Verständnis der Inhalte der Einführung seminar durch Diskussionen relevanter Facht dischen Kontext vertieft. Ergänzend dazu führt ein Praxisseminar die i gewählter, in den Herangehensweisen releva Parallel dazu vertieft ein Seminar zur Statistil tiven und inferenziellen Statistik anwendu etablierter Programme und mit Blick auf die Die Lernprozesse der vier Lehrveranstaltun Aufgabe bezogen, die in der modulübergreif Lehrformat: Tandem-Teaching dreier Lehrender mit Blöc drei fachlich-methodischen Schwerpunkten jektartige Lehre). Das Statistikseminar wird als separates Semin vortrag und Arbeitsaufgaben für die Studiere Inhalte Einführung und Vertiefungsseminar: die Rolle von Wissenschaft in der Gese Paradigmen der Sprachwissenschaft Merkmale menschlicher Sprache Definition "Kommunikation" vs. Komm Charakteristika gesprochener und gese Überblick ausgewählter Herangehensw guistik) und schriftliche Genre (ling. Faktoren und Manifestationen von Variation und Wandel Faktoren und Manifestationen von Variation und Wandel Faktoren und Manifestationen von Variationen von Variationen von Variationen von Variationen von Variationen und Variablen von Variationen von Variationen und Variablen von Variationen und Variablen von V	lich-methodisch - Mehrsprachigl prachliche Kont er Einführung, ei erendung ausgew den ausgerichtete statistik weiter v staus dem BA b en, Modellen, Ke relevanten An wird gleichzeiti artikel in ihrem t Studierenden zu nter Analysetec st die Grundkenn ngsorientiert un Folgemodule. gen werden auf enden Prüfung a schen á 4-5 Woch in allen drei Ku mar in einer Kom enden durchgefü schartikel) und issen (Sprechakti eraktionale Ling sierung iation und Wandel itspracherwerbs rsprachigkeit uer Varietäten in ellen der Fachliter erachwiss. Forse	nen Schwerpunkte keit; wobei der Be- inuum von Varia- inem vertiefenden ählter, für die wei- en Seminar, das in ertieft wird bereits vorhandene onzepten und Her- wendungsgebieten g im Vertiefungs- heoretisch-metho- r Anwendung aus- hniken. ttnisse der deskrip- nd unter Nutzung eine gemeinsame abgebildet wird. den zu je einem der rsen parallel (pro- abination aus Lehr- ihrt. eme und -modelle he ftlichkeit (Textlin- Mündlichkeit und theorie, Ethnome- guistik) del und die seine Dy- m Rahmen gesell- atur hung

- Ethik und grundlegende Techniken der Datensammlung und -aufbereitung und Sprachanalyse
- Grundlegende Werkzeuge der Sprachanalyse (Transkriptionssystem GAT2, PRAAT)
 - Grundverständnis grundlegender prosodischer Kategorien (finale Intonationskonturen, Fokusakzente) und Handlungskategorien
- Einordnen konkurrierender Transkriptionsstandards
- Funktionsweisen von Transkriptionssoftware
- Anfertigung eigener Transkripte
- Entwicklung und Anwendung von Analyseschemata
- Analyseübungen anhand ausgewählter Transkripte
- Klassifikation und Analyse von Konstellationen gesellschaftlicher Mehrsprachigkeit

Statistikseminar:

- Kenntnis von Skalentypen und ihre Relevanz
- Verfahren der deskriptiven Statistik
- Verfahren der Inferenzstatistik
- Tests in der Statistik
- Verwendung von Statistikprogrammen
- Forschungsbezogene Statistik

Qualifikationsziele

Die Studierenden können selbstständig Entscheidungs- und Auswahlprozesse bei der Operationalisierung von Modellen/Forschungsfragen in den drei methodischen Herangehensweisen reflektieren, indem sie

das sprachwissenschaftlichen Fachbeiträgen zugrundeliegende Modell identifizieren und vor dem Hintergrund unterschiedlicher Zugriffsmodelle auf/ Herangehensweisen an Sprache erläutern können (Einführung und Vertiefungsseminar)

sowie

- Prozesse des "Daten-machens" im Rahmen bestimmter Modelle beschreiben und begründen und die dazu nötigen Techniken anwenden können (Einführung und Vertiefungsseminar)

sowie nach dem Statistikkurs

- in der Fachliteratur verwendete Methoden einordnen und nachvollziehen können.
- die Möglichkeiten, eigene Datensätze statistisch zu analysieren, kritisch diskutieren.
- die statistische Analyse eigener Datensätze eigenständig durchführen, um in den Folgemodulen relevante Forschungsfragen erkennen, passende Methodologien anwenden und bewusste Entscheidungen qua Spezialisierung treffen zu können.

Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):

Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontakt- zeit (in SWS)	Prüfungsnebenle (Anzahl, Form,	_	Lehrveranstal- tungsbegleiten-	Arbeits-
		Für den Ab- schluss des Moduls	Für die Zulas- sung zur Mo- dulprüfung	de Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	aufwand gesamt (in LP)
Einführung (Vorlesung)	2	Testat oder Übungsaufga- ben (80%)	-	-	3
Praxisseminar (Seminar)	2	Testat oder Übungsaufga- ben (80%)	-	-	3

Statistikseminar (Seminar)	2	Skript zur Auswertung eines exempla- rischen Daten- satzes, Kom- mentar der ge- wählten Me- thoden und Er- gebnisse	-	-	3		
Vertiefungsseminar (Seminar)	2	-	-	Hausarbeit, ma- ximal 9 Seiten	6		
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe					
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine					
Anbietende Lehreinheiten:		Anglistik/Amerikanistik (40 %) Germanistik (30 %) Romanistik (30 %)					

ANG_MA_029: Kommunikatio	n in spezifischen Kontexten 1	Anzahl der (LP): 15	Leistungspunkte		
Modulart (Pflicht- oder Wahl-pflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Struktur des Lernprozesses: Das Modul greift Kompetenzen zu Kommun Sprachsystems aus dem BA sowie dem parall Methoden, Anwendungen und Statistik" auf Fach- und Methodenkompetenzen bzgl. Mün - Mündlichkeit: Hier laufen zwei Semina minar (Mündliche Kommunikation 1) tenzen bzgl. Konversationsanalyse ur dem "Theorien, Methoden, Anwendur werden im Seminar (Mündliche Kommeingeübt. - Schriftlichkeit: Parallel zu den beiden minar die Kompetenzen zur Schriftlich Aspekten. Die Lernprozesse der beiden Modulstränge bei zialisierungen vor und werden daher getrenn Inhalte Seminar (Mündliche Kommunikation 1): - grundlegende Konzepte, Termini und Mund Interaktionalen Linguistik, einsthandlungsanalyse, Reparatur - grundlegende methodische Konzepte eteraktionalen Linguistik, einschließlich Teilnehmerorientierung - grundlegende Konzepte der Prosodie - GAT2 Transkriptionssystem Seminar (Mündliche Kommunikation 2): - ein ausgewähltes, für mündliche Interobachtbares lexikalisches, grammatischen glischen oder deutschen Gegenwarts - Zusammenspiel sprachlicher Ebenen Sprache - Zusammenhänge mit sequenziellen und Alltagskommunikation - Notation und Analyse von Prosodie im nimal- und Basistranskript) Seminar (Schriftliche Kommunikation 1):	el verlaufenden und vertieft und dlichkeit und So are miteinander vertieft und erwad Interaktional agen und Statistunikation 2) gle ersten Seminarchkeit unter spracereiten auf untet geprüft. Modelle der Korchließlich Sprache und Eigenschaft weiteren konte	Modul "Theorien, lergänzt diese mit chriftlichkeit. verzahnt - das Seeitert die Kompeter Linguistik aus sik"-Modul. Diese ichzeitig praktisch en ergänzt ein Seechsystematischen erschiedliche Speterschiedliche S		

- heoretische und terminologische Grundlagen der wissenschaftlichen Erforschung von Schriftsystemen
- Orthographie und Graphematik
- Geschichte und Typologie von Schriftsystemen
- Schriftsprachlichkeit, Literalität/Literacy und Sprachausbau
- Implikationen medialer Aspekte für Schriftsysteme
- Schriftsprachenerwerb in Erst- und Zweitsprache

Qualifikationsziele

Im Bereich Mündlichkeit sind die Studierenden in der Lage, eine vorgegebene gesprächsanalytische Fragestellung anhand empirischen Datenmaterials und mit Hilfe passender Methoden durch eigenständige Beiträge in Arbeitsgruppen zu bearbeiten (Seminar (Mündliche Kommunikation 2)), indem sie

- Grundannahmen und -begriffe der Konversationsanalyse und Interaktionalen Linguistik (KA(IL) erläutern (Seminar (Mündliche Kommunikation 1)),
- basale Zusammenhänge zwischen ihnen skizzieren (Seminar (Mündliche Kommunikation 1)),
- Ausschnitte realer Interaktion mit KA/IL-Methoden und unter Rückgriff auf grundlegende KA/IL-Konzepte und Begriffe analysieren (Seminar (Mündliche Kommunikation 1)),
- geeignete Daten auswählen und deren Auswahl begründen (Seminar (Mündliche Kommunikation 2)),
- relevante Literatur zielorientiert auswerten (Seminar (Mündliche Kommunikation 2)) und
- deren Beschreibungen des Zielphänomens methodisch adäquat verifizieren und weiterentwickeln (Seminar (Mündliche Kommunikation 2)),

können, um im nächsten Schritt selbstständig eine relevante Fragestellung entwickeln und diese fachlich und methodisch adäquat verfolgen zu können (vgl. Modul "Kommunikation in spezifischen Kontexten 2").

Im Bereich Schriftlichkeit können die Studierenden Schriftsysteme terminologisch adäquat beschreiben und analysieren sowie wichtige Etappen der historischen Herausbildung von Schriftsystemen unterscheiden (vgl. Modul "Kommunikation in spezifischen Kontexten 2"). Sie können Zusammenhänge zwischen sprachlicher und schriftsprachlicher Systematik herstellen, die kognitive Herausforderungen von Schriftlichkeit beschreiben und analysieren und auf den Erwerb von Schriftsprache (L1 und L2) beziehen.

Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):

Hausarbeit, in Mündliche Kommunikation 2 (fachwissenschaftsnahe Schriftform einschließlich Transkription, 6-8 Seiten) oder in Schriftliche Kommunikation 1 (15 Seiten), 5 LP

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontakt-	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstal- tungsbegleiten-	Arbeits-
	zeit (in SWS)	Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulas- sung zur Mo- dulprüfung	de Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	aufwand gesamt (in LP)
Mündliche Kommunikation 1 (Seminar)	2	Klausur (90Minuten)	-	-	2
Mündliche Kommunikation 2 (Seminar)	2	mündliche Präsentation der Projekter- gebnisse (30 Minuten)	-	-	3
Schriftliche Kommunikation 1 (Seminar)	2	Dokumenta- tion zum Se- minarverlauf, 5 Seiten	-	-	5

Häufigkeit des Angebots:	WiSe
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Sprachkenntnisse auf GER-Niveau C1 in Englisch empfohlen
	Anglistik/Amerikanistik (50 %)
Anbietende Lehreinheiten:	Germanistik (25 %)
	Romanistik (25 %)

ANG_MA_030: Kommunikatio	n in spezifischen Kontexten 2	Anzahl der (LP): 15	Leistungspunkte			
Modulart (Pflicht- oder Wahl-pflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang					
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Struktur des Lernprozesses: Das Modul baut auf Kompetenzen aus de ANG_MA_029 auf und vertieft diese weiter tenzen bzgl. Mündlichkeit und Schriftlichkeit Mündlichkeit: Hier vertieft und ANG_MA_029 erworbenen Kompeter denen Kompetenzen zur Beschreibun wird dies durch ein Tutorium zur Not multimodaler Interaktion. - Schriftlichkeit: Aufbauend auf den the nars zu Schriftsystemen werden unter E Praktiken der Schriftlichkeit untersuch Anwendungsszenarien. Die Lernprozesse der beiden Modulstränge falisierungen und werden daher getrennt gept Inhalte Seminar Mündliche Kommunikation 3: - Konzepte, Termini, Modelle und Me und Interaktionalen Linguistik, eins Handlungsanalyse, Reparatur, Sequen merorientierung - empirisch beobachtbare lexikalische, sche Muster der englischen oder deutste Zusammenspiel sprachlicher Ebenen Sprache - Zusammenspiel sprachlicher Ebenen Sprache - Zusammenhänge mit sequenziellen und Multimodale, institutionelle Kommuni Seminar Schriftliche Kommunikation 2 "Pra Mündlichkeit und Schriftlichkeit im Sp Medium (Distanz- und Nähesprache) - Dynamik von Schriftlichkeit in untersc putervermittelten Kommunikation Register und Textsorten der Schriftlich Graphematische Semiotik und ihre Rel Dynamiken von Sprachkontakt, "A Schriftlichkeit - Rezeptionsforschung und Strategien de Schriftsysteme in der gesellschaftlicht tegration allographischer Elemente) Qualifikationsziele Im Bereich Mündlichkeit sind die Studierene genständig entwickelten Fragestellung selbst disch adäquat empirisch fundierte Erkenntn kommunikativen Praktiken in gesprochener	r mit Fach- und it. erweitert ein nzen und verbind g des Sprachsystation, Beschreiberertischen Grundenbeziehung em t. Ein Schwerput führen zu unterschließlich Sprazanalyse, Mikrogrammatische und Eigenschaft dweiteren konterkation aktiken der Schripannungsfeld vorhiedlichen Mediakeit devanz in Anwennders schreiber er Lesbarkeit en Diskussion (und den in der Lage ständig sowie faisse zu sprachlieden der Schripannungsfeld vorhiedlichen Mediakeit devanz in Anwennders schreiber der Lesbarkeit en Diskussion (und den in der Lage ständig sowie faisse zu sprachlieden zu verschlieden der Lage ständig sowie faisse zu sprachlieden zu verschlieden der Lage ständig sowie faisse zu sprachlieden zu verschlieden der Lage ständig sowie faisse zu sprachlieden zu verschlieden der Lage ständig sowie faisse zu sprachlieden zu verschlieden der Lage ständig sowie faisse zu sprachlieden zu verschlieden der Lage ständig sowie faisse zu sprachlieden zu verschlieden der Lage ständig sowie faisse zu sprachlieden zu verschlieden der Lage ständig sowie faisse zu sprachlieden zu verschlieden der Lage ständig sowie faisse zu sprachlieden zu verschlieden der Lage ständig sowie faisse zu sprachlieden zu verschlieden der Lage ständig sowie faisse zu sprachlieden zu verschlieden der Lage ständig sowie faisse zu sprachlieden zu verschlieden der Lage ständig sowie faisse zu sprachlieden zu verschlieden der Lage ständig sowie faisse zu sprachlieden zu verschlieden der Lage ständig sowie faisse zu sprachlieden zu verschlieden der Lage ständig sowie faisse zu sprachlieden zu verschlieden der Lage ständig sowie faisse zu sprachlieden der Lage stän	Methodenkompe- Seminar die in let sie mit vorhan- stems. Unterstützt bung und Analyse ndlagen des Semi- pirischer Arbeiten nkt liegt dabei auf chiedlichen Spezi- eversationsanalyse echerorganisation, banalyse, Teilneh- nd/oder pragmati- ssprache, fiten gesprochener xtuellen Faktoren, fflichkeit": n Konzeption und den, auch der com- dungsszenarien n" und kreativer Genderfragen, In- auf Basis einer ei- chlich und metho- chen Mustern und			
		isse zu sprachlic Sprache zu gene er Forschungslag nen,	chen Mustern und rieren, indem sie			

Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	 bereits beschriebene Muster mit Hilfe ihrer eigenen Analysen weiter spezifizieren bzw. neuen Muster explorieren, und anschließend die dabei entstehenden Ergebnisse mit Blick auf Daten und Forschungsliteratur systematisieren und bzgl. der Forschungsfrage verdichten, um eigene Forschungsfragen qualifiziert bearbeiten und später z.B. zur Optimierung von mündlichen Kommunikationsprozessen beitragen zu können. Im Bereich Schriftlichkeit werden die Studierenden mit Praktiken der Schriftlichkeit vertraut gemacht, so dass sie konzeptionelle Mündlichkeit und Schriftlichkeit differenzieren, Anwendungsszenarien der Schriftlichkeit unterscheiden und konkrete Ausprägungen von Schriftlichkeit einordnen können. Sie berücksichtigen dabei die Dimensionen der Semiotik und der Lesbarkeit. Sie sind sich der gesellschaftlichen Relevanz schriftsprachlicher Praktiken im Kontext von Genderdiskussionen, Mehrsprachigkeit und medialer Dynamik bewusst und können relevante Beispiele sachgemäß analysieren und einordnen. Sie sind mit empirischen Untersuchungen von Schriftlichkeit vertraut und können eigene Fragestellungen im Dialog mit der Forschungsliteratur entwickeln. Hausarbeit, in Mündliche Kommunikation 3 (fachwissenschaftsnahe Schriftform inkl. multimodales Transkript, 8-10 Seiten) oder in Schriftliche Kommunikation 2 (15 Seiten), 5 LP 					
	llikation 2 (1	5 Setten), 5 LF				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontakt- zeit (in SWS)	Prüfungsnebenle (Anzahl, Form, Für den Ab- schluss des Moduls		Lehrveranstal- tungsbegleiten- de Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form,	Arbeits- aufwand gesamt (in LP)	
		Moduls	duipiuiuiig	Umfang)		
Multimodalität (Tutorium)	1	-	=	-	1	
Mündliche Kommunikation 3 (Seminar)	2	mündliche Präsentation der Projekter- gebnisse inkl. multimodales Transkript (30 Minuten)	-	-	4	
Schriftliche Kommunikation 2 (Seminar)	2	Präsentation (20 Minuten) mit Handout (2 Seiten), Folien und Zusam- menfassung der Ergebnisse (2 Seiten)	-	-	5	
Häufigkeit des Angebots:		SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: Anbietende Lehreinheiten:		ANG_MA_28, ANG_MA_29; Sprachkenntnisse auf GER-Niveau C1 in Englisch empfohlen Anglistik/Amerikanistik (50 %) Germanistik (25 %) Romanistik (25 %)				

AVL_MA_AI: Aisthesis				Anzahl der Leist (LP): 15	ungspunkte
Modulart (Pflicht- oder Wahl-pflichtmodul):	Abhängig vo	om Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	 Inhalte Geschichte und Theorie der Wahrnehmung Ästhetik, sowohl als Lehre von der Wahrnehmung in der Einheit und im Zusammenspiel aller Sinne als auch als Lehre von den Gesetzen und Besonderheiten künstlerischer Gestaltung und Wirkung unter Berücksichtigung unterschiedlicher Zeichensysteme und Codierungsverfahren Etappen der Geschichte der Ästhetik Traditionsstiftende und traditionsbrechende poetische und künstlerische Konzepte Der spezifische Kunstcharakter der jeweiligen medialen Formate am Beispiel ausgewählter Literatur- und Kunsttheorien Qualifikationsziele Die Studierenden verfügen über Kenntnisse über Geschichte und Theorie der Wahrnehmung. Sie erkennen die Spezifik unterschiedlicher medialer Repräsentations- und Produktionsformen und besitzen Einsichten in die historische Bedingtheit von Kunstkonzepten. Sie verfügen über exemplarische Kenntnisse von Kunsttheorien einschließlich Gattungstheorien. Die Studierenden können kritisch über ästhetische Konzepte reflektieren und sie anwenden. Es müssen Lehrveranstaltungen in beiden Schwerpunkten des Studiengangs besucht werden (Bildende Künste/Literatur). Schriftliche Hausarbeit, im Umfang von 15 Seiten, 3 LP 				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):				iten, 3 LP	
	Kontakt-	Prüfungsnebenle (Anzahl, Form,		Lehrveranstal- tungsbegleiten-	Arbeits-
Veranstaltungen (Lehrformen)	zeit (in SWS)	Für den Ab- schluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	i brurung(en)	aufwand gesamt (in LP)
Seminar (Seminar)	2	Testat oder Übungsaufga- ben (80%)	ı	-	6
Vorlesung oder Seminar (Vorlesung oder Seminar)	2	Testat oder Übungsaufga- ben (80%)	-	-	6
Häufigkeit des Angebots: Voraussetzung für die Teilnahme Anbietende Lehreinheit:	am Modul:	WiSe und SoSe keine Allgem. u. Verg	l. Literaturwiss.		

AVL_MA_KG: Körper und Ge	schlechter			Anzahl der Leis (LP): 12	tungspunkte
Modulart (Pflicht- oder Wahl-pflichtmodul):	Abhängig vo	om Studiengang	·		
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	 Inhalte Auseinandersetzung mit der Geschichte visueller und literarischer Repräsentationen von Körpern und Geschlechtern Erarbeitung kulturwissenschaftlicher Konzepte von Körpern (einschließlich der Emotionen) und im Zusammenhang damit von Geschlecht Anwendung der Kategorien Geschlecht und Queerness als grundlegende Analysekategorien für kulturelle Prozesse und Identitäten Erarbeitung der Theorieentwicklung der letzten Jahrzehnte (z.B. Feminismus, Gender Theory, Queer Theory) und Überprüfung auf ihre theoretisch-methodische Leistungsfähigkeit und praktische Einsetzbarkeit Qualifikationsziele Die Studierenden verfügen über Wissen um die grundsätzliche Geschlechtsspezifik kultureller Prozesse sowie die historische und kulturelle Bedingtheit von Identitäts-, Körper- und Genderkonzepten. Sie verfügen über die Fähigkeit, Gender und Queerness als Konzepte und Analysekategorien für Literatur und Künste gezielt anzuwenden 				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Hausarbeit, im Um	fang von 15 Se	iten, 3 LP	
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontakt- zeit (in SWS)	Prüfungsnebenle (Anzahl, Form, I	Umfang) Für die Zulas	prurung(en)	Arbeits- aufwand gesamt
	(msws)	schluss des Moduls	sung zur Mo dulprüfung	(Anzahl, Form, Umfang)	(in LP)
Seminar (Seminar)	2	Testat oder Übungsaufga- ben (80%)	-	-	3
Seminar (Seminar)	2	Testat oder Übungsaufga- ben (80%)	-	-	6
Häufigkeit des Angebots:	om Mc 4-1-	WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme Anbietende Lehreinheit:	am Modul:	keine Allgem. u. Vergl. Literaturwiss.			

AVL_MA_LBK: Grundmodul:	Literatur un	d Bildende Kuns	t	Anzahl der Leist (LP): 12	ungspunkte
Modulart (Pflicht- oder Wahl-pflichtmodul):	Abhängig vo	om Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	außere rerseits - Heraus schiede gegens kulture - Einfüh Theori bung u - Kritisc gen in Qualifikation - Die Stresche, 2 - Die St	uropäischen Litera sarbeiten von Strö e, ihre zeitlichen K eitigen Relationie eller Kontexte rung in grundlege en und Analysekand -analyse, Lyrik he Revisionen der der Literatur- wie und ersziele udierenden verfüg tudierenden verfüg larisch zu analysi	mungen, deren orrespondenzer rung und ihre lende literaturategorien (wie analyse) klassischen Gin der Kunstwitten über 1. liter che und kunsttligen über die	Dichte der europäisches und der Bildenden K Übereinstimmungen und Divergenzen, Vor Positionierung innerhatund kunsthistorische Erzähltextanalyse, Biattungs- und Epocherssenschaft Eraturhistorische und keneoretische Kenntnisse Fähigkeit, Literatur en historischen Zusa	und Unter- ersuch ihrer alb gesamt- Methoden, Idbeschrei- nvorstellun- unsthistori- e. und Kunst
	Es müssen Lehrveranstaltungen in beiden Schwerpunkten besucht werden teratur/Kunstgeschichte). Als Alternative zur Vorlesung wird ein E-Learn Programm zum Selbststudium angeboten. Diejenigen Studierenden, die in rem BA-Studium keinen Studienschwerpunkt in Kunstwissenschaft ha müssen das kunsthistorische E-Learning-Programm durcharbeiten, diejeni die keinen literaturwissenschaftlichen Schwerpunkt hatten, das literaturwissenschaftliche. Darüber hinaus muss ein Seminar aus der Literaturwissenschaftliche				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Hausarbeit, 15 Sei		egelmäßig besucht we	
	Kontakt-	Prüfungsnebenle (Anzahl, Form,	-	Lehrveranstal- tungsbegleiten-	Arbeits-
Veranstaltungen (Lehrformen)	zeit (in SWS)	Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulas sung zur Mo dulprüfung	Diululig(CII)	aufwand gesamt (in LP)
Seminar (Seminar)	2	Testat oder Übungsaufga- ben (80%)	-	-	3
Seminar (Seminar)	2	Testat oder Übungsaufga- ben (80%)	-	-	3
E-Learning (Kurs)	-	Klausur (90 Minuten)	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme	am Modul:	keine			
Anbietende Lehreinheiten:		Allgem. u. Vergl. Literaturwiss. (75 %) Romanistik (25 %)			

AVL_MA_PR: Praktikum				Anzahl d LP): 9	ler Leistu	ingspunkte
Modulart (Pflicht- oder Wahl-pflichtmodul):	Abhängig vo	om Studiengang				
	leistet. Geei schaftliche) Onlinemedie onale Kultur onen und Re anderen Insti von wissensc toratstätigkei Fachbezug v	am wird eigenstän gnet sind Kulture Stiftungen oder A en, Radio und Ferr management. Das isen in Kooperatio tutionen stattfinde chaftlichen oder ki iten oder der Mit erbunden werden.	einrichtungen wrchive, Forschur nsehen, die Tour Praktikum kann on mit Stiftunger en oder mit Archi instlerischen Wo tarbeit in Forsch	ie Museeingsinstituteismusbran aber auch n, Forschutvaufenthabrkshops unungsproje	n, Galerier e, Verlage, che und da in Form vo ngseinricht ilten, der On nd Konfere ekten mit o	Print- und s internati- on Exkursi- ungen und rganisation nzen, Lek- deutlichem
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	munikative l Im Mittelpur Praxis. Die S	Die Studierenden stärken ihre Kooperationsfähigkeit und interkulturell-kommunikative Kompetenz durch praktische Anwendung theoretischen Wissens. Im Mittelpunkt steht dabei die Erfahrung der Wechselwirkung von Theorie und Praxis. Die Studierenden lernen Institutionen kennen und knüpfen dabei berufsvorbereitende Kontakte.				
	 Die Studierenden erwerben Kompetenzen, die einen besseren Zugang zu den mit ihrem Studiengang verbundenen Berufsfeldern ermöglichen, können die vermittelten theoretischen Kenntnisse und Fähigkeiten im Berufsalltag vertiefen und anwenden. 					
	Das Modul - vermittelt berufsfeldorientiertes Wissen über den Alltag in den verschiedenen Berufsfeldern, die mit dem Studiengang Vergleichende Literaturund Kunstwissenschaft verbunden sind vermittelt überfachliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten mit unmittelbarem Nutzen sowohl für unterschiedliche Berufsfelder als auch für das Studium.					
Modul(teil)prüfung (Anzahl,	Praktikum, 1	nindestens 160 h	(mindestens 4			bericht im
Form, Umfang):	Umfang von	5 Seiten, 9 LP, ur	nbenotet			
	Kontakt-	Prüfungsnebenle (Anzahl, Form,		tungsbe	Lehrveranstal- tungsbegleiten-	
Veranstaltungen (Lehrformen)	zeit (in SWS)	Für den Ab- schluss des Moduls	Für die Zulas- sung zur Mo- dulprüfung	de Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)		aufwand gesamt (in LP)
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme	am Modul:	keine				
Anbietende Lehreinheit:		Allgem. u. Vergl. Literaturwiss.				

AVL_MA_RI: Repräsentatione	n und Imagir	nationen		Anzahl der Leist (LP): 15	ungspunkte	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vo	om Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls: Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	künstle geword Funkti duktio - Konze - Der Zu tionen sowoh sensch werder haltens - Einbin menarl Staatlie - Die Strobeispie len Ku - Sie ver Textle tät/Tex	as Modul richtet sein Augenmerk auf unterschiedliche literarische und instlerische Verfahren und Inszenierungsweisen, fragt nach dem prekär wordenen Status von Repräsentation und diskutiert beispielsweise inktionen des Imaginären und des Fiktiven oder das Verhältnis von Production und Rezeption künstlerischer Phänomene. Donzepte von Raum, Zeit und Affekt werden erarbeitet. Der Zusammenhang von Imaginationsprozessen und Identitätskonstruktionen wird erarbeitet, zum Beispiel wie visuelle oder textuelle Zeichen wohl in Alltagskontexten als auch in künstlerischen, literarischen, wisnischaftlichen und politischen Praktiken verwendet und systematisiert berden, um individuelle und kulturelle Identitäten, Mentalitäten und Veraltensweisen zu konstituieren. Inbindung der Kulturlandschaft Brandenburgs und Berlins in Zusambenarbeit mit der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten und den aatlichen Museen zu Berlin (Preußischer Kulturbesitz). Lettionsziele der Studierenden beherrschen exemplarische Methoden der Analyse wie inspielsweise Raumtheorien, Theorien des Performativen, der materieln Kultur, Diskurstheorie oder Praxistheorie. der Studierenden beherrschen der Praxistheorie. der Verfügen über analytische und kritische Kompetenzen der Bild- und extlektüre und vermögen die Zusammenhänge von Macht und Visualität Kritisch zu analysieren. Che Hausarbeit, im Umfang von 15 Seiten, 3 LP				
	T	l.			Į.	
	Kontakt-	Prüfungsnebenle (Anzahl, Form, V		Lehrveranstal- tungsbegleiten-	Arbeits-	
Veranstaltungen (Lehrformen)	zeit (in SWS)	Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulas- sung zur Mo- dulprüfung	i Diululig(CII)	aufwand gesamt (in LP)	
Seminar (Seminar)	2	Testat oder Übungsaufga- ben (80%)	ı	-	6	
Seminar (Seminar)	2	Testat oder Übungsaufga- ben (80%)	-	-	6	
Häufigkait das Angabata		Wise und Sese				
Häufigkeit des Angebots: Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		WiSe und SoSe keine				
Anbietende Lehreinheit:		Allgem. u. Vergl. Literaturwiss.				

AVL_MA_VT: Visualität und 7	Textualität			Anzahl der Leist (LP): 15	ungspunkte		
Modulart (Pflicht- oder Wahl-pflichtmodul):	Abhängig vo	Abhängig vom Studiengang					
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	 Inhalte In diesem Modul werden Literatur und Bildende Künste im Sinne der visuellen Kulturen explizit aufeinander bezogen. Es werden Spezifika visueller und textueller Verfahren im Vergleich sowie von Intertextualität und Interpikturalität erarbeitet. Im Zentrum stehen die Schnittstellen zwischen Visualität und Textualität sowie deren Kulturalität. So wird nach dem Narrativen in Bildern und dem Visuellen in Texten gefragt, aber auch nach Transformation von Materiellem in Texte und Bilder (z.B. Mode in Bild und Text, Interieurs in Texten, Bildern, Installationen; gemalte und geschriebene Porträts etc.). Themen sind u.a. Ekphrasis, Ikonotextualität, Schriftbildlichkeit; Genres wie Comic/Graphic Novel oder Bilderzählung, Figurationen und Tropen wie Stereotype oder Metaphern. Qualifikationsziele Die Studierenden können differenziert mit unterschiedlichen medialen Formaten umgehen. Sie verfügen über methodische Kenntnisse (z.B. der Erzähltextanalyse, Narratologie, Bildbeschreibung und -interpretation, der Intermedialitätsforschung etc.). Sie können intermediale Formate kritisch analysieren und sie innerhalb kultureller Praktiken und Kontexte verorten. Sie können mit Hilfe exemplarischer Analysen grundlegende Strukturen sichtbar machen. 						
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Hausarbeit, im Um	afang von 15 Se	eiten, 3 LP			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontakt- zeit (in SWS)	Prüfungsnebenle (Anzahl, Form, Für den Ab- schluss des Moduls		i muiung(Cii)	Arbeits- aufwand gesamt (in LP)		
Seminar (Seminar)	2	Testat oder Übungsaufga- ben (80%)	-	-	6		
Seminar (Seminar)	2	Testat oder Übungsaufga- ben (80%)	-	-	3		
Seminar (Seminar)	2	Testat oder Übungsaufga- ben (80%)	-	-	3		
TTO C' 1 1 1		wra : ~ 5					
Häufigkeit des Angebots:	N. 1.1	WiSe und SoSe					
Voraussetzung für die Teilnahme	am Modul:	keine					
Anbietende Lehreinheit:		Allgem. u. Vergl. Literaturwiss.					

GES_BA_026: Basismodul Propädeutikum 1 für Soziologiestudierende Anzahl der Leistungspunkt (LP): 6							
Modulart (Pflicht- oder Wahl- pflichtmodul):	Abhängig vo	om Studiengang					
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	schichtswiss Die Einführt unter dem A higkeiten wi ten historisch	Iodul erweitern di enschaftlicher Mo ung in Theorie un aspekt der Queller ssenschaftlichen A hen Hilfswissenschaftleren ein	ethodik und ve d Methoden de ninterpretation. Arbeitens sowie haften exempla	erwandter r Geschich Zudem so Handlungs risch vertie	Anwendung ntswissensch llen grundle swissen zu a eft werden.	gsbereiche. naft erfolgt egende Fä- nusgewähl-	
	tig verfügen ausgewählte rische Proble und Gesellsc	sie über Handlung n historischen Hil eme der Bereiche E haft in der Moder	enschaftlichen Arbeiten und zur Quellenkritik befähigt. Gleichzeisie über Handlungswissen und über spezielle Arbeitstechniken zu a historischen Hilfswissenschaften. Sie können dies auf exemplame der Bereiche Kultur und Geschichte in der Region sowie Staat haft in der Moderne anwenden.				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveransta	altungsbegleitende	e Modul(teil)prü	ifung(en) f	inden Sie n	achfolgend	
	Kontakt-	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		tungsb	Lehrveranstal- tungsbegleiten-		
Veranstaltungen (Lehrformen)	zeit (in SWS)	Für den Ab- schluss des Moduls	Für die Zulas sung zur Mo dulprüfung	- prüfun	hl, Form,	aufwand gesamt (in LP)	
Propädeutische Übung (Übung)	2	Testat	-	tation	liche eninterpre- im Um- on 10 Sei-	6	
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe					
Voraussetzung für die Teilnahme	am Modul:	keine					
Anbietende Lehreinheit:		Geschichte					

pflichtmodul):	Das Modul b geschichte ir Frühe Neuze fer- und Kult der postcolor	n den beteiligten it (Ideen-, Medier	Disziplinen, insb	ethoden einer global	en Kultur-	
	geschichte ir Frühe Neuze fer- und Kult der postcolor	n den beteiligten it (Ideen-, Medier	Disziplinen, insb		en Kultur-	
]	Fächer sowie schichte der l Die Studierer	nial studies, Ansät Einführungen in u e durch die Einfül Frühneuzeitforsch	chung, Ansätze de rze der Text- und nterschiedliche R nrung in Grundke nung in den beteil rschiedliche Theo	kationsgeschichte; Ker neuen Globalgesc Bildwissenschaft). I kaum-Konzepte der enntnisse der Wisser igten Fächern aus vrieansätze der kultur	ck auf die Julturtrans- hichte und Es zeichnet beteiligten ischaftsge- rgeschicht-	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	lichen/kulturwissenschaftlichen Forschung, setzen sich mit unterschiedlichen methodischen Verfahren und deren Erklärungsleistung auseinander und wenden diese Methodiken auf frühneuzeitliche Gegenstandsbereiche an. Dadurch erkennen sie unterschiedliche kulturwissenschaftliche Raumkonzepte und eignen sich Grundkenntnisse der Wissenschaftsgeschichte der beteiligten Disziplinen im Hinblick auf die Frühneuzeitforschung an, welche es den Studierenden ermöglichen, sich diese Themenfelder interdisziplinär und komparatistisch zu erarbeiten. Innerhalb einer mündlichen Abschlussprüfung werden die im Einführungskurs sowie in dem vertiefenden Seminar erworbenen Kenntnisse zu Fragen der Methoden und Theorien der kulturgeschichtlichen Forschung überprüft werden. Dabei sollen die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, theoretisches					
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	mündliche Pı	rüfung, 30 Minute	en, 5 LP			
	Kontakt-	Prüfungsnebenle (Anzahl, Form, l		Lehrveranstal- tungsbegleiten-	Arbeits-	
Veranstaltungen (Lehrformen)	zeit (in SWS)	Für den Ab- schluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	de Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	aufwand gesamt (in LP)	
Einführungskurs (Kurs)	2	Testat	-	-	5	
Ū , ,	2	Testat	-	-	5	
,						
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine				
Anbietende Lehreinheiten:		Geschichte (51 %) Germanistik (49 %)				

GES_MA_046: Praktiken, Akte	ure und Lebe	enswelten der Frü	hon Nouzoit	Anzahl der Leistu LP): 15	ıngspunkte		
Modulart (Pflicht- oder Wahl-pflichtmodul):		om Studiengang					
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	ten kulturalinung. Einers dologischen kenntnis frag werktheorie weitung, in owird ein als der eine zent ser Aspekt is Welt, sei es Ansätze biet Turn, der Geder Iconic Tmatischen Zvon Umwelt der (Medien hung und Wilung und Vegriffe, Sema: Studierende meint, dass sich in unter Techniken d Sozialkonstrittlerer Rezepte.	ieses Modul trägt in besonderem Maße der in den letzten 20-30 Jahren erfolgn kulturalistischen Wende in den Geistes- und Kulturwissenschaften Rechung. Einerseits beinhaltet dies eine Diskussion der theoretischen und methoologischen Angebote, die insbesondere nach dem Zustandekommen von Erentnis fragt (etwa Sozialkonstruktivismus, praxeologische Zugänge, Netzerktheorie usw.). Andererseits resultiert daraus eine breite thematische Auseitung, in der es im Kern um die AkteurIn-Umwelt-Interaktion geht. Jeweils ird ein als wesentlich verstandener lebensweltlicher Aspekt herausgegriffen, er eine zentrale Bedeutung in eben diesem Interaktionsprozess einnimmt. Dier Aspekt ist somit ein essentieller Bestandteil im Erfahren und Begreifen von felt, sei es mit kommunikativem oder handelndem Schwerpunkt. Derartige insätze bieten etwa der Linguistic Turn, der Performative Turn, der Body urn, der Gender Turn, der Spatial Turn, der Animal Turn, der Practice Turn, er Iconic Turn, der Emotional Turn oder der Postcolonial Turn. Zu den theatischen Zugängen können deshalb gehören: Ab-Bilder und Vorstellungen in Umwelt (Nation, Gesellschaft, Natur), sinngenerierende Faktoren und Feler (Medien, Symbole, Lexika, Begriffe), Mechanismen von Wissensentsteung und Wissensordnung (Bibliothek, Internet, Museum, Wikipedia), Darstelnig und Vermittlung von Welt- und Sinndeutungen (Diskurse, Symbole, Beiffe, Semantiken, Produkte, Gesetze). udierende sollen lernen, sich selbst beim Denken zuzusehen. Damit ist geeint, dass sie sich selbst als maßgebenden Faktor in komplexen hermeneutihen Erkenntnisprozessen identifizieren und somit variabel einordnen können. azu gehört die diskursiv vermittelte Erfassung und Erprobung der vielfälltigen eoretischen und methodologischen Angebote der Kulturwissenschaften, die ch in unterschiedlichen Reichweiten manifestieren: zunächst in den Basischniken der Selbstreflektion sowie in den grundlegenden Überlegungen des ozialkonstruktivismus, dann in den darauf fußenden theoretischen Ansätzen ittlerer Reichweite wie et					
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit,	g der folgenden Fo 25 Seiten, 5 LP rüfung, 30 Minute					
		D.::C		Laborated			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontakt- zeit	Prüfungsnebenle (Anzahl, Form, Für den Ab-	Umfang) Für die Zulas-	Lehrveranstal- tungsbegleiten- de Modul(teil)- prüfung(en)	Arbeits- aufwand gesamt		
	(in SWS)	schluss des Moduls	sung zur Mo- dulprüfung	(Anzahl, Form, Umfang)	(in LP)		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	5		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	5		
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe					
Voraussetzung für die Teilnahme	am Modul:	keine					
-	Geschichte (51 %)						
A 1. 1. 4 1 1 1 1 1	Anbietende Lehreinheiten:			Romanistik (49 %)			

GES_MA_047: Forschungskoll	oquium Früh	e Neuzeit			Anzahl (LP): 6	der L	eistu	ngspunkte
Modulart (Pflicht- oder Wahl- pflichtmodul):	Abhängig vo	Abhängig vom Studiengang						
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Das Kolloquium ist forschungsorientiert. Es führt an den aktuellen Stand verschiedenen fachlichen Forschungen heran, vermittelt wissenschaftliche Ekurse und festigt und vertieft die Kenntnisse spezieller Themen-, Theorien- Methodenbereiche. Dabei soll die Analyse- und Reflexionsfähigkeit gestä und die selbstständige Vermittlung wissenschaftlicher Kenntnisse in müncher Form gefördert werden. Die Fragestellungen und interdisziplinären Herangehensweisen werden koparativ ausgewertet und bieten die Möglichkeit zum kritischen Umgang wissenschaftlichen Erzeugnissen. Eine große Bedeutung kommt dabei dem fahrungsaustausch von Studierenden verschiedener Semester zu.							tliche Dis- orien- und it gestärkt n mündli- rden kom- ngang mit ei dem Er-
Die Studierenden sollen an aktuelle fachwissenschaftliche Methoden ur roversen herangeführt werden, verschiedene Forschungsperspektiven cher kennenlernen und kritisch mit diesen Ansätzen umgehen. Sie we fähigt, eigenständig ein relevantes Forschungsprojekt zu erarbeiten, messener und verständlicher Form zu präsentieren und in einer Diskus wissenschaftlichen Dialog einzuüben.						en der Fä- verden be- , in ange- assion den		
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveransta	altungsbeglei	itende	Modul(teil)prü	fung(en)	finden S	ie na	chfolgend
Torm, Omang).								
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontakt- zeit (in SWS)	(Anzahl, Form, Umfang) tungsbe Für den Ab- schluss des sung zur Mo- (Anzahl		veranstal- sbegleiter lodul(teil) ing(en) ahl, For ang)	1-	Arbeits- aufwand gesamt (in LP)		
Kolloquium (Kolloquium)	2	Testat		-	fang nuter		Mi- das -	6
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und	2020					
	am Modul.	keine	3036					
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: Anbietende Lehreinheit:		Geschichte (17 %) Anglistik/Amerikanistik (17 %) Romanistik (17 %) Slavistik (17 %) Religionswissenschaft/Jüdische Studien (17 %) Germanistik (17 %)						

PHI_BA_015: Philosophie für Kognitionswissenschaft Anzahl der Leistungspunk (LP): 6								
Modulart (Pflicht- oder Wahl- pflichtmodul):	Abhängig vom Stud	Abhängig vom Studiengang						
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	theoretischen Philo tiven fachintern un liegt dabei auf der I neben sollen auch F nistheorie eine Roll Qualifikationsziele Die Studierenden I	naben Grundkenntniss	schiedenen philosop beitet. Ein inhaltlic es und der Wissensor r Sprachphilosophie ee der theoretischen	chischen Perspek- cher Schwerpunkt chaftstheorie. Da- e und der Erkennt- n Philosophie und				
Modul(teil)prüfung (Anzahl,	können sich mit zentralen Fragestellungen innerhalb der Bereiche Phil des Geistes, Wissenschaftstheorie, Sprachphilosophie oder Erkenntni auseinandersetzen. Durch den interdisziplinären Charakter der Verar gen verfügen sie über verschiedene Zugänge zu den Fragestellungen nannten Bereiche und können diese mündlich und schriftlich darstel diskutieren. Modul(teil)prüfung (Anzahl, schriftliche Hausarbeit, (35000 Zeichen inkl. Leerzeichen)							
Form, Umfang):								
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	150							
		Prüfungsnebenleistu (Anzahl, Form, Um		Lehrveranstal- tungsbegleiten-				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulas- sung zur Mo- dulprüfung	de Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)				
Seminar o. Übung (Seminar oder Übung)	2	Testat	-	-				
Seminar o. Übung (Seminar oder Übung)	2 Testat							
Häufigkeit des Angebots:		SoSe						
Voraussetzung für die Teilnahme	keine							
Anbietende Lehreinheit: Philosophie/LER								

JUD_MA_013: Religiöse Wisso Neuzeit	ensordnungen	und Kulturen		Anzahl der Leistungs (LP): 15	punkte			
Modulart (Pflicht- oder Wahl-pflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang							
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Thema dieses Moduls sind sowohl methodische Reflexionen im Zusammenhang einer kulturwissenschaftlich geprägten Religions- und Wissensgeschichte der Frühen Neuzeit als auch zeitgenössische Quellen, die im weitesten Sinne religiöse Fragen thematisieren und Einblick in die Präsenz religiöser Weltbilder in frühneuzeitlichen Lebens- und Denkwelten geben. Dabei geht es einerseits darum, Funktionen, Formen und Wirkungen religiöser Texte und Skripte in frühneuzeitlichen Wissensordnungen zu betrachten. Andererseits werden spezifische religiöse Kulturen in ihren frühneuzeitlichen Ausprägungen, Ausdifferenzierungen, Selbst- und Fremdbeschreibungen in den Blick genommen. Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf Begegnungen, Vernetzungen und Beeinflussungen von Juden, Christen und Muslimen und ihren jeweiligen Lebens- und Denkwelten in europäischen Kontexten und Konstellationen der frühen Neuzeit. Den Studierenden vermittelt werden sowohl Differenzerfahrungen in der Auseinandersetzung mit einer von religiösen Denkmustern durchzogenen vormodernen Welt als auch Möglichkeiten, aus religionshistorischer Perspektive aktuelle Fragen von Integration und Exklusion, relationaler Identität, Mehrfachzugehörigkeit, Hybridisierung und kultureller Vermittlung neu zu denken und zu formulieren. Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse religiöser Kulturen und Wissensordnungen der Frühen Neuzeit, die sie exemplarisch an jüdischen, christlichen oder muslimischen Beispielen studiert und in ihren jeweiligen Besonderheiten und Vernetzungen in unterschiedlichen soziokulturellen, politischen und geographischen Kontexten analysiert haben. Sie sind im Stande, religiöse Elemente in unterschiedlichen Text- und Bildquellen der Frühen Neuzeit zu identifizieren, eigene Fragestellungen zu entwickeln und ihre Vorgehensweise innerhalb aktueller Forschungsansätze einer kulturwissenschaftlich orientierten Religions- und Wissensgeschichte der Frühen Neuzeit zu positionieren. Mit Bezug auf das Judentum sind die Studierenden sensibilisiert für die Versch							
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, 2	der folgenden Fo 25 Seiten, 5 LP rüfung, 30 Minute						
		Prüfungsnebenle	eistungen	Lehrveranstal-				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontakt- zeit (in SWS)	(Anzahl, Form, Für den Abschluss des Moduls		tungsbegleiten- de Modul(teil)- prüfung(en)	Arbeits- aufwand gesamt (in LP)			
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	5			
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	5			
XXII. (1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1								
Häufigkeit des Angebots:	M 1.1	WiSe und SoSe						
Voraussetzung für die Teilnahme	am Modul:	keine Palisianswissenschaft/Iiidische Studion						
Anbietende Lehreinheit: Religionswissenschaft/Jüdische Studien								

JUD_MA_014: Jüdische Kult (Aschkenasische Studien) b	urgeschichte	in Mittel- und	-	nzahl der Leist LP): 12	ungspunkte	
Modulart (Pflicht- oder Wahl-pflichtmodul):	Abhängig vo	om Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele	rellen, politicolore de la companya del companya del companya de la companya del companya del companya de la companya del companya del companya de la compan	schen und religiös v.a. in Deutschland ntrum stehen die 19. und 20. Jahrh Entstehung der mer Assimilation und Augenmerk gilt denenlebens von Jud	en Lebens der jüdd, Polen und Rus Modernisierungs undert wie Säkula ehrsprachigen modes nation buildin interkulturellen und Nicht-Ju	n die Entwicklungen lischen Diaspora in Island) in historische prozesse der aschkarisierung, politischen Ing (Zionismus), Mig Aspekten des jahrhuden in Mittel- und mgang mit dem Erb	Mittel- und er Perspek- enasischen e Ausdiffe- Literaturen, gration. Ein undertelan- Osteuropa	
des Moduls:	Qualifikationsziele Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der jüdische und Kultur in Mittel- und Osteuropa, d.h. der mehrsprachigen asch Diaspora im Kontext der allgemeinen europäischen Geschichte. Stande über die Kontinuitäten und Brüche der jüdischen Geschicht und Osteuropa sowie über die religiöse, sprachliche und kulturelle aschkenasischen Judentums wie auch über das Erbe der jüdische reflektieren. Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der aktuellen Forsch der kultur- und geschichtswissenschaftlich profilierten Jüdischen sind in der Lage, mit historischen Quellen zu arbeiten, diskursive sche Texte sowie kulturelle Artefakte zu analysieren und eigene					
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	mündliche P	rüfung (30 Minute	en), 2 LP			
		Prüfungsnebenle	ristungen	Lehrveranstal-		
	Kontakt-	(Anzahl, Form,		tungsbegleiten-	Arbeits-	
Veranstaltungen (Lehrformen)	zeit (in SWS)	Für den Ab- schluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	de Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	aufwand gesamt (in LP)	
Seminar (Seminar)	2	Testat oder Übungsaufga- ben (80%)	-	-	5	
Seminar (Seminar)	2	Testat oder Übungsaufga- ben (80%)	-	-	5	
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme	am Modul:	keine				
Anbietende Lehreinheiten: Religionswissenschaft/Jüdische Studien (51 %) Slavistik (49 %)						

ROM_BA_AG: Akademische G	rundkompet	enzen - Romanist	117	Anzahl der Leist (LP): 12	tungspunkte		
Modulart (Pflicht- oder Wahl-pflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang						
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	 Qualifikationsziele Förderung der Handlungskontrolle; Sensibilisierung hinsichtlich studienerfolgsrelevanter Einflussfaktoren Beherrschung der Grundlagen des wissenschaftlichen Schreibens und Arbeitens; Recherchekompetenz, Lese- und Schreibstrategien, Kritik und Thesenbildung Strukturierung und Formulierung von Ergebnissen der Analyse von Texten Kommunikations- und Moderationskompetenz (Selbstpräsentation, Präsentationstechniken, Diskussionsleitung) sicherer Umgang mit dem Instrumentarium der deskriptiven Sprachbeschreibung gezielte und kompetente Nutzung der wissenschaftlichen Wörterbücher und Grammatiken 						
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Leniveransta	mungsbegienende	- Wodul(tell)plu	fung(en) finden Sie i	lacinoigend		
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontakt- zeit (in SWS)	Prüfungsnebenle (Anzahl, Form, Für den Ab- schluss des Moduls		i muung(cii)	Arbeits- aufwand gesamt (in LP)		
Selbstmanagement (Tutorium)	2	Testat	=	-	3		
Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und Präsentation (Li- teraturwissenschaft) (Tutorium)	2	Testat	-	-	3		
Grundlagen der Sprachbeschreibung (Sprachwissenschaft) (Tutorium)	2	Analyse eines lexikalischen oder gramma- tischen Phäno- mens (3 Sei- ten)	-	-	3		
Textkompetenz (Literaturwissenschaft) (Tutorium)	2	Testat	-	Essay (5 Seiten)	3		

Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe: Grundlagen der Sprachbeschreibung (Sprachwissenschaft) WiSe: Selbstmanagement; Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und Präsentation (Literaturwissenschaft); SoSe: Textkompetenz (Literaturwissenschaft)
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine
Anbietende Lehreinheit:	Romanistik

ROM_BA_AGL: Akademische amt	Grundkomp	etenzen - Roma	nistik Lehr-	Anzahl der Leist (LP): 6	ungspunkte	
Modulart (Pflicht- oder Wahl- pflichtmodul):	Abhängig vo	om Studiengang	·			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	den und Bildana liograp - Vermit zwisch - Vertrau kograp Kompe	d Techniken der Qalyse sowie Verfahien tlung von Grundla en dem Deutscher atheit mit den Stathie der Gegenwartenz im Umgang	euellenermittlur ssen von Texte agen der Sprach a und romanisch adardwerken de tssprache und	er Grammatikographi früherer Sprachstufer	er Text- und Auswahlbib- rachkontrast e und Lexi-	
	- Beherr beitens Thesen - Struktu ten - sichere schreib - gezielte	~ · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveransta	nltungsbegleitende	Modul(teil)pri	ifung(en) finden Sie 1	nachfolgend	
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontakt- zeit (in SWS)	Prüfungsnebenle (Anzahl, Form, Für den Ab- schluss des	Umfang) Für die Zulas sung zur Mo	i bruitingten)	Arbeits- aufwand gesamt (in LP)	
Grundlagen der Sprachbeschreibung (Sprachwissenschaft) (Tutorium)	2	Moduls Analyse eines lexikalischen oder grammatischen Phänomens (3 Seiten)	dulprüfung -	Umfang) -	3	
Textkompetenz (Literaturwissenschaft) (Tutorium)	2	Testat	-	Essay (5 Seiten) (unbenotet)	3	
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe: Grundlagen der Sprachbeschreibung (Sprachwissenschaft); SoSe: Textkompetenz (Literaturwissenschaft)				
Voraussetzung für die Teilnahme Anbietende Lehreinheit:	am Modul:	keine Romanistik				

ROM_BA_BK: Basismodul Ku	lturwissensch	aft - Romanistik		anzahl der Leistu LP): 6	ıngspunkte
Modulart (Pflicht- oder Wahl-pflichtmodul):	Abhängig vo	om Studiengang	1 `	,	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	In zwei unterschiedliche Schwerpunkte setzenden Grundlagenseminaren wei den ausgewählte Theorien, Methoden und Modelle der Kulturwissenschaft vor gestellt, die zur Vermittlung eines allgemeinen Wissens über die Kultur in romanischen Ländern und zum kulturwissenschaftlichen Ländervergleich beitragen. Von besonderer Relevanz sind dabei Theorien des Fremdverstehens, dies zu umgrenzen und in ihren differenzierten Ausprägungen zu analysieren gil Außerdem sind Landeskunde, länderspezifisches Orientierungswissen und di Rolle und Funktion von symbolischen Formen, Sprache und kulturellen Handlungsorientierungen Gegenstand des Moduls. Besonderes Augenmerk gilt de interkulturellen Analyse von Texten, visuellen Medien oder Internetqueller Das Modul schafft einen interdisziplinären Orientierungsrahmen für die fach spezifische Analyse von Kultur und kulturellem Wandel im Allgemeinen sowi spezifischer kultureller Phänomene wie Comics, Film, Tanz, Jugend- und Sulkulturen oder Werbung. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur Analyskultureller Einzelphänomene sowie ein fachspezifisches und Allgemeinwisse zur Kultur der romanischen Länder. Ebenfalls erwerben sie text- und kontex basierte Ansätze der kulturwissenschaftlichen Theoriebildung. Weiterhin wir die selbstständige Durchführung individueller Untersuchungen der Verganger heit und Gegenwart romanischer Kulturen gefördert. Qualifikationsziele Die Studierenden haben einen Überblick über die für das kulturwissenschaftliche Studium notwendigen Theorien, Modelle und Methoden. Sie beherrsche die grundlegenden Fachbegriffe und verfügen über die analytische Fähigke zur Anwendung auf konkrete Einzelphänomene. Die Studierenden sind in de Lage, kulturwissenschaftliche Phänomene zu analysieren und sind zum Freme verständnis befähigt. Sie haben fachspezifische Kompetenzen in Theorien, Methoden und Modellen der Kulturwissenschaft sowie der kulturellen Kontext romanischer Länder. Sie sind in der Lage, text- und kontextbasierte Ansätze de kulturwissenschaftlichen Theoriebildung, Metho				schaft vor- ultur in ro- eich beitra- tehens, die vsieren gilt. sen und die ellen Hand- erk gilt der netquellen. ir die fach- einen sowie l- und Sub- ur Analyse neinwissen nd kontext- terhin wird Vergangen- senschaftli- eherrschen e Fähigkeit sind in der um Fremd- corien, Me- n Kontexte Ansätze der
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		naftlichen Ländervaltungsbegleitende		ung(en) finden Sie n	achfolgend
	1	ī			T.
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontakt- zeit (in SWS)	Prüfungsnebenle (Anzahl, Form, Für den Abschluss des	Umfang) Für die Zulassung zur Mo-	Lehrveranstal- tungsbegleiten- de Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form,	Arbeits- aufwand gesamt (in LP)
Grundlagen der Kulturwissenschaft (Seminar)	2	Moduls mündliche multimediale Präsentation (20 Minuten) mit Handout (1-2 Seiten)	dulprüfung -	Umfang)	3
		(1-2 Sellell)			
Multiperspektivische Analyse eines kulturellen Phänomens der Romania (Seminar)	2	(1-2 Seiten)	-	1 Essay (12 Seiten) oder Poster	3
eines kulturellen Phänomens der Romania (Seminar)	2		-	• '	3
eines kulturellen Phänomens der		WiSe und SoSe keine	-	• '	3

ROM_BA_BL: Basismodul Lite	chaft - Romanist	ik	Anzahl d (LP): 6	er Leistu	ungspunkte	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang					
Inhalte Im Verlauf des Moduls wird eine Einführung in die für das schaftliche Studium relevanten Arbeitsbereiche gegeben. D Vermittlung des Gegenstandsbereichs, der elementaren wissen beitstechniken sowie der Überblick über die wichtigsten Gat chentheorien. Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse senschaftlichen Methoden, Modelle und Theorien in der Rommanistischen Rhetorik bis zum 21. Jahrhundert sowie Kenntturwissenschaftliche Analysemethoden. Dabei wird auch ein die Wechselbeziehungen zwischen Texten und Kontexten ein die Wechselbeziehungen zwischen Romania entwickelt und bei der Analytation konkreter Textbeispiele angewendet. Qualifikationsziele Die Studierenden kennen die für das literaturwissenschaftlich						ehören die tlichen Ar- und Epo- teraturwis- on der hu- über litera- tändnis für ropäischen id Interpre-
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	vanten Arbeitsbereiche und sind in der Lage, grundlegende Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft zu benennen und zu unterscheiden. Sie sind in der Lage, die Grundbegriffe der literaturwissenschaftlichen Textanalyse zu definieren und adäquat anzuwenden. Darüber hinaus kennen sie bereits die wichtigsten Gattungs- und Epochentheorien. Sie beherrschen die elementaren wissenschaftlichen Arbeitstechniken. Sie kennen literaturwissenschaftliche Analysemethoden, deren Geschichte, Theorie und komplexe Interdependenz in der Gegenwart. Sie können in exemplarischen Textanalysen alle Arbeitsschritte von der systematischen Auswahl adäquater Methoden bis zur Anwendung der entsprechenden literarästhetischen Fachtermini planen und durchführen. Sie kennen die grundlegenden Prozesse der Inhaltskonstituierung von Texten sowie die Wirksamkeit sprachlicher Mittel im Text und können diese für die Interpretation von Einzeltexten aus den Literaturen der europäischen und außereuropäischen Romania nutzbar machen. Daher sind sie in der Lage, auf der Grundlage literaturwissenschaftlicher Methoden die Prozesse des Textverstehens und des Interpretierens an konkreten Textbeispielen zu erklären. Sie können die historischen und methodischen Zusammenhänge literatur- und kulturwissenschaftlicher Theoriebildung erläutern und kennen die Grundlagen der li-					
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		tischen Reflexion altungsbegleitende				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontakt- zeit (in SWS)	Prüfungsnebenle (Anzahl, Form, Für den Abschluss des Moduls		de Mod prüfung	gleiten- ul(teil)- g(en) l, Form,	Arbeits- aufwand gesamt (in LP)
Vorlesung (Vorlesung)	2	Testat	-	-		3
Einführung in die Literaturwissenschaft (Seminar)	2		-	Klausur nuten)	(90 Mi-	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe: Einführun Vorlesung	ng in die Literat	turwissenscl	haft; WiSe	und SoSe:
Voraussetzung für die Teilnahme	am Modul:	keine				
Anbietende Lehreinheit:		Romanistik				

ROM_BA_BS: Basismodul Spr	Pachwissenschaft - Romanistik Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6				ungspunkte	
Modulart (Pflicht- oder Wahl- pflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang					
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Inhalte Das Modul vermittelt die Basiskenntnisse der romanischen Sprachwischaft. Die Einführungsvorlesung stellt die Gesamtheit der romanis Sprachfamilie in ihrer aktuellen Ausdifferenzierung vor. Das sprachliche tem wird unter Rückgriff auf die Terminologie der deskriptiven Sprachwischaft und Grundbegriffe der formalen Sprachbeschreibung (Phonologie Phonetik, Morphologie, Lexikologie und Semantik, Syntax, Pragmatik) etert; behandelt werden auch Sprachverwandschaften sowie Grundlage Spracherwerbs. Die Vorlesung Sprachwandel und Variation der romanischen Sprachen be delt die Entwicklung und Dynamik der romanischen Sprachen seit der R nisierung. Die Themengebiete der externen Sprachgebiete werden im M auf Mehrsprachigkeit (auch Theorien der Mehrsprachigkeit), Medien, Spromen und Sprachpolitik fokussiert, so dass Parallelen zur Dynamik de genwartssprache deutlich werden. In den Bereichen der internen Spraschichte wird auf die Inhalte der Einführungsvorlesung Bezug genomme Bereich der Variation werden Grundlagen der Soziolinguistik und der Dial logie gelegt. Es werden Theorien, Methoden und Modelle der fremdsprabezogenen Sprachwissenschaft vermittelt. Beide Vorlesungen sind gesamtromanistisch konzipiert, beziehen sich abkonkrete einzelsprachliche Beispiele, die auch in der Klausur für die stus Sprache abgefragt werden. Das Seminar empirische Methoden behandelt sprachliche Ressourcen wie pora, Wörterbücher, Sprachatlanten und historische Editionen sowie dami bunden Grundfragen der Erhebung und Aufbereitung sprachlicher Date Mittelpunkt steht die praktische Arbeit der Studierenden mit der Sprach Inhalte beider Vorlesungen werden durch diese Arbeit nachvollziehbar ur festigt. Fragen, die sich aus der praktischen Arbeit ergeben, führen zum Alinguistischen Problembewusstseins. Dabei werden sie mit dem Einsatz vronischer Medien bei der Sprachanalyse vertraut gemacht.				omanischen hliche Sysachwissen- ologie und atik) erläudlagen des hen behander Romaim Modul en, Sprachnik der Ge- Sprachgeommen. Im er Dialektodsprachen- ch aber auf ie studierte en wie Koradamit verbaten. Im prache; die bar und ge- um Aufbau	
Madul(a:ll)a:ifua a (Anadal	 Qualifikationsziele Die Studierenden können sprachliche Phänomene terminologisch adäquat beschreiben. Sie erkennen Strukturen der romanischen Sprachfamilie und die studierte Einzelsprache, indem sie Grundbegriffe zutreffend definieren, sprachliche Beispiele linguistisch erklären, Bezüge zwischen sprachexterner und sprachinterner Sprachgeschichte formulieren, Parallelen bestimmen und historische Entwicklungen auf die Dynamik der Gegenwartssprachen übertragen. Die Studierenden sind in der Lage, sprachliche Beispiele in unterschiedlichen Ressourcen aufzufinden zu verstehen, indem sie fallbezogen geeignete Ressourcen auswählen, Ressourcen auswerten und Ergebnisse zusammenstellen, die Aussagekraft der Ergebnisse diskutieren. Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend 					
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranst	altungsbegleitende	Modul(teil)prü	itung(en) tin	den Sie n	achfolgend
	<u> </u>			1		
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontakt- zeit Für den Ab- Für die Zulas- prüfung(en) aufwa gesan					Arbeits- aufwand gesamt (in LP)

Sprachwandel und Variation der	2	Übungsaufga-	-	-	2	
romanischen Sprachen (Vorle-		ben (80%)				
sung)						
	2	Projektdoku-	-	-	2	
Empirische Methoden (Seminar)		mentation (3				
		Seiten)				
Einführung in die Sprachwissen-	2	-	-	Klausur (90 Mi-	2	
schaft (Vorlesung)				nuten)		
		WiSe: Einführung in die Sprachwissenschaft und Empirische				
Häufigkeit des Angebots:		Methoden SoSe: Sprachwandel und Variation der romanischen				
		Sprachen				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine				
Anbietende Lehreinheit:	Romanistik					

ROF_BA_AF2: Aufbaumodul fach	Fachwissenschaften - Französisch Zweit- Anzahl der Leistungspunkte (LP): 15
Modulart (Pflicht- oder Wahl- pflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Inhalte Das Modul verbindet die Vertiefung der Inhalte des Basismoduls mit einer vergleichenden Theorieorientierung und der Einordnung in disziplinübergreifender Perspektive. Die historische Dimension wird ebenso berücksichtigt wie jüngere und jüngste Entwicklungen. Struktur und mediale Verfasstheit der literarischen Texte, sprachlichen und kulturellen Quellen, Daten bzw. Phänomene werden kontextualisiert und im Hinblick auf Klassifizierungs- und Periodisierungskriterien diskutiert. Zu einem fundierten wissenschaftlichen Verständnis der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Texte gehören Lateinkenntnisse auf dem Niveau Latein I (Zessko). Einen Schwerpunkt aus literaturwissenschaftlicher Sicht bildet dabei die Analyse literarischer Texte sowie die Auseinandersetzung mit Fragen der Epochenund Gattungsbildung. Die literarischen Texte werden in ihrer Beziehung zur Kultur und zum Wissensstand der jeweiligen Epoche reflektiert und in den Kontext von bildender Kunst, Geschichte, Philosophie und Wissenschaft gestellt. Das Modul vermittelt außerdem vertiefte Kenntnisse zur sozio-historischen Bedingtheit, medialen Verfasstheit und sprachlichen Strukturiertheit kulturrelevanter Ausdrucksformen unter besonderer Berücksichtigung epochenspezifischer Artikulationen. Im Zentrum steht dabei die interkulturelle Analyse von Texten, visuellen Medien und Internetquellen. In der Sprachwissenschaft werden Kernbereiche der Vorlesungen zu Strukturen, Variation und Wandel des Basismoduls aufgegriffen und am Beispiel eines forschungsrelevanten Problembereichs vertiefend analysiert. Qualifikationsziele Die Studierenden können fachwissenschaftliche Grundbegriffe theoretisch differenziert definieren und zentrale historische Entwicklungen skizzieren. Sie können die Einordnung und Bewertung von Texten, Quellen, Daten bzw. Phänomenen begründen und sich dabei auf zentrale Theorien des Fachs beziehen, einschließlich inter- und transdisziplinärer Modelle. Sie können Ansätze der methodologisch fundierten Analyse medialer Ausdrucksformen un

Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	päischen Literaturen und Kulturen zu reflektieren. Sie können periodenspezifische Ästhetiken, Poetiken und Gattungstheorien gegenüberstellen und jeweils auf konkrete Textbeispiele anwenden. Die Studierenden verfügen außerdem über vertiefte Kenntnisse historischer Entwicklungen sowie aktueller kultureller Phänomene und erwerben die methodische Befähigung zum Vergleich von Kulturen. Im sprachwissenschaftlichen Bereich können die Studierenden Strukturen, Wandel und Variation der romanischen Sprachen problemorientiert beschreiben, eigene Fragestellungen entwickeln und durchführen, indem sie linguistische Konzepte auf die Analyse konkreter sprachliche Beispiele übertragen, Fragestellungen der Sekundärliteratur auf einen selbstgewählten Problembereich anwenden, eine schriftliche Arbeit planen und die gewählte Problemstellung bearbeiten, Fragestellungen und Methoden diskutieren sowie die Relevanz möglicher Ergebnisse erklären. Hausarbeit, zu Themen aus zwei der belegten Seminare (20 Seiten), 6 LP					
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontakt- zeit (in SWS)	Prüfungsnebenle (Anzahl, Form, Für den Ab- schluss des Moduls		Lehrveranstal- tungsbegleiten- de Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeits- aufwand gesamt (in LP)	
Seminar Literaturwissenschaft (Seminar)	2	Referat (20 Minuten)	-	-	3	
Seminar Sprachwissenschaft (Seminar)	2	Erarbeitung einer eigenen Fragestellung mit Literaturbericht (2 Seiten) und Beispieldokumentation digital	-	-	3	
Seminar Kulturwissenschaft (Seminar)	2	mündliche Präsentation (20 Minuten)	-	-	3	
Häufigkeit des Angebots:	37.11	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme	am Modul:	keine				
Anbietende Lehreinheit:	Romanistik					

ROF_BA_AKa: Aufbaumodul Kulturwissenschaft - Französisch		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12				
Modulart (Pflicht- oder Wahl-	Abhängig vom Studiengang					
pflichtmodul):						
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Inhalte Mit Blick auf die Regionen, in in denen Frau unter methodischem Gesichtspunkt darum, I ankern und für die Beschäftigung mit aktue Prozessen nutzbar zu machen. Im Zentrum s lyse von Texten, visuellen Medien und Inter vertiefte Kenntnisse zur sozio-historischen E und sprachlichen Strukturiertheit kulturrelev sonderer Berücksichtigung epochenspezifisc stand der jeweiligen Epoche wird reflektiert ratur, bildender Kunst, Geschichte, Philose samtphänomen betrachtet. Reflektiert werde ren, die in den jeweiligen Kulturen zur Sch angewandt werden.	culturhistorisches Denken zu ver- llen kulturellen Phänomenen und teht dabei die interkulturelle Ana- metquellen. Das Modul vermittelt Bedingtheit, medialen Verfasstheit anter Ausdrucksformen unter be- her Artikulationen. Der Wissens- und dabei die Bereiche von Lite- ophie und Wissenschaft als Ge- n auch die methodischen Verfah-				

Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Qualifikationsziele Auf der Basis text- und kontextbasierter Ansätze der kulturwissenschaftlichen Theoriebildung verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse historischer Entwicklungen in Frankreich und in den Regionen der Frankophonie sowie aktueller kultureller Phänomene und erwerben die methodische Befähigung zum Vergleich von Kulturen. Sie kennen die grundlegenden kulturtheoretischen Fragestellungen einschließlich inter- und transdisziplinärer Modelle sowie der methodologisch fundierten Verfahren medialer Ausdrucksformen. Sie sind befähigt, ihre Analyseergebnisse vor der Seminaröffentlichkeit mit Hilfe geeigneter Präsentationsmedien vorzustellen und zu verteidigen bzw. ihr Wissen und ihre Fertigkeiten in schriftlicher Form unter Beweis zu stellen. Hausarbeit, zu einem Thema aus einem der belegten Seminare (ca. 20 Seiten), 6 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontakt- zeit (in SWS)	Prüfungsneber (Anzahl, Form Für den Ab schluss der Moduls	, Umfang) Für die Zulas-	Lehrveranstal- tungsbegleiten- de Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeits- aufwand gesamt (in LP)
Seminar 1 (Seminar)	2	Referat (20 Minuten)	-	-	3
Seminar 2 (Seminar)	2	Referat (20 3 Minuten)			
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoS		1	
Voraussetzung für die Teilnahme	ROM_BA_BK Basismodul Kulturwissenschaft Romanistik; Nachweis über eine besondere Sprachkompetenz in Französisch nach § 9 BbgHG in Verbindung mit der Ordnung zur Durchführung von Eignungsprüfungen für Bachelorstudiengänge bzw fächer, angeboten durch das Institut für Romanistik an der Universität Potsdam, in der jeweils aktuell gültigen Fassung oder Modul Z_FR_OS_03 Französisch B1.2; empfohlen werden Sprachkenntnisse des Französischen auf dem Niveau B2 des GER sowie Lateinkenntnisse				
Anbietende Lehreinheit: Romanistik					

ROF_BA_AL: Aufbaumodul Li	teraturwissei	nschaft - Französ	icch	Anzahl der Leisti LP): 12	ıngspunkte	
Modulart (Pflicht- oder Wahl- pflichtmodul):	Abhängig vo	om Studiengang	1	·		
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Inhalte Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse der literaturgeschichtl Entwicklung der studierten Philologie. Dabei werden Bezüge zu anderen nischen Literaturen ebenso behandelt wie der Wandel der literaturgeschichen Klassifizierungs- und Periodisierungskriterien. Gegenstand des Mist ferner die Geschichte der literarischen Gattungen von der mittelalterl Literatur bis in die Gegenwart. Hierzu gehören die Behandlung von perispezifischen Ästhetiken und Poetiken sowie die Theoriebildung literari Genres in der europäischen und außereuropäischen Romania. Die literari Texte werden in ihrer Beziehung zur Kultur und zum Wissensstand der Jigen Epoche reflektiert und in den Kontext von bildender Kunst, Gesch Philosophie und Wissenschaft gestellt. Das Modul vermittelt darüber hen Kenntnisse zur sozio-historischen Bedingtheit, medialen Verfasstheit sprachlichen Strukturiertheit kulturrelevanter Ausdrucksformen unter bes rer Berücksichtigung epochenspezifischer Artikulationen. Zu einem vert wissenschaftlichen Verständnis der mittelalterlichen und frühneuzeitl Texte gehören Lateinkenntnisse auf dem Niveau Latein I (Zessko). Der laturwissenschaftliche Schwerpunkt liegt auf der französischen Literatur. Ziele Die Studierenden kennen die Grundzüge der literaturgeschichtlichen Ent lung der französischen Literatur auf der Grundlage des Lateinischen und in der Lage, die Wechselbeziehungen zwischen europäischen und außer päischen Literaturen und Kulturen zu reflektieren. Sie können periodensp sche Ästhetiken, Poetiken und Gattungstheorien gegenüberstellen und je auf konkrete Textbeispiele anwenden. Darüber hinaus sind sie in der Lagerespondenz- und Divergenzrelationen zwischen künstlerischen Ausdruck dien, z.B. Text und Bild, Text und Film, Text und elektronische Medien everanschaulichen. Die Studierenden können grundlegende und aktuelle stellungen der Literaturwissenschaft erkennen und weiterentwickeln, die schungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert darstellen sow gesellschaftliche und bildungspolitische Bede					
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):			us einem der bel	egten Seminare (ca.	15 Seiten),	
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontakt- zeit (in SWS)	Prüfungsnebenle (Anzahl, Form, Für den Ab- schluss des Moduls		Lehrveranstal- tungsbegleiten- de Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeits- aufwand gesamt (in LP)	
Vorlesung (Vorlesung)	2	Testat	-	-	3	
Seminar 1 (Seminar)	2	Referat (20 Minuten)	-	-	3	
Seminar 2 (Seminar)	2	Referat (20 Minuten)	-	-	3	
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe				

Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	ROF_BA_BL Basismodul Literaturwissenschaft Französisch oder ROM_BA_BL Basismodul Literaturwissenschaft Romanistik; Nachweis über eine besondere Sprachkompetenz in Französisch nach § 9 BbgHG in Verbindung mit der Ordnung zur Durchführung von Eignungsprüfungen für Bachelorstudiengänge bzwfächer, angeboten durch das Institut für Romanistik an der Universität Potsdam, in der jeweils aktuell gültigen Fassung oder Modul Z_FR_OS_03 Französisch B1.2; empfohlen werden Sprachkenntnisse des Französischen auf dem Niveau B2 des GER sowie Lateinkenntnisse
Anbietende Lehreinheit:	Romanistik

ROF_BA_ASa: Aufbaumodul S	Anzahl der (LP): 12	Leistungspunkte	
Modulart (Pflicht- oder Wahl-pflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang		
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Inhalte Die Aufbauseminare bauen auf den Inhalten die Kompetenzen im Hinblick auf die eigene lemstellungen sowie die Nutzung von Res Beide Seminare verbinden die Wiederholung der Vorlesungsinhalte mit der Erarbeitung ein Beispiel die erworbenen Grundbegriffe geischung erläutert werden. Im Aufbauseminar 1 werden Kernbereiche od.h. die Strukturen des Französischen geübt u Problembereich, der auch aus dem Bereich vorkann, bezogen. Im Aufbauseminar 2 werden Kernbereiche Wandel der romanischen Sprachen behandschungsrelevanten Problembereichs des Fra Schwerpunktthema kann auch Bereiche des Elm Kolloquium werden selbst erarbeitete Frastellt. Diese können sich auf die Vorbereitung beziehen. Qualifikationsziele Die Studierenden können Strukturen, Wand Sprachen problemorientiert beschreiben, ei und durchführen, indem sie - linguistische Konzepte auf die Analys übertragen, - Fragestellungen der Sekundärliteratur lembereich anwenden, - eine schriftliche Arbeit planen und die geten, - Fragestellungen und Methoden diskutie Ergebnisse erklären. Sprachen des Moduls sind Deutsch und Fran	e Bearbeitung litessourcen der en grund einzelsprach der Schwerpunkt übt werden und der Einführungstand auf einen forson Variation und der Vorlesung delt und am Britansischen vertisprachlichen Systemagestellungen zugeiner Modul- od der Wariation und der Vorlesung delt und am Britansischen vertisprachlichen Systemagestellungen zugeiner Modul- od der Wariation der Wariation der Wariation der Gener Fragestell der konkreter sprachlichen selbsten gewählte Problemeren sowie die Renzösisch	nguistischer Prob- npirischen Arbeit. chliche Vertiefung tthemas, an dessen Fragen der For- vorlesung vertieft, schungsrelevanten Wandel stammen zu Variation und eispiel eines for- eft. Das gewählte stems betreffen. ur Diskussion ge- der Bachelorarbeit der romanischen ungen entwickeln achliche Beispiele stgewählten Prob- mstellung bearbei- elevanz möglicher
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, 18 Seiten, davon 3 Seiten Doku Anhang im digitalen Format, 4 LP	memanon zur D	achemicoung und

	Kontakt-	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstal- tungsbegleiten-	Arbeits-	
Veranstaltungen (Lehrformen)	zeit (in SWS)	Für den Ab- schluss des Moduls	Für die Zulas- sung zur Mo- dulprüfung	de Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	aufwand gesamt (in LP)	
Aufbauseminar 1 (Seminar)	2	Erarbeitung einer eigenen Fragestellung mit Literaturbericht (5 Seiten)	-	-	3	
Aufbauseminar 2 (Seminar)	2	Erarbeitung einer eigenen Fragestellung mit Literaturbericht (5 Seiten)	-	-	3	
Kolloquium (Kolloquium)	2	Lektüre, Präsentation (15 Minuten) und Diskussion einer eigenen Arbeit (Handout bestehend aus Bibliographie und Zusammenfassung 2 Seiten)	-	-	2	
		,				
Häufigkeit des Angebots:		WiSe: Aufbauseminar 1, SoSe: Aufbauseminar 2 und Kolloquium				
Voraussetzung für die Teilnahme	ROM_BA_BS Basismodul Sprachwissenschaft Romanistik; Nachweis über eine besondere Sprachkompetenz in Französisch nach §9 BbgHG in Verbindung mit der Ordnung zur Durchführung von Eignungsprüfungen für Bachelorstudiengänge bzw fächer, angeboten durch das Institut für Romanistik an der Universität Potsdam, in der jeweils aktuell gültigen Fassung oder Modul Z_FR_OS_03 Französisch B1.2; empfohlen werden Sprachkenntnisse des Französischen auf dem Niveau B2 des GER sowie Lateinkenntnisse					
Anbietende Lehreinheit:		Romanistik				

ROF_BA_BFD: Basismodul Fa	chdidaktik - 1	Französisch		nzahl LP): 6	der	Leistu	ngspunkte
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vo	om Studiengang		,			
pflichtmodul): Inhalte Einführung in die Fremdsprachendidaktik Französisch (Seminar): renden setzen sich mit Theorien des Spracherwerbs, auch unter B gung migrationsbedingter Mehrsprachigkeit und interkultureller K wie theoretischen Grundlagen des Lehrens und Lernens von Fres auseinander. Sie lernen die Anforderungen des Rahmenlehrplans E denburg (Teil A bis C) mit Bezug zu Kompetenzmodellen für die z dritten) Fremdsprachen sowie weiteren didaktischen Prinzipien (lungsorientierung) kennen. Anhand von authentischen Materialen, materialien und Schülerprodukten aus dem Unterricht erfolgt die V lichung von Konzepten, Inhalten und Problemfeldern des institution chenlernens. Die Studierenden reflektieren zudem über eigene Spraprozesse und ihre persönliche Lernbiographie. Gegenstand ist ferme xion von Kriterien und Methoden zur Fehlerkorrektur und zur Lei teilung. Die Grundlagen des Fremdsprachenerwerbs bei Beeinträch der Sprachentwicklung werden vermittelt. Planung und Gestaltung des Französischunterrichts (Seminar): De führt in die Planung und Gestaltung des Unterrichts der französisch im Kontext des deutschen Bildungsplans/ Rahmenlehrplans Berl burg für die Sekundarstufe I und II ein. Es werden verschiedene Ab kompetenzorientierten Unterrichtsentwurfes erläutert und das An selbigen geübt. Zudem werden kompetenzorientierte Reihen und stunden unter Anleitung geplant. Die Studierenden machen sich n zur Gestaltung und Analyse von Lehrlernmaterialien sowie zur Beu Unterrichtsverläufen vertraut. Gegenstand sind ferner die Vermittlu thoden zur Gestaltung einzelner Unterrichtsabschnitte unter Berücheterogener Lernvoraussetzungen (u.a. Herkunftssprachen, Mehrs) und Inklusion. Ebenso werden fachdidaktische Diagnoseansätze, I hebung und darauf basierende Förderkonzepte thematisiert. Schulpraktische Studien Französisch (Praktikum): Die Studierend ren im Französischunterricht und werten die beobachteten Unterrichtrierten kriteriengeleitet aus. Sie planen zwei kompetenzorientierte Unterri					nter Be ller Ko n Frem lans Be die zw pien (e alen, U t die V itution e Sprac t ferner ur Leis nträcht ar): Da ösische Berlir ne Abs a Anfe und U sich mi r Beurt mittlum Berück Mehrspi itze, Le erende (nterric interric	rücksichti- ntexte, so- dsprachen erlin-Bran- veiten (und twa Hand- interrichts- eranschau- ellen Spra- cherwerbs- die Refle- tungsbeur- igungen in as Seminar en Sprache in-Branden- chnitte des ertigen des interrichts- t Kriterien eilung von ig von Me- sichtigung rachigkeit) ernstander- in hospitie- intsstunden	
	einem Kompetenzschwerpunkt) und führen diese durch. Im Anschluss erfolgt eine didaktische Auswertung der durchgeführten Unterrichtseinheit. **Qualifikationsziele** Die Studierenden kennen Spracherwerbstheorien und Theorien zur Sprachvermittlung und sind mit den Anforderungen an einen kompetenzorientierten Fremdsprachenunterricht vertraut. Sie sind in der Lage, den Einsatz von Methoden des Lehrens von Sprache lern- und spracherwerbstheoretisch sowie unter Berücksichtigung didaktischer Prinzipien zu begründen. Sie verfügen über grundlegende methodisch-didaktische Kenntnisse zur Planung und Gestaltung von Reihen und Unterrichtsstunden in heterogenen Lerngruppen. Sie können Unterricht sach- und fachgerecht planen und die eigene Unterrichtspraxis kriteriengeleitet reflektieren.						
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveransta	altungsbegleitende	Modul(teil)prüfu	ıng(en)	finder	n Sie na	chfolgend
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontakt- zeit (in SWS)	Prüfungsnebenle (Anzahl, Form, Für den Ab- schluss des Moduls		tungs de M prüfu	werans beglei odul(to ing(en) ahl, l	ten- eil)-)	Arbeits- aufwand gesamt (in LP)

Planung und Gestaltung des Französischunterrichts (Semi-	2	Gestaltung eines 30-minüti-	-	-	2	
nar)		gen Inputs				
Schulpraktische Studien Französisch (SPS) (Praktikum)	2	8 Hospitationen und 2 Unterrichtsversuche inkl. Unterrichtsentwurf (4-6 Seiten)	1	-	2	
Einführung in die Fremdspra- chendidaktik Französisch (Se- minar)	2	-	-	Essay (insg. 4 Seiten)	2	
Häufigkeit des Angebots:	WiSe: Einführung Fremdsprachendidaktik Französisch; WiSe und SoSe: Planung und Gestaltung des Französischunterrichts; WiSe und SoSe: Schulpraktische Studien Französisch					
Voraussetzung für die Teilnahme	keine					
Anbietende Lehreinheit:	·	Romanistik				

ROF_MA_AFD: Aufbaumodul Fachdidaktik - Französisch			der	Leistungspunkte				
Modulart (Pflicht- oder Wahl- pflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang							
`	Inhalte Funktional-kommunikative Kompetenzen und inter-/transkulturelle Kompetenzen: Gegenstand des Seminars sind Theorien, Ziele und Verfahren des fremd- und mehrsprachigen Unterrichts sowie des inter- und transkulturellen Lernens. Aus gewählte Kompetenzen werden theoriegeleitet analysiert und Entwicklunger innerhalb der gewählten Kompetenz (unter Bezugnahme auf weitere Kompetenzen) lerntheoretisch fundiert. Lernrelevante Inhalte des Französischunter richts werden sach- und fachgerecht sowie handlungs- und schüler*innenorien tierten unter Berücksichtigung inter- und transkultureller Lernprozesse aufbereitet und können fachdidaktisch begründet werden. Text-, Bild- und Medienkompetenz im Fremdsprachenunterricht: Im Mittelpunkt des Seminars steht die Auseinandersetzung mit kultursprach-, literatur- und mediendidaktischen Theorien und Verfahren zur Förderung von Text-, Bild- und Medienkompetenz im Fremdsprachenunterricht. Au der Basis kultur-, sprach-, literatur- und mediendidaktischer Methoden werder Zugänge zu Texten, Bildern und Medien vermittelt, die als Grundlage für die Arbeit im Fremdsprachenunterricht dienen. Neben Prozessen der Inhaltskonstituierung von Texten spielt auch die besondere Wirksamkeit sprachlicher Mitte im Text sowie das Verständnis für Prozesse der (Bild)Textrezeption bzw. de (Bild)Textverstehens und -interpretierens eine wichtige Rolle. Auch der Gebrauch neuer Medien im Fremdsprachenunterricht, etwa Formen von Virtual Reality, wird praktisch erprobt und kriteriengeleitet evaluiert. Dies umfass auch elektronische Medien und Literatur.							
	Qualifikationsziele Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse i zen des Rahmenlehrplans für das Fach Franzi dung von literatur-, sprach-, kultur- und medi derung von funktional-kommunikativen Kon len kommunikativen Kompetenz sowie der Fremdsprachenunterricht Französisch. Sie ei nis des Lernens einer neuen/anderen Sprache	ösisch. Sie endidaktis npetenzen, Text- und ntwickeln	analy chen Z der in l Med ein ve	sieren die Verbin- Zugängen zur För- ter-/transkulturel- lienkompetenz im ertieftes Verständ-				

Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Sie reflektieren sprachlich, inhaltlich und methodisch die Auswirkungen auf die Planung und Gestaltung eines kompetenzorientierten und lerner*innenzentrierten Französischunterrichts, in dem inter- und transkulturelle sowie mehrsprachigkeitssensible Lernprozesse initiiert werden. Sie sind in der Lage, kompetenzorientierte Unterrichtseinheiten unter Berücksichtigung ausgewählter Zugänge, lernrelevanter Inhalte und (sprachlich-)heterogener Lernvoraussetzungen zu konzipieren und fachdidaktisch zu begründen Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend						
	Kontakt-	Prüfungsnebenle (Anzahl, Form,		Lehrveranstal- tungsbegleiten-	Arbeits-		
Veranstaltungen (Lehrformen)	zeit (in SWS)	Für den Ab- schluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	de Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	aufwand gesamt (in LP)		
Text-, Bild- und Medienkompetenz im Fremdsprachenunterricht (Seminar)	2	Gestaltung eines Inputs zu einem seminarrelevanten Inhalt (20-25 Minuten)	-	-	2		
Funktional- kommunikative und inter-/transkulturelle Kompetenzen (Seminar)	2	Planung einer Unterrichts- einheit in der Gruppe (3-4 Studierende) mit Ablaufplan und Material (3-5 Seiten)	-	Didaktische Analyse zur konzipierten Un- terrichtseinheit (6-8 Seiten)	4		
TT: C' 1 '- 1 - 1 - 1		W. 10 0					
Häufigkeit des Angebots: Voraussetzung für die Teilnahme	am Modul:	WiSe und SoSe keine					
Anbietende Lehreinheit:	am Modul.	Romanistik					

ROF_MA_AKL: Aufbaumodul	Kulturwissenschaft - Französisch Lehr-	Anzahl (LP): 6	der	Leistungspunkte	
Modulart (Pflicht- oder Wahl- pflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Inhalte Mit diesem Modul wird ein kultursemiotische für vertiefende Analysen in diachroner und Schwerpunkt wird hierbei auf die Theorie syn Konzepte gelegt, wobei diese insbesondere üvertieft und exemplifiziert werden. Qualifikationsziele Die Studierenden können Methoden und Koneinschätzen und Zusammenhänge herstellen. schen Kompetenzen werden selbständig ku	l synchron mbolischen ber Text-, mzepte der Basierend Itursemiot	ner Hi r Form Film- Kultu l auf c	nsicht bietet. Ein nen und kognitiver und Bildanalysen ursemiotik kritisch liesen fachspezifi- und konzeptuelle	
	Analysen an Phänomenen der spanischsprachigen bzw. französischen und fran- kophonen Kulturraums vorgenommen und in einem multimedialen Vortrag verständlich präsentiert.				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)pn	rüfung(en)	finde	n Sie nachfolgend	

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontakt-	Prüfungsnebenle (Anzahl, Form,	•	Lehrveranstal- tungsbegleiten-	Arbeits-		
	zeit (in SWS)	Für den Ab- schluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	de Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	aufwand gesamt (in LP)		
Seminar (Seminar)	2	mündliche Präsentation (20 Minuten)	-	Legevideo (3-5 Minuten), Po- dcast (5-10 Mi- nuten) oder Aus- stellungs-poster	6		
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe						
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine					
Anbietende Lehreinheit:		Romanistik					

ROF_MA_VF: Vertiefungsmod	Anzahl der (LP): 6	Leistungspunkte	
Modulart (Pflicht- oder Wahl-pflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang		
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Inhalte Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse der beteiligten Fachwissenschaften sowie de hören auch inter- und transdisziplinäre Ardeckt sowohl zeitgenössische als auch historfasst die Analyse von Texten, Phänomene, Dalichen medialen, soziokulturellen und künst Entstehungskontexten. Aus literaturwissenschaftlicher Sicht werden schichte, der Ästhetik und der Literaturtheorden auch diskursanalytische, intertextuelle Grenzüberschreitungen zwischen Literatur, gie. Im sprachwissenschaftlichen Seminar werdtion und kommunikative Ereignisse in synch bearbeitet, wobei auch kontrastiv und mit Bevorgegangen wird. Das Seminar gibt Gelegenen Forschungsfrage auf empirischer Basis beitssprache des Seminars gewählt werden. Qualifikationsziele Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisselung der Literaturen, Sprachen und Kulture Kontext. Sie können unterschiedliche fach Konzepte kritisch einschätzen und zielführen demischen Darstellungsformen der mündlict vertraut und können diese eigenständig umse Aus literaturwissenschaftlicher Sicht sind dkursanalytische, intermediale und intertextue konkreten Beispielen zu diskutieren. Sie habretischen Entwicklungslinien mit anderen, ichen und philosophischen Systemen zu verl wissenschaftlich relevante Fragestellungen und Literaturtheorie entwickeln. Im sprachwissenschaftlichen Bereich verfüg Kenntnisse aktueller sprachwissenschaftlicher Forschungsansätze entwickeln und dabei au	er wichtigsten nsätze. Das in rische Entwick aten bzw. Quellerischen bzw. ud dabei Kenntnirie vermittelt. I und intermed Kunst, Philos en sprachliche roner oder diacezug auf Sprachenheit zur Entw. Die Objektsper die geschen im europäistwissenschaftlied anwenden. Schen und schriftetzen. die Studierende elle Ansätze zu en die Fähigke insbesondere kungen und kin Bezug auf en die Studierer er Forschunger	Theorien; dazu gehaltliche Spektrum lungen ab und umen aus unterschiedwissenschaftlichen see der Literaturge-Berücksichtigt werale Ansätze sowie ophie, Anthropolo-Strukturen, Variachroner Perspektivenkontaktsituationen ricklung einer eigerrache kann als Arnichtliche Entwickchen und globalen che Methoden und ie sind mit den akalichen Präsentation in in der Lage, disvergleichen und an it, die literaturtheounstwissenschaftliönnen eigenständig Literaturgeschichte enden über vertiefte ; sie können eigene

Modul(teil)prüfung (Anzahl,	zurückgreifen; sie können unterschiedliche Methoden der Forschungspraxis be- urteilen und für eine eigene Fragestellung spezifizieren. Hausarbeit, 8-10 Seiten, 2 LP						
Form, Umfang):	11445415511,	2 10 201011, 2 21					
Ç.							
	Kontakt-	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstal- tungsbegleiten-	Arbeits-		
Veranstaltungen (Lehrformen)	zeit (in SWS)	Für den Ab- schluss des Moduls	Für die Zulas- sung zur Mo- dulprüfung	de Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	aufwand gesamt (in LP)		
Seminar Literaturwissenschaft (Seminar)	2	Referat (10 Minuten)	-	-	2		
Seminar Sprachwissenschaft (Seminar)	2	Literaturbe- richt (2 Seiten)		-	2		
Häufigkeit des Angebots:	WiSe: Seminar Sprachwissenschaft; WiSe und SoSe: Seminar Literaturwissenschaft						
Voraussetzung für die Teilnahme Anbietende Lehreinheit:	keine Romanistik						

ROF_MA_VFD: Vertiefungsmo	odul Fachdida	aktik - Französis	ch	Anzahl (LP): 6	der Lei	stungspunkte		
Modulart (Pflicht- oder Wahl- pflichtmodul):	Abhängig vo	Abhängig vom Studiengang						
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	gestellungen Fachbereiche schaft, Psych zialforschung schiedener F stellung aus ellen Forschit tierten Ansät Qualifikation Die Studierer ren und diese und -auswert Bezug auf di gleich als sol der Initialisie Lernen und wird zudem	nsziele nden können frem e empirisch unter tung kennen und e gewählte Frages Iche zu erkennen erung und Vertief Lehren von Spra die Sozialkompet	hendidaktik und alturwissenschaft erden Forschung eren Einsatz und eflektiert. Die S diese im Team un a Sinne von gest adsprachendidak suchen. Sie lernd erproben und ret etellung. Subjekt und zu relativier ung dieses Erkei chen auszuarbei enz gefördert.	I mit Sch ten, Ling gsmethod d Funktio tudierend inter Beri taltungs- ctische France en Verfah flektieren ive Interpen und M nntnispro iten. Durc	nnittstellen uistik, Lit en der em malität hin len wähler ücksichtig und entwick agestellun aren der D deren Fur pretationer löglichkeit zesses in I ch die Arb	zu weiteren eraturwissen- pirischen So- sichtlich ver- n eine Frage- ing des aktu- eklungsorien- gen formulie- atenerhebung iktionalität in sind im Ver- en und Wege Bezug auf das eit in Teams		
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveransta	altungsbegleitende	e Modul(teil)prü	ifung(en)	finden Sie	nachfolgend		
	I	 						
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontakt-	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		tungs	veranstal- begleiten-	Arbeits-		
	zeit (in SWS)	Für den Ab- schluss des Moduls	Für die Zulas sung zur Mo dulprüfung	- prüfu	odul(teil)- ng(en) ahl, Forn ang)	aufwand gesamt (in LP)		

Interdisziplinäres Projektsemi- nar (Seminar)	3	Planung, Durchführung und Präsenta- tion des Pro- jekts in der Gruppe (2-4 Studierende, 25-30 Minu- ten)	-	schriftliche Arbeit (Erläuterung der Projekt-durchführung, Darstellung der Ergebnisse und Reflexion), 8-10 Seiten	6		
		Ι					
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe					
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine					
Anbietende Lehreinheit:		Romanistik					

ROF_MA_VL: Vertiefungsmod	lul Literatury	wissenschaft - Fra	nzöcicch	Anzahl der Lei LP): 3	stungspunkte	
Modulart (Pflicht- oder Wahl-pflichtmodul):	Abhängig vo	om Studiengang				
	der Literatur ziplinärer Fr analytische, gen zwische	rgeschichte und Li ragestellungen. Be intertextuelle und	iteraturtheorie ein rücksichtigt werd intermediale Ans Philosophie, An	licher Sicht vertiefnschließlich interden dabei insbeson ätze sowie Grenzüthropologie. Der F	und transdis- dere diskurs- berschreitun-	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Qualifikationsziele Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über die literaturgeschichtliche Entwicklung der romanischen Literaturen im europäischen und globalen Kontext sowie über den aktuellen Stand der Diskussion in Bezug auf literaturwissenschaftliche Theoriebildung und über die wichtigsten konkurrierenden Modelle und Arbeitsfelder. Sie sind in der Lage, diskursanalytische, intermediale und intertextuelle Ansätze zu vergleichen und auf konkrete Beispiele anzuwenden. Sie haben die Fähigkeit, die literaturtheoretischen Entwicklungslinien mit anderen, insbesondere kunstwissenschaftlichen und philosophischen Systemen zu verknüpfen und können eigenständig wissenschaftlich relevante Fragestellungen in Bezug auf Literaturgeschichte und Literaturtheorie entwickeln. Sie sind in der Lage, die Konstruktion und Entwicklung von (nationalen) Kulturräumen und deren Überwindung in einer transregionalen, transnationalen und transkontinentalen Perspektive zu analysieren und zu bewerten. Die Studierenden haben die Fähigkeit, ihre Analyseergebnisse vor der Seminaröffentlichkeit mit Hilfe geeigneter Präsentationsmedien vorzustellen und zu verteidigen bzw.					
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranst	altungsbegleitende	e Modul(teil)prüf	ung(en) finden Sie	nachfolgend	
	I			1		
	Kontakt-	Prüfungsnebenle (Anzahl, Form,		Lehrveranstal- tungsbegleiten-	Arbeits-	
Veranstaltungen (Lehrformen)	zeit (in SWS)	Für den Ab- schluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	munungichi	aufwand gesamt (in LP)	
Seminar (Seminar)	2		-	Referat (20 Minuten)	i- 3	
TTW-Ci-1i4 day Assistance		Wice and 10 c				
Häufigkeit des Angebots: Voraussetzung für die Teilnahme	am Moduli	WiSe und SoSe				
Anbietende Lehreinheit:	aili iviouui.	keine Romanistik				
1 moseculo Ecimonimon.		20mminum				

ROF_MA_VS: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft - Französisch Anzahl der Leistungspunkte (LP): 3						
Modulart (Pflicht- oder Wahl- pflichtmodul):	Abhängig vo	om Studiengang	·			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Perspektive : liche Struktu tive Ereignis bearbeitet, w vorgeganger benen Metho	zu untersuchen. Auren, Variation (sprasse des Französisco des auch kontras wird. Das Semin odenwissens und acher Basis. Die Obewerden.	m Beispiel eines rachliche Varietä hen in synchron tiv und mit Bezu ar gibt Gelegenh zur Entwicklung	e Sprache in einzels Rahmenthemas werd tenforschung) und ko er oder diachroner I g auf Sprachkontakt eit zur Anwendung einer eigenen Forsc n als Arbeitssprache	den sprach- ommunika- Perspektive situationen des erwor- hungsfrage	
	 Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse aktueller Forschungen zu romanischen Einzelsprachen, können eigene Forschungsansätze entwickeln und dabei auf den relevanten Forschungsstand zurückgreifen, können unterschiedliche Methoden der Forschungspraxis beurteilen und für eine eigene Fragestellung spezifizieren. 					
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveransta	altungsbegleitende	Modul(teil)prüf	ung(en) finden Sie n	achfolgend	
	Kontakt-	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstal- tungsbegleiten-	Arbeits-	
Veranstaltungen (Lehrformen)	zeit (in SWS)	Für den Ab- schluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	de Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	aufwand gesamt (in LP)	
Seminar (Seminar)	2	Vorstellung des Literatur- berichts (20 Minuten)	-	Literaturbericht (5 Seiten)	3	
Häufigkeit des Angebots:		WiSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine				
Anbietende Lehreinheit:	Romanistik					

ROI_BA_AF2: Aufbaumodul F	Cachwissenschaften - Italienisch Zweitfach Anzahl der Leistungspunkte						
Modulart (Pflicht- oder Wahl-	Abhängig vom Studiengang (LP): 15						
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Inhalte Das Modul verbindet die Vertiefung der Inhalte des Basismoduls mit einer vergleichenden Theorieorientierung und der Einordnung in disziplinübergreifender Perspektive. Die historische Dimension wird ebenso berücksichtigt wie jüngere und jüngste Entwicklungen. Struktur und mediale Verfasstheit der literarischen Texte, sprachlichen und kulturellen Quellen, Daten bzw. Phänomene werden kontextualisiert und im Hinblick auf Klassifizierungs- und Periodisierungskriterien diskutiert. Zu einem fundierten wissenschaftlichen Verständnis der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Texte gehören Lateinkenntnisse auf dem Niveau Latein I (Zessko). Einen Schwerpunkt aus literaturwissenschaftlicher Sicht bildet dabei die Analyse literarischer Texte sowie die Auseinandersetzung mit Fragen der Epochenund Gattungsbildung. Die literarischen Texte werden in ihrer Beziehung zur Kultur und zum Wissensstand der jeweiligen Epoche reflektiert und in den Kontext von bildender Kunst, Geschichte, Philosophie und Wissenschaft gestellt. Das Modul vermittelt außerdem vertiefte Kenntnisse zur sozio-historischen Bedingtheit, medialen Verfasstheit und sprachlichen Strukturiertheit kulturrelevanter Ausdrucksformen unter besonderer Berücksichtigung epochenspezifischer Artikulationen. Im Zentrum steht dabei die interkulturelle Analyse von Texten, visuellen Medien und Internetquellen. In der Sprachwissenschaft werden Kernbereiche der Vorlesungen zu Strukturen, Variation und Wandel des Basismoduls aufgegriffen und am Beispiel eines forschungsrelevanten Problembereichs vertiefend analysiert. Qualifikationsziele Die Studierenden können fachwissenschaftliche Grundbegriffe theoretisch dif-						
	ferenziert definieren und zentrale historische Entwicklungen skizzieren. Sie können die Einordnung und Bewertung von Texten, Quellen, Daten bzw. Phänomenen begründen und sich dabei auf zentrale Theorien des Fachs beziehen, einschließlich inter- und transdisziplinärer Modelle. Sie können Ansätze der methodologisch fundierten Analyse medialer Ausdrucksformen unterscheiden. Sie sind befähigt, ihre Analyseergebnisse vor der Seminaröffentlichkeit mit Hilfe geeigneter Präsentationsmedien vorzustellen und zu verteidigen bzw. ihr Wissen und ihre Fertigkeiten in schriftlicher Form unter Beweis zu stellen. Die Studierenden kennen die Grundzüge der literaturgeschichtlichen Entwicklung der italienischen Literatur auf der Grundlage des Lateinischen und sind in der Lage, die Wechselbeziehungen zwischen europäischen und außereuropäischen Literaturen und Kulturen zu reflektieren. Sie können periodenspezifische Ästhetiken, Poetiken und Gattungstheorien gegenüberstellen und jeweils auf konkrete Textbeispiele anwenden. Die Studierenden verfügen außerdem über vertiefte Kenntnisse historischer Entwicklungen sowie aktueller kultureller Phänomene und erwerben die methodische Befähigung zum Vergleich von Kulturen. Im sprachwissenschaftlichen Bereich können die Studierenden Strukturen, Wandel und Variation der romanischen Sprachen problemorientiert beschreiben, eigene Fragestellungen entwickeln und durchführen, indem sie linguistische Konzepte auf die Analyse konkreter sprachliche Beispiele übertragen, Fragestellungen der Sekundärliteratur auf einen selbstgewählten Problembereich anwenden, eine schriftliche Arbeit planen und die gewählte Problemstellung bearbeiten, Fragestellungen und Methoden diskutieren sowie die Relevanz möglicher Ergebnisse erklären.						
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, zu Themen aus zwei der belegten Seminare (20 Seiten), 6 LP						

	Kontakt-	Prüfungsnebenle (Anzahl, Form,	_	Lehrveranstal- tungsbegleiten-	Arbeits-		
Veranstaltungen (Lehrformen)	zeit (in SWS)	Für den Ab- schluss des Moduls	Für die Zulas- sung zur Mo- dulprüfung	de Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	aufwand gesamt (in LP)		
Seminar Literaturwissenschaft (Seminar)	2	Referat (20 Minuten)	-	-	3		
Seminar Kulturwissenschaft (Seminar)	2	mündliche Präsentation (20 Minuten)	-	-	3		
Seminar Sprachwissenschaft (Seminar)	2	Erarbeitung einer eigenen Fragestellung mit Literaturbericht (2 Seiten) und Beispieldokumentation digital	-	-	3		
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe					
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine					
Anbietende Lehreinheit:		Romanistik					

Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul): Inhalte	ROI_BA_AKa: Aufbaumodul B	Kulturwissenschaft - Italienisch	Anzahl der (LP): 12	Leistungspunkte			
Mit Blick auf Italien geht es unter methodischem Gesichtspunkt darum, kulturhistorisches Denken zu verankern und für die Beschäftigung mit aktuellen kulturellen Phänomenen und Prozessen nutzbar zu machen. Im Zentrum steht dabei die interkulturelle Analyse von Texten, visuellen Medien und Internetquellen. Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse zur sozio-historischen Bedingtheit, medialen Verfasstheit und sprachlichen Strukturiertheit kulturrelevanter Ausdrucksformen unter besonderer Berücksichtigung epochenspezifischer Artikulationen. Der Wissensstand der jeweiligen Epoche wird reflektiert und dabei die Bereiche von Literatur, bildender Kunst, Geschichte, Philosophie und Wissenschaft als Gesamtphänomen betrachtet. Reflektiert werden auch die methodischen Verfahren, die in den jeweiligen Kulturräumen zur Schaffung ihres Selbstverständnisses angewandt werden. Qualifikationsziele Auf der Basis text- und kontextbasierter Ansätze der kulturwissenschaftlichen Theoriebildung verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse von Phänomenen der italienischen Kultur und deren historischer Entwicklung. Sie sind vertraut mit aktuellen kulturellen Phänomenen und erwerben die methodische Befähigung zum Vergleich von Kulturen. Sie kennen die grundlegenden kulturtheoretischen Fragestellungen einschließlich inter- und transdisziplinärer Modelle sowie der methodologisch fundierten Verfahren medialer Ausdrucksformen. Sie sind befähigt, ihre Analyseergebnisse vor der Seminaröffentlichkeit mit Hilfe geeigneter Präsentationsmedien vorzustellen und zu verteidigen bzw. ihr Wissen und ihre Fertigkeiten in schriftlicher Form unter Beweis zu stellen. Modul(teil)prüfung (Anzahl, Hausarbeit, zu einem Thema aus einem der belegten Seminare (ca. 20 Seiten),	•	Abhängig vom Studiengang					
Auf der Basis text- und kontextbasierter Ansätze der kulturwissenschaftlichen Theoriebildung verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse von Phänomenen der italienischen Kultur und deren historischer Entwicklung. Sie sind vertraut mit aktuellen kulturellen Phänomenen und erwerben die methodische Befähigung zum Vergleich von Kulturen. Sie kennen die grundlegenden kulturtheoretischen Fragestellungen einschließlich inter- und transdisziplinärer Modelle sowie der methodologisch fundierten Verfahren medialer Ausdrucksformen. Sie sind befähigt, ihre Analyseergebnisse vor der Seminaröffentlichkeit mit Hilfe geeigneter Präsentationsmedien vorzustellen und zu verteidigen bzw. ihr Wissen und ihre Fertigkeiten in schriftlicher Form unter Beweis zu stellen. Modul(teil)prüfung (Anzahl, Hausarbeit, zu einem Thema aus einem der belegten Seminare (ca. 20 Seiten),	,	Mit Blick auf Italien geht es unter methodischem Gesichtspunkt darum, kulturhistorisches Denken zu verankern und für die Beschäftigung mit aktuellen kulturellen Phänomenen und Prozessen nutzbar zu machen. Im Zentrum steht dabei die interkulturelle Analyse von Texten, visuellen Medien und Internetquellen. Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse zur sozio-historischen Bedingtheit, medialen Verfasstheit und sprachlichen Strukturiertheit kulturrelevanter Ausdrucksformen unter besonderer Berücksichtigung epochenspezifischer Artikulationen. Der Wissensstand der jeweiligen Epoche wird reflektiert und dabei die Bereiche von Literatur, bildender Kunst, Geschichte, Philosophie und Wissenschaft als Gesamtphänomen betrachtet. Reflektiert werden auch die methodischen Verfahren, die in den jeweiligen Kulturräumen zur Schaffung ihres					
		Auf der Basis text- und kontextbasierter Ans Theoriebildung verfügen die Studierenden ü nomenen der italienischen Kultur und deren b vertraut mit aktuellen kulturellen Phänomen Befähigung zum Vergleich von Kulturen. Si turtheoretischen Fragestellungen einschließ Modelle sowie der methodologisch fundierte formen. Sie sind befähigt, ihre Analyseergel keit mit Hilfe geeigneter Präsentationsmedie bzw. ihr Wissen und ihre Fertigkeiten in sc	ber vertiefte Ke historischer Ent en und erwerbe ie kennen die gi lich inter- und en Verfahren me bnisse vor der Sen vorzustellen u	nntnisse von Phä- wicklung. Sie sind n die methodische rundlegenden kul- transdisziplinärer dialer Ausdrucks- seminaröffentlich- und zu verteidigen			
Tomi, Omnang).	Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, zu einem Thema aus einem der b 6 LP	pelegten Semina	re (ca. 20 Seiten),			

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontakt-	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)			Lehrveranstal- tungsbegleiten-	Arbeits-	
	zeit (in SWS)	Für den z schluss Moduls	Ab- des	Für die Zulas- sung zur Mo- dulprüfung	de Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	aufwand gesamt (in LP)	
Seminar 1 (Seminar)	2	Referat Minuten)	(20	-	-	3	
Seminar 2 (Seminar)	2	Referat Minuten)	(20	-	-	3	
True Control of the American		TAY'O 10	7 0				
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe					
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		ROM_BA_BK Basismodul Kulturwissenschaft Romanistik; Nachweis über eine besondere Sprachkompetenz in Italienisch nach §9 BbgHG in Verbindung mit der Ordnung zur Durchführung von Eignungsprüfungen für Bachelorstudiengänge bzw fächer, angeboten durch das Institut für Romanistik an der Universität Potsdam, in der jeweils aktuell gültigen Fassung oder Modul Z_IT_OS_03 Italienisch B1.2; empfohlen werden Sprachkenntnisse des Italienischen auf dem Niveau B2 des GER sowie Lateinkenntnisse					
Anbietende Lehreinheit:		Romanistik					

ROI_BA_AL: Aufbaumodul Li	teraturwissenschaft - Italienisch	Anzahl der (LP): 12	Leistungspunkte
Modulart (Pflicht- oder Wahl-pflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang		
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Inhalte Das Modul vermittelt grundlegende Kennt Entwicklung der studierten Philologie. Dabei nischen Literaturen ebenso behandelt wie de chen Klassifizierungs- und Periodisierungslist ferner die Geschichte der literarischen G Literatur bis in die Gegenwart. Hierzu gehör spezifischen Ästhetiken und Poetiken sowi Genres. Die literarischen Texte werden in ih Wissensstand der jeweiligen Epoche reflektider Kunst, Geschichte, Philosophie und Wis mittelt darüber hinaus Kenntnisse zur soziol Verfasstheit und sprachlichen Strukturierthe men unter besonderer Berücksichtigung ep Zu einem vertieften wissenschaftlichen Ver frühneuzeitlichen Texte gehören Lateinken (Zessko). Der literaturwissenschaftliche Scschen Literatur.	er Wandel der lickriterien. Gegen attungen von de ren die Behandlie die Theoriebiter Beziehung zuert und in den Kesenschaft gestelnistorischen Bedeit kulturrelevan ochenspezifisch ständnis der mintnisse auf den	e zu anderen roma- teraturgeschichtli- stand des Moduls er mittelalterlichen ung von perioden- ldung literarischer ur Kultur und zum ontext von bilden- lt. Das Modul ver- lingtheit, medialen uter Ausdrucksfor- er Artikulationen. ttelalterlichen und n Niveau Latein I
	Qualifikationsziele Die Studierenden kennen die Grundzüge der lung der italienischen Literatur auf der Grund periodenspezifische Ästhetiken, Poetiken und len und jeweils auf konkrete Textbeispiele a in der Lage, Korrespondenz- und Divergenzt Ausdrucksmedien, z.B. Text und Bild, Text Medien etc. zu veranschaulichen. Die Studie aktuelle Fragestellungen der Literaturwissen ckeln, die Forschungsergebnisse wissenscha	llage des Lateini d Gattungstheor nwenden. Darül elationen zwisch und Film, Text erenden können ischaft erkenner	ischen. Sie können ien gegenüberstel- ber hinaus sind sie hen künstlerischen und elektronische grundlegende und und weiterentwi-

Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	stellen sowie die gesellschaftliche und bildungspolitische Bedeutung der Literatur und Literaturwissenschaft analytisch beschreiben. Sie verfügen über vertieftes Wissen zur Entwicklung und Förderung kommunikativer, interkultureller und textbezogener fremdsprachlicher Kompetenz. Sie sind befähigt, ihre Analyseergebnisse vor der Seminaröffentlichkeit mit Hilfe geeigneter Präsentationsmedien vorzustellen und zu verteidigen bzw. ihr Wissen und ihre Fertigkeiten in schriftlicher Form unter Beweis zu stellen. Hausarbeit, zu einem Thema aus einem der belegten Seminare (ca. 15 Seiten), 3 LP						
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontakt- zeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang) Für den Abschluss des sung zur Moduls Moduls dulprüfung		Lehrveranstal- tungsbegleiten- de Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeits- aufwand gesamt (in LP)		
Vorlesung (Vorlesung)	2	Testat	-	-	3		
Seminar 1 (Seminar)	2	Referat (20 Minuten)	-	-	3		
Seminar (Seminar)	2	Referat (20 Minuten)	-	-	3		
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe					
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		ROI_BA_BL Basismodul Literaturwissenschaft Italienisch oder ROM_BA_BL Basismodul Literaturwissenschaft Romanistik; Nachweis über eine besondere Sprachkompetenz in Italienisch nach §9 BbgHG in Verbindung mit der Ordnung zur Durchführung von Eignungsprüfungen für Bachelorstudiengänge bzw fächer, angeboten durch das Institut für Romanistik an der Universität Potsdam, in der jeweils aktuell gültigen Fassung oder Modul Z_IT_OS_03 Italienisch B1.2; empfohlen werden Sprachkenntnisse des Italienischen auf dem Niveau B2 des GER sowie Lateinkenntnisse					
Anbietende Lehreinheit:		Romanistik			_		

ROI_BA_ASa: Aufbaumodul S	prachwissens	chaft - Italienisch		Anzahl der Leist LP): 12	ungspunkte
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vo	om Studiengang		,	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	die Kompete lemstellunge Beide Semin der Vorlesun Beispiel die schung erläu scheinungsfozialen, pragr vermittelt. Wie des gegenwä Im Aufbause d.h. die Strul Problembere kann, bezoge Im Aufbause Wandel der schungsrelev Schwerpunk Im Kolloqui stellt. Diese beziehen. Qualifikation Die Studiere Sprachen prund durchfül – linguist übertra – Fragest lember – eine schen, – Fragest Ergebn	enzen im Hinblick en sowie die Nuttare verbinden die gesinhalte mit der I erworbenen Gruntert werden. Dar ormen und Entwichten und int Weiterhin wird die ertigen Sprachstanten eminar 1 werden I kturen des Italienisich, der auch aus den eminar 2 werden romanischen Sprachen Problembe ten en e	auf die eigene Ezung von Resso Wiederholung u Erarbeitung eines ndbegriffe geüb über hinaus werklungstendenzen erkulturellen As Terminologie u des behandelt. Kernbereiche der schen geübt und dem Bereich von Kernbereiche der rachen behande reichs des Italie Bereiche des spierarbeitete Frage Vorbereitung ein kturen, Wandel eschreiben, eige und die Analyse undärliteratur auf danen und die gewintsch und Italien und Italien und Italien		scher Prob- nen Arbeit. Vertiefung s, an dessen n der For- haften, Er- elt. Die so- nen werden schreibung ng vertieft, srelevanten el stammen riation und eines for- s gewählte etreffen. cussion ge- chelorarbeit manischen entwickeln e Beispiele nlten Prob- ng bearbei- e möglicher
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit,		Seiten Dokume	entation zur Datenerh	nebung und
		Prüfungsnebenle	eistungen	Lehrveranstal-	
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontakt- zeit (in SWS)	(Anzahl, Form, Für den Abschluss des Moduls		tungsbegleiten- de Modul(teil)- prüfung(en)	Arbeits- aufwand gesamt (in LP)
Aufbauseminar 1 (Seminar)	2	Erarbeitung einer eigenen Fragestellung mit Literaturbericht (5 Seiten)	-	-	3

Aufbauseminar 2 (Seminar)	2	Erarbeitung einer eigenen Fragestellung mit Literaturbericht (5 Seiten)	-	-	3	
Kolloquium (Kolloquium)	2	Lektüre, Präsentation (15 Minuten) und Diskussion einer eigenen Arbeit (Handout bestehend aus Bibliographie und Zusammenfassung 2 Seiten)	-	-	2	
Häufigkeit des Angebots:		WiSe: Aufbauseminar 1, SoSe: Aufbauseminar 2 und Kolloquium				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		ROM_BA_BS Basismodul Sprachwissenschaft Romanistik; Nachweis über eine besondere Sprachkompetenz in Italienisch nach §9 BbgHG in Verbindung mit der Ordnung zur Durchführung von Eignungsprüfungen für Bachelorstudiengänge bzw fächer, angeboten durch das Institut für Romanistik an der Universität Potsdam, in der jeweils aktuell gültigen Fassung oder Modul Z_IT_OS_03 Italienisch B1.2; empfohlen werden Sprachkenntnisse des Italienischen auf dem Niveau B2 des GER sowie Lateinkenntnisse				
Anbietende Lehreinheit:		Romanistik				

ROI_BA_VL: Vertiefungsmodu	ıl Literaturwissenschaft - Italienisch	Anzahl (LP): 3	der	Leistungspunkte
Modulart (Pflicht- oder Wahl-pflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Inhalte Das Modul vermittelt aus literaturwissenschader Literaturgeschichte und Literaturtheorie ziplinärer Fragestellungen. Berücksichtigt wanalytische, intertextuelle und intermediale Agen zwischen Literatur, Kunst, Philosophie, Qualifikationsziele Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntni Entwicklung der romanischen Literaturen im text sowie über den aktuellen Stand der Dissenschaftliche Theoriebildung und über die delle und Arbeitsfelder. Sie sind in der Lage und intertextuelle Ansätze zu vergleichen und den. Sie haben die Fähigkeit, die literaturthe anderen, insbesondere kunstwissenschaftlich zu verknüpfen und können eigenständig wis lungen in Bezug auf Literaturgeschichte und sind in der Lage, die Konstruktion und Entwräumen und deren Überwindung in einer tra transkontinentalen Perspektive zu analysiere den haben die Fähigkeit, ihre Analyseergebn mit Hilfe geeigneter Präsentationsmedien von ihr Wissen und ihre Fertigkeiten in schriftlich	einschließerden dab knsätze sow Anthropol sesse über den europäise kussion in wichtigste e, diskursa dauf konk oretischen en und ph senschaftl d Literatur vicklung w nsregiona n und zu b isse vor derzustellen	Blich in ei inst wie Grand in ei liter to en kon nalytistrete Bartwillosop lich re rtheorivon (n. len, tracewert er Sen und zu in se ein kon zu en kon zu en kon en	raturgeschichliche and globalen Kong auf literaturwiskurrierenden Mosche, intermediale eispiele anzuwenicklungslinien mit hischen Systemen levante Fragestelie entwickeln. Sie ationalen) Kulturansnationalen und en. Die Studiereninaröffentlichkeit u verteidigen bzw.

Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveransta	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
, , ,	•					
	Kontakt-	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstal- tungsbegleiten-	Arbeits-	
Veranstaltungen (Lehrformen)	zeit (in SWS)	Für den Ab- schluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	de Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	aufwand gesamt (in LP)	
Seminar (Seminar)	2		-	Referat (20 Minuten)	3	
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme	am Modul:	keine	·	·		
Anbietende Lehreinheit:		Romanistik				

ROI_BA_VS: Vertiefungsmodu	ROI_BA_VS: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft - Italienisch Anzahl der Leistungspunkte (LP): 3							
Modulart (Pflicht- oder Wahl- pflichtmodul):	Abhängig vo	om Studiengang						
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Inhalte Das Seminar gibt Gelegenheit, die italienische Sprache in einzelsprachlicher Perspektive zu untersuchen. Am Beispiel eines Rahmenthemas werden sprachliche Strukturen, Variation und kommunikative Ereignisse des Italienischen in synchroner oder diachroner Perspektive bearbeitet, wobei auch kontrastiv und mit Bezug auf Sprachkontaktsituationen vorgegangen wird. Das Seminar gibt Gelegenheit zur Anwendung des erworbenen Methodenwissens und zur Entwicklung einer eigenen Forschungsfrage auf empirischer Basis. Die Objektsprache kann als Arbeitssprache des Seminars gewählt werden. Qualifikationsziele Die Studierenden - verfügen über vertiefte Kenntnisse aktueller Forschungen zu romanischen Einzelsprachen, - können eigene Forschungsansätze entwickeln und dabei auf den relevanten Forschungsstand zurückgreifen, - können unterschiedliche Methoden der Forschungspraxis beurteilen und für eine eigene Fragestellung spezifizieren.							
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):				ung(en) finden Sie r	nachfolgend			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontakt- zeit (in SWS)	Prüfungsnebenle (Anzahl, Form, Für den Ab- schluss des Moduls		Lehrveranstal- tungsbegleiten- de Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeits- aufwand gesamt (in LP)			
Seminar (Seminar)	2	Vorstellung des Literatur- berichts (20 Minuten)	-	Literaturbericht (5 Seiten)	3			
Häufigkeit des Angebots: Voraussetzung für die Teilnahme	am Modul:	WiSe keine						
Anbietende Lehreinheit:		Romanistik						

ROS_BA_AF2: Aufbaumodul F	Fachwissenschaften - Spanisch Zweitfach Anzahl der Leistungspunkte (LP): 15					
Modulart (Pflicht- oder Wahl- pflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang					
princininouur).	Inhalte Das Modul verbindet die Vertiefung der Inhalte des Basismoduls mit einer gleichenden Theorieorientierung und der Einordnung in disziplinübergrei der Perspektive. Die historische Dimension wird ebenso berücksichtigt wie gere und jüngste Entwicklungen. Struktur und mediale Verfasstheit der lir rischen Texte, sprachlichen und kulturellen Quellen, Daten bzw. Phänon werden kontextualisiert und im Hinblick auf Klassifizierungs- und Period rungskriterien diskutiert. Zu einem fundierten wissenschaftlichen Verstän der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Texte gehören Lateinkenntnisse dem Niveau Latein I (Zessko). Einen Schwerpunkt aus literaturwissenschaftlicher Sicht bildet dabei die Alyse literarischer Texte sowie die Auseinandersetzung mit Fragen der Epoc und Gattungsbildung. Die literarischen Texte werden in ihrer Beziehung Kultur und zum Wissensstand der jeweiligen Epoche reflektiert und in Kontext von bildender Kunst, Geschichte, Philosophie und Wissenschaft stellt. Das Modul vermittelt außerdem vertiefte Kenntnisse zur sozio-historischen dingtheit, medialen Verfasstheit und sprachlichen Strukturiertheit kultur vanter Ausdrucksformen unter besonderer Berücksichtigung epochenspe scher Artikulationen. Im Zentrum steht dabei die interkulturelle Analyse Texten, visuellen Medien und Internetquellen. In der Sprachwissenschaft werden Kernbereiche der Vorlesungen zu Struren, Variation und Wandel des Basismoduls aufgegriffen und am Beispiel eforschungsrelevanten Problembereichs vertiefend analysiert.					
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Qualifikationsziele Die Studierenden können fachwissenschaftliche Grundbegriffe theoretisch differenziert definieren und zentrale historische Entwicklungen skizzieren. Sie können die Einordnung und Bewertung von Texten, Quellen, Daten bzw. Phänomenen begründen und sich dabei auf zentrale Theorien des Fachs beziehen, einschließlich inter- und transdisziplinärer Modelle. Sie können Ansätze der methodologisch fundierten Analyse medialer Ausdrucksformen unterscheiden. Sie sind befähigt, ihre Analyseergebnisse vor der Seminaröffentlichkeit mit Hilfe geeigneter Präsentationsmedien vorzustellen und zu verteidigen bzw. ihr Wissen und ihre Fertigkeiten in schriftlicher Form unter Beweis zu stellen. Die Studierenden kennen die Grundzüge der literaturgeschichtlichen Entwicklung der spanischen Literatur auf der Grundlage des Lateinischen und sind in der Lage, die Wechselbeziehungen zwischen europäischen und außereuropäischen Literaturen und Kulturen zu reflektieren. Sie können periodenspezifische Ästhetiken, Poetiken und Gattungstheorien gegenüberstellen und jeweils auf konkrete Textbeispiele anwenden. Die Studierenden verfügen außerdem über vertiefte Kenntnisse historischer Entwicklungen sowie aktueller kultureller Phänomene und erwerben die methodische Befähigung zum Vergleich von Kulturen. Im sprachwissenschaftlichen Bereich können die Studierenden Strukturen, Wandel und Variation der romanischen Sprachen problemorientiert beschreiben, eigene Fragestellungen entwickeln und durchführen, indem sie linguistische Konzepte auf die Analyse konkreter sprachliche Beispiele übertragen, Fragestellungen der Sekundärliteratur auf einen selbstgewählten Problembereich anwenden, eine schriftliche Arbeit planen und die gewählte Problemstellung bearbeiten, Fragestellungen und Methoden diskutieren sowie die Relevanz möglicher Ergebnisse erklären.					
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, zu Themen aus zwei der belegten Seminare (20 Seiten), 6 LP					

	Kontakt- zeit (in SWS)	Prüfungsnebenle (Anzahl, Form,	-	Lehrveranstal- tungsbegleiten-	Arbeits-		
Veranstaltungen (Lehrformen)		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulas- sung zur Mo- dulprüfung	de Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	aufwand gesamt (in LP)		
Seminar Literaturwissenschaft (Seminar)	2	Referat (20 Minuten)	-	-	3		
Seminar Kulturwissenschaft (Seminar)	2	mündliche Präsentation (20 Minuten)	-	-	3		
Seminar Sprachwissenschaft (Seminar)	2	Erarbeitung einer eigenen Fragestellung mit Literaturbericht (2 Seiten) und Beispieldokumentation digital	-	-	3		
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe					
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine					
Anbietende Lehreinheit:		Romanistik					

ROS_BA_AKa: Aufbaumodul I	Kulturwissenschaft - Spanisch	Anzahl der (LP): 12	Leistungspunkte
Modulart (Pflicht- oder Wahl- pflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang		
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Inhalte Mit Blick auf die Regionen, in denen Spanis methodischem Gesichtspunkt darum, kulturl und für die Beschäftigung mit aktuellen kultu nutzbar zu machen. Im Zentrum steht dabe Texten, visuellen Medien und Internetquelle Kenntnisse zur sozio-historischen Bedingt sprachlichen Strukturiertheit kulturrelevanter rer Berücksichtigung epochenspezifischer Ader jeweiligen Epoche wird reflektiert und bildender Kunst, Geschichte, Philosophie un men betrachtet. Reflektiert werden auch die den jeweiligen Kulturräumen zu ihrem Selbs Qualifikationsziele Auf der Basis text- und kontextbasierter Ans Theoriebildung verfügen die Studierenden scher Entwicklungen in Spanien und in den Raktueller kultureller Phänomene und erwerzum Vergleich von Kulturen. Sie kennen eschen Fragestellungen einschließlich inter- uwie der methodologisch fundierten Verfahre sind befähigt, ihre Analyseergebnisse vor de geeigneter Präsentationsmedien vorzustellen sen und ihre Fertigkeiten in schriftlicher Forzustellen und ihre Fertigkeiten in schriftlicher Forzustellen und ihre Fertigkeiten in schriftlicher Forzustellen sen und ihre Fertigkeiten in schriftlicher Forzustellen sen und ihre Fertigkeiten in schriftlicher Forzustellen und	historisches Derellen Phänomeridie interkultun. Das Modulheit, medialer Ausdrucksform Artikulationen. dabei die Bered Wissenschafte methodischer tverständnis and sätze der kulturüber vertiefte degionen der Hiben die methodie grundlegen und transdiszipn medialer Auser Seminaröffer und zu verteid	nken zu verankern enen und Prozessen irelle Analyse von vermittelt vertiefte Verfasstheit und men unter besonde-Der Wissensstand iche von Literatur, als Gesamtphänon Verfahren, die in igewandt werden. wissenschaftlichen Kenntnisse historispanophonie sowie dische Befähigung den kulturtheoretilinärer Modelle sosdrucksformen. Sie ntlichkeit mit Hilfe igen bzw. ihr Wis-
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, zu einem Thema aus einem der b 6 LP		
1 om, omang).	O Li		

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontakt-	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)			Lehrveranstal- tungsbegleiten-	Arbeits-	
	zeit (in SWS)	Für den schluss Moduls	Ab- des	Für die Zulassung zur Modulprüfung	de Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	aufwand gesamt (in LP)	
Seminar 1 (Seminar)	2	Referat Minuten)	(20	-	-	3	
Seminar 2 (Seminar)	2	Referat Minuten)	(20	-	-	3	
Hänfielseit des Angebets		WiCound	CoCo				
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe					
ROM_BA_BK Basismodul Kulturwissenschaft Rom. Nachweis über eine besondere Sprachkompetenz in Sprach § 9 BbgHG in Verbindung mit der Ordnung zur Durung von Eignungsprüfungen für Bachelorstudiengänge fächer, angeboten durch das Institut für Romanistik an diversität Potsdam, in der jeweils aktuell gültigen Fassur Modul Z_ES_OS_03 Spanisch B1.2; empfohlen werden Skenntnisse des Spanischen auf dem Niveau B2 des GER Lateinkenntnisse				n Spanisch Durchfüh- nge bzw n der Uni- ssung oder en Sprach-			
Anbietende Lehreinheit:		Romanistik					

ROS_BA_AL: Aufbaumodul Li	teraturwissenschaft - Spanisch	Anzahl der (LP): 12	Leistungspunkte
Modulart (Pflicht- oder Wahl- pflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang		
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Inhalte Das Modul vermittelt grundlegende Kennt Entwicklung der studierten Philologie. Dabei nischen Literaturen ebenso behandelt wie de chen Klassifizierungs- und Periodisierungskist ferner die Geschichte der literarischen Geliteratur bis in die Gegenwart. Hierzu gehör spezifischen Ästhetiken und Poetiken sowie Genres in der europäischen und außereuropä Texte werden in ihrer Beziehung zur Kultur ligen Epoche reflektiert und in den Kontext Philosophie und Wissenschaft gestellt. Das Kenntnisse zur sozio-historischen Bedingt sprachlichen Strukturiertheit kulturrelevanter rer Berücksichtigung epochenspezifischer A wissenschaftlichen Verständnis der mittela Texte gehören Lateinkenntnisse auf dem Nitturwissenschaftliche Schwerpunkt liegt auf der Qualifikationsziele Die Studierenden kennen die Grundzüge der lung der spanischen Literatur auf der Grund	werden Bezüger Wandel der lichterien. Gegen attungen von de ren die Behandle die Theoriebi ischen Romania und zum Wisse von bildender H. Modul vermitteheit, medialen Ausdrucksforn rtikulationen. Zalterlichen und veau Latein I (Zler spanischen L. eliteraturgeschich werden bei der Spanischen L. eliteraturgeschich werden bei der Spanischen L. eliteraturgeschich werden Wandel der Wandel d	e zu anderen roma- teraturgeschichtli- stand des Moduls er mittelalterlichen ung von perioden- dung literarischer a. Die literarischen nsstand der jewei- Kunst, Geschichte, elt darüber hinaus Verfasstheit und nen unter besonde- u einem vertieften frühneuzeitlichen fessko). Der litera- iteratur.
	der Lage, die Wechselbeziehungen zwischer schen Literaturen und Kulturen zu reflektiere Ästhetiken, Poetiken und Gattungstheorien konkrete Textbeispiele anwenden. Darüber h	n europäischen n. Sie können p gegenüberstelle inaus sind sie in	und außereuropäi- eriodenspezifische en und jeweils auf der Lage, Korres-
	pondenz- und Divergenzrelationen zwischen z.B. Text und Bild, Text und Film, Text und anschaulichen. Die Studierenden können gru	elektronische N	Medien etc. zu ver-

Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	lungen der Literaturwissenschaft erkennen und weiterentwickeln, die Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert darstellen sowie die gesellschaftliche und bildungspolitische Bedeutung der Literatur und Literaturwissenschaft analytisch beschreiben. Sie verfügen über vertieftes Wissen zur Entwicklung und Förderung kommunikativer, interkultureller und textbezogener fremdsprachlicher Kompetenz. Sie sind befähigt, ihre Analyseergebnisse vor der Seminaröffentlichkeit mit Hilfe geeigneter Präsentationsmedien vorzustellen und zu verteidigen bzw. ihr Wissen und ihre Fertigkeiten in schriftlicher Form unter Beweis zu stellen. Hausarbeit, zu einem Thema aus einem der belegten Seminare (ca. 15 Seiten), 3 LP					
		T				
	Kontakt-	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstal- tungsbegleiten- de Modul(teil)-	Arbeits- aufwand	
Veranstaltungen (Lehrformen)	zeit (in SWS)	Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	gesamt (in LP)	
Vorlesung (Vorlesung)	2	Testat	-	-	3	
Seminar 1 (Seminar)	2	Referat (20 Minuten)	-	-	3	
Seminar 2 (Seminar)	2	Referat (20 Minuten)	-	-	3	
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme	ROS_BA_BL Basismodul Literaturwissenschaft Spanisch oder ROM_BA_BL Basismodul Literaturwissenschaft Romanistik; Nachweis über eine besondere Sprachkompetenz in Spanisch nach §9 BbgHG in Verbindung mit der Ordnung zur Durchführung von Eignungsprüfungen für Bachelorstudiengänge bzw fächer, angeboten durch das Institut für Romanistik an der Universität Potsdam, in der jeweils aktuell gültigen Fassung oder Modul Z_ES_OS_03 Spanisch B1.2; empfohlen werden Sprachkenntnisse des Spanischen auf dem Niveau B2 des GER sowie Lateinkenntnisse					
Anbietende Lehreinheit:		Romanistik				

ROS_BA_ASa: Aufbaumodul S	prachwissens	schaft - Spanisch		Anzahl der Leist (LP): 12	ungspunkte
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vo	om Studiengang	<u> </u>	, ,	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Inhalte Die Aufbauseminare bauen auf den Inhalten des Basismoduls auf und vertiefe die Kompetenzen im Hinblick auf die eigene Bearbeitung linguistischer Prob lemstellungen sowie die Nutzung von Ressourcen der empirischen Arbei Beide Seminare verbinden die Wiederholung und einzelsprachliche Vertiefun der Vorlesungsinhalte mit der Erarbeitung eines Schwerpunktthemas, an desse Beispiel die erworbenen Grundbegriffe geübt werden und Fragen der For schung erläutert werden. Im Aufbauseminar 1 werden Kernbereiche der Einführungsvorlesung vertief d.h. die Strukturen des Spanischen geübt und auf einen forschungsrelevante Problembereich, der auch aus dem Bereich von Variation und Wandel stamme kann, bezogen. Im Aufbauseminar 2 werden Kernbereiche der Vorlesung zu Variation un Wandel der romanischen Sprachen behandelt und am Beispiel eines for schungsrelevanten Problembereichs des Spanischen vertieft. Das gewählt Schwerpunktthema kann auch Bereiche des sprachlichen Systems betreffen. Im Kolloquium werden selbst erarbeitete Fragestellungen zur Diskussion ge stellt. Diese können sich auf die Vorbereitung einer Modul- oder Bachelorarbe beziehen. Qualifikationsziele Die Studierenden können Strukturen, Wandel und Variation der romanische Sprachen problemorientiert beschreiben, eigene Fragestellungen entwickel und durchführen, indem sie - linguistische Konzepte auf die Analyse konkreter sprachliche Beispiel übertragen, - Fragestellungen der Sekundärliteratur auf einen selbstgewählten Problembereich anwenden, - eine schriftliche Arbeit planen und die gewählte Problemstellung bearbei ten, - Fragestellungen und Methoden diskutieren sowie die Relevanz mögliche Ergebnisse erklären.				scher Prob- hen Arbeit. Vertiefung s, an dessen en der For- ing vertieft, gsrelevanten lel stammen ariation und eines for- is gewählte betreffen. kussion ge- chelorarbeit omanischen entwickeln ne Beispiele hlten Prob- ing bearbei-
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit,	s Moduls sind Det 18 Seiten, davon 3 digitalen Format, 4	Seiten Dokun	nentation zur Datener	hebung und
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontakt- zeit (in SWS)	Prüfungsnebenle (Anzahl, Form, Für den Ab- schluss des Moduls		i muiung(Cii)	Arbeits- aufwand gesamt (in LP)
Aufbauseminar 1 (Seminar)	2	Erarbeitung einer eigenen Fragestellung mit Literaturbericht (5 Seiten)	-	-	3
Aufbauseminar 2 (Seminar)	2	Erarbeitung einer eigenen Fragestellung mit Literaturbericht (5 Seiten)	-	-	3

Kolloquium (Kolloquium)	2	Lektüre, Präsentation (15 Minuten) und Diskussion einer eigenen Arbeit (Handout mit Bibliographie, Zusammenfassung 2 Seiten)	-	-	2
Häufigkeit des Angebots: WiSe: Aufbauseminar 1, SoSe: Aufbauseminar 2 un quium			ınd Kollo-		
Voraussetzung für die Teilnahme	Nachweis über nach § 9 BbgHC rung von Eignu fächer, angebote versität Potsdan Modul Z_ES_O	eine besondere S in Verbindung m ngsprüfungen für en durch das Instit n, in der jeweils a S_03 Spanisch B1 Spanischen auf de	achwissenschaft R Sprachkompetenz ir nit der Ordnung zur Bachelorstudiengär ut für Romanistik a aktuell gültigen Fas .2; empfohlen werd m Niveau B2 des O	Durchfüh- nge bzw an der Uni- ssung oder en Sprach-	
Anbietende Lehreinheit:		Romanistik			

ROS_BA_BFD: Basismodul Fac	chdidaktik - Spanisch	Anzahl (LP): 6	der	Leistungspunkte
Modulart (Pflicht- oder Wahl- pflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Inhalte Einführung in die Fremdsprachendidaktik Stensetzen sich mit Theorien des Spracherweiten setzen sich mit Theorien des Spracherweiten setzen sich mit Theorien des Spracherweiten Grundlagen des Lehrens und Linander. Sie lernen die Anforderungen des Feburg (Teil A bis C) mit Bezug zu Kompeter dritten) Fremdsprachen sowie weiteren die lungsorientierung) kennen. Anhand von authe materialien und Schülerprodukten aus dem Ulichung von Konzepten, Inhalten und Problet chenlernens. Die Studierenden reflektieren ziprozesse und ihre persönliche Lernbiographie xion von Kriterien und Methoden zur Fehlet teilung. Die Grundlagen des Fremdsprachene der Sprachentwicklung werden vermittelt. Planung und Gestaltung des Spanischunterrie in die Planung und Gestaltung des Unterricht text des deutschen Bildungsplans/ Rahmen die Sekundarstufe I und II ein. Es werden vertenzorientierten Unterrichtsentwurfes erläute geübt. Zudem werden kompetenzorientierte Feter Anleitung geplant. Die Studierenden machtung und Analyse von Lehrlernmaterialien sichtsverläufen vertraut. Gegenstand sind fernzur Gestaltung einzelner Unterrichtsabschnit gener Lernvoraussetzungen (u.a. Herkunfts Inklusion. Ebenso werden fachdidaktische bung und darauf basierende Förderkonzepte	erbs, auch interkultu- ernens vo Rahmenleh enzmodelle aktischen entischen Jnterricht mfeldern d udem über e. Gegenst rkorrektur erwerbs be chts (Semi s der span lehrplans rschiedene rt und das Reihen und chen sich r sowie zur mer die Ver tte unter B sprachen, Diagnoses	unter ureller in Fren ir Fren	Berücksichtigung Kontexte, sowie Indsprachen ausei- Is Berlin-Branden- die zweiten (und pien (etwa Hand- ialen, Unterrichts- t die Veranschau- titutionellen Spra- In Spracherwerbs- It ferner die Refle- ur Leistungsbeur- Inträchtigungen in Das Seminar führt In Sprache im Kon- Brandenburg für Inhitte des kompe- Itigen des selbigen Irrichtsstunden un- Itierien zur Gestal- Eilung von Unter- Ing von Methoden Sichtigung hetero- sprachigkeit) und

	Schulpraktische Studien Spanisch (Praktikum): Die Studierenden hospitieren im Spanischunterricht und werten die beobachteten Unterrichtsstunden kriteriengeleitet aus. Sie planen zwei kompetenzorientierte Unterrichtsstunden gemeinsam mit der anleitenden Lehrkraft (und im Rahmen einer Sequenz mit einem Kompetenzschwerpunkt) und führen diese durch. Im Anschluss erfolgt eine didaktische Auswertung der durchgeführten Unterrichtseinheit. **Qualifikationsziele** Die Studierenden kennen Spracherwerbstheorien und Theorien zur Sprachvermittlung und sind mit den Anforderungen an einen kompetenzorientierten Fremdsprachenunterricht vertraut. Sie sind in der Lage, den Einsatz von Methoden des Lehrens von Sprache lern- und spracherwerbstheoretisch sowie unter Berücksichtigung didaktischer Prinzipien zu begründen. Sie verfügen über grundlegende methodisch-didaktische Kenntnisse zur Planung und Gestaltung einer Unterrichtsstunde in heterogenen Lerngruppen. Sie können Unterricht sach- und fachgerecht planen und die eigene Unterrichtspraxis kriteriengeleitet reflektieren.					
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveransta	altungsbegleitende	Modul(teil)prüfu	ng(en) finden Sie na	achfolgend	
		Prüfungsnebenle	nictungan	Lehrveranstal-		
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontakt- zeit (in SWS)	(Anzahl, Form, Für den Abschluss des Moduls		tungsbegleiten- de Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeits- aufwand gesamt (in LP)	
Planung und Gestaltung des Spanischunterrichts (Seminar)	2	Gestaltung eines 30-minütigen Inputs	-	-	2	
Schulpraktische Studien Spa- nisch (SPS) (Praktikum)	2	8 Hospitationen und 2 Unterrichtsversuche inkl. Unterrichtsentwurf (4-6 Seiten)	-	-	2	
Einführung in die Fremdspra- chendidaktik Spanisch (Semi- nar)	2	-	-	Essay (insg. 4 Seiten)	2	
Häufigkeit des Angebots:		SoSe: Einführung Fremdsprachendidaktik Spanisch; WiSe und SoSe: Planung und Gestaltung des Spanischunterrichts; WiSe und SoSe: Schulpraktische Studien Spanisch				
Voraussetzung für die Teilnahme	am Modul:	keine				
Anbietende Lehreinheit:		Romanistik				

ROS_MA_AFD: Aufbaumodul	Fachdidaktik	- Spanisch		Anzahl LP): 6	der	Leistu	ngspunkte
Modulart (Pflicht- oder Wahl- pflichtmodul):	Abhängig vo	om Studiengang					
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Gegenstand mehrsprachigewählte Kolinnerhalb de tenzen) lernt richts werder tierten unter reitet und körnerheitet und körnerhe	unktional-kommunikative und inter-/transkulturelle Kompetenzen: egenstand des Seminars sind Theorien, Ziele und Verfahren des fremd- u ehrsprachigen Unterrichts sowie des inter- und transkulturellen Lernens. Al ewählte Kompetenzen werden theoriegeleitet analysiert und Entwicklung merhalb der gewählten Kompetenz (unter Bezugnahme auf weitere Komp nzen) lerntheoretisch fundiert. Lernrelevante Inhalte des Französischunt chts werden sach- und fachgerecht sowie handlungs- und schüler*innenorie erten unter Berücksichtigung inter- und transkultureller Lernprozesse aufleitet und können fachdidaktisch begründet werden. ext-, Bild- und Medienkompetenz im Fremdsprachenunterricht: In Mittelpunkt des Seminars steht die Auseinandersetzung mit kultu- brach-, literatur-, kultur- und mediendidaktischen Theorien und Verfahren z örderung von Text-, Bild- und Medienkompetenz im Fremdsprachenunt cht. Auf der Basis kultur-, sprach-, literatur- und mediendidaktischer Metlen werden Zugänge zu Texten, Bildern und Medien vermittelt, die als Grunge für die Arbeit im Fremdsprachenunterricht dienen. Neben Prozessen o haltskonstituierung von Texten spielt auch die besondere Wirksamk brachlicher Mittel im Text sowie das Verständnis für Prozesse der (Bild)Te brachlicher Mittel im Text sowie das Verständnis für Prozesse der (Bild)Te brachlicher Mittel im Text sowie das Verständnis für Prozesse der (Bild)Te brachlicher Mittel im Text sowie das Verständnis für Prozesse der (Bild)Te brachlicher Mittel im Text sowie das Verständnis für Prozesse der (Bild)Te brachlicher Mittel im Text sowie das Verständnis für Prozesse der (Bild)Te brachlicher Mittel im Text sowie das Verständnis für Prozesse der (Bild)Te brachlicher Mittel im Text sowie das Verständnis für Prozesse der (Bild)Te brachlicher Mittel im Text sowie das Verständnis für Prozesse der (Bild)Te brachlicher Mittel im Text sowie das Verständnis für Prozesse der (Bild)Te brachlicher Mittel im Text sowie das Verständnis für der Lage, ko er des Rahmenlehrplans für das Fach Spanisch. Sie analy					remd- und nens. Aus- ricklungen re Kompe- sischunter- nnenorien- esse aufbe- it kultur-, fahren zur chenunter- ner Metho- als Grund- zessen der irksamkeit Bild)Text- e wichtige richt, etwa sitet evalu- Kompeten- ie Verbin- en zur För- nskulturel- upetenz im erständnis in Prozess. ungen auf ner*innen- wie mehr- age, kom-
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	zungen zu ko	rnrelevanter Inhal onzipieren und fac altungsbegleitende	hdidaktisch zu b	egründe	n.		
z orin, ominig/.							
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontakt- zeit (in SWS)	reit in SWS) Für den Ab- Für die Zulas- prüfung(en) (Anzahl, Form,					Arbeits- aufwand gesamt (in LP)
Text- und Medienkompetenz im Fremdsprachenunterricht (Semi- nar)	2	Gestaltung eines Inputs zu einem seminarrelevanten Inhalt (20-25 Minuten)	-	Umfa	g <i>)</i>		2

	2	Planung einer	-	Didaktische	4	
Funktional kommunikative Kompetenzen und interkultu- relle Kompetenz (Seminar)		Unterrichts- einheit in der Gruppe (3-4		Analyse zur konzipierten Un- terrichtseinheit		
		Studierende) mit Ablaufplan und Material (3-5 Seiten)		(6-8 Seiten)		
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine				
Anbietende Lehreinheit:		Romanistik				

ROS_MA_AKL: Aufbaumodul	Kulturwisser	nschaft - Spaniscl	1 Lehramt	Anzahl (LP): 6	der Leist	ungspunkte
Modulart (Pflicht- oder Wahl-pflichtmodul):	Abhängig vo	om Studiengang	<u> </u>			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	für vertiefen Schwerpunk Konzepte ge vertieft und Geleiche Geleich	enden können Metl und Zusammenhär betenzen werden s Phänomenen der s fulturraums vorge	liachroner und die Theorie synnsbesondere übden. noden und Konnge herstellen. selbständig kulspanischsprach	synchron nbolischer per Text-, zepte der Basierend tursemiot igen bzw.	Formen und B Kultursemid l auf diesen i ische und k französische	bietet. Ein I kognitiver ildanalysen otik kritisch fachspezifi- onzeptuelle en und fran-
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveransta	altungsbegleitende	Modul(teil)pri	üfung(en)	finden Sie n	achfolgend
Form, Officially).						
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontakt- zeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang) Für den Abschluss des sung zur Moduls Moduls Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang) Für die Zulassung zur Modulprüfung		tungs de M prüfu	veranstal- begleiten- odul(teil)- ng(en) ahl, Form, nng)	Arbeits- aufwand gesamt (in LP)
Seminar (Seminar)	2	mündliche Präsentation (20 Minuten)	-	Minu dcast nuten	video (3-5 iten), Po- (5-10 Mi- n) oder Aus- ings-poster	6
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme	am Modul:	keine				
Anbietende Lehreinheit:		Romanistik				

ROS_MA_VF: Vertiefungsmod	ul Fachwisser	nschaften - Spani	cch	nzahl der Lei LP): 6	stungspunkte
Modulart (Pflicht- oder Wahl-pflichtmodul):	Abhängig vo	om Studiengang		•	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	der beteiligte hören auch deckt sowoh fasst die Ana lichen media Entstehungsl Aus literatur schichte, der den auch die Grenzüberscigie. Im sprachwition und kombearbeitet, wie vorgegangen nen Forschubeitssprache Qualifikation Die Studiere lung der Lite Kontext. Sie Konzepte krit demischen Die vertraut und Aus literatur kursanalytisch konkreten Bereitschen En chen und phwissenschaft und Literatur Im sprachwiskenntnisse a Forschungsa zurückgreife	wissenschaftlicher Asthetik und der skursanalytische, hreitungen zwisch ssenschaftlichen munikative Ereig obei auch kontras a wird. Das Semin ngsfrage auf emp des Seminars gew	aften sowie der visziplinäre Ansät als auch historischen Dater den und künstlerier Sicht werden da Literaturtheorier intertextuelle und nen Literatur, Kunsen in synchron tiv und mit Bezugar gibt Gelegenheirischer Basis. Die sählt werden. Set Kenntnisse üben und Kulturen in hiedliche fachwistund zielführend an der mündlichen nständig umsetzer Sicht sind die Stand intertextuelle tieren. Sie haben eint anderen, inshitemen zu verknüt agestellungen in in der senschaftlicher Fund dabei auf der schiedliche Mether verbieden der schiedliche der verbieden der schiedliche Mether verbieden der schiedliche der verbieden der schiedliche der verbieden der verbied	wichtigsten Theorize. Das inhaltliche Entwicklunger in bzw. Quellen aus schen bzw. wissen bei Kenntnisse der vermittelt. Berückt dintermediale Aust, Philosophie, sprachliche Strukter oder diachrone gauf Sprachkontateit zur Entwicklur ie Objektsprache ber die geschichtlichen europäischen in der senschaftliche Minwenden. Sie sind und schriftlichen in. Studierenden in den Ansätze zu vergledie Fähigkeit, die besondere kunstwipfen und können Bezug auf Literat die Studierenden in Gorschungen; sie ken relevanten Forschungen in den Forschungen in	ten; dazu gehe Spektrum ab und um- unterschied- nschaftlichen r Literaturge- sichtigt wer- nsätze sowie Anthropolo- turen, Varia- r Perspektive ktsituationen ag einer eige- kann als Ar- che Entwick- und globalen ethoden und mit den aka- Präsentation er Lage, dis- sichen und an literaturtheo- issenschaftli- eigenständig turgeschichte über vertiefte önnen eigene schungsstand
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		8-10 Seiten, 2 LP			
				h	
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontakt- zeit (in SWS)	Prüfungsnebenle (Anzahl, Form, I Für den Ab- schluss des Moduls		Lehrveranstal- tungsbegleiten- de Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form Umfang)	Arbeits- aufwand gesamt i, (in LP)
Seminar Literaturwissenschaft	2	Referat (10	-	-	2
		Minuten)			
(Seminar) Seminar Sprachwissenschaft	2	Literaturbe-			2

Häufigkeit des Angebots:	WiSe: Seminar Sprachwissenschaft; WiSe und SoSe: Seminar Literaturwissenschaft
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine
Anbietende Lehreinheit:	Romanistik

ROS_MA_VFD: Vertiefungsmo	dul Fachdida	aktik - Spanisch		Anzahl der Leist (LP): 6	ungspunkte	
Modulart (Pflicht- oder Wahl-pflichtmodul):	Abhängig vo	om Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	gestellungen Fachbereiche schaft, Psycl zialforschun schiedener F stellung aus	der Fremdsprach en, wie bspw. Ku hologie etc. Es we g erarbeitet und de Fragestellungen re und untersuchen d ungsstands und im	nendidaktik un Iturwissenscha erden Forschun eren Einsatz un flektiert. Die S liese im Team	und Auseinandersetzud mit Schnittstellen zingen, Linguistik, Liter igsmethoden der empind Funktionalität hinsi Studierenden wählen unter Berücksichtigurstaltungs- und entwick	zu weiteren aturwissen- rischen So- chtlich ver- eine Frage- ng des aktu-	
Modul(teil)prüfung (Anzahl,	Die Studiere ren und diese und -auswer Bezug auf d Vergleich al Wege der In auf das Lern Teams wird	tudierenden können fremdsprachendidaktische Fragestellungen formulie- nd diese empirisch untersuchen. Sie lernen Verfahren der Datenerhebung auswertung kennen und erproben und reflektieren deren Funktionalität in g auf die gewählte Fragenstellung. Subjektive Interpretationen sind im eich als solche zu erkennen und zu relativieren und Möglichkeiten und e der Initialisierung und Vertiefung dieses Erkenntnisprozesses in Bezug as Lernen und Lehren von Sprachen auszuarbeiten. Durch die Arbeit in s wird zudem die Sozialkompetenz gefördert. veranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Form, Umfang):	Lem veransu	intungsbegiertende	- Wiodui(teii)pi	urung(en) iniden sie i	lacinoigena	
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontakt- zeit	Prüfungsnebenle (Anzahl, Form,	Umfang)	Lehrveranstal- tungsbegleiten- de Modul(teil)-	Arbeits- aufwand	
veranstattungen (Lenriotinen)	(in SWS)	Für den Ab- schluss des Moduls	Für die Zula sung zur M dulprüfung	prurung(cn)	gesamt (in LP)	
Interdisziplinäres Projektseminar (Seminar)	3	Planung, Durchführung und Präsenta- tion des Pro- jekts in der Gruppe (2-4 Studierende, 25-30 Minu- ten)	-	Hausarbeit (Erläuterung der Projektdurchführung, Darstellung der Ergebnisse und Reflexion), 8-10 Seiten	6	
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme a Anbietende Lehreinheit:	am Modul:	keine Romanistik				

ROS_MA_VL: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft - Spanisch Anzahl der Leistungs (LP): 3							
Modulart (Pflicht- oder Wahl- pflichtmodul):	Abhängig vo	om Studiengang					
	der Literatur ziplinärer Fr analytische, gen zwischer	geschichte und La agestellungen. Be intertextuelle und	iteraturtheorie orücksichtigt weintermediale A, Philosophie, A	einschließlich ir erden dabei insb nsätze sowie Gr	ertiefte Kenntnisse nter- und transdis- pesondere diskurs- enzüberschreitun- Der Fokus liegt da-		
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Qualifikationsziele Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über die literaturgeschichtliche Entwicklung der romanischen Literaturen im europäischen und globalen Kontext sowie über den aktuellen Stand der Diskussion in Bezug auf literaturwissenschaftliche Theoriebildung und über die wichtigsten konkurrierenden Modelle und Arbeitsfelder. Sie sind in der Lage, diskursanalytische, intermediale und intertextuelle Ansätze zu vergleichen und auf konkrete Beispiele anzuwenden. Sie haben die Fähigkeit, die literaturtheoretischen Entwicklungslinien mit anderen, insbesondere kunstwissenschaftlichen und philosophischen Systemen zu verknüpfen und können eigenständig wissenschaftlich relevante Fragestellungen in Bezug auf Literaturgeschichte und Literaturtheorie entwickeln. Sie sind in der Lage, die Konstruktion und Entwicklung von (nationalen) Kulturräumen und deren Überwindung in einer transregionalen, transnationalen und transkontinentalen Perspektive zu analysieren und zu bewerten. Die Studierenden haben die Fähigkeit, ihre Analyseergebnisse vor der Seminaröffentlichkeit mit Hilfe geeigneter Präsentationsmedien vorzustellen und zu verteidigen bzw.						
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveransta	altungsbegleitende	e Modul(teil)pr	üfung(en) finde	n Sie nachfolgend		
		ı		Į.			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontakt- zeit (in SWS)	Prüfungsnebenle (Anzahl, Form, Für den Ab- schluss des Moduls		Diulung(cn	iten- Arbeits- eil)- aufwand gesamt		
Seminar (Seminar)	2		-	Referat (20 nuten)	0 Mi- 3		
Häufigkeit des Angebots:	M. 1 1	WiSe und SoSe					
Voraussetzung für die Teilnahme Anbietende Lehreinheit:	am Modul:	keine Romanistik					
Anoietende Lenfellineit.		KOIHAHISUK					

ROS_MA_VS: Vertiefungsmod	ul Sprachwis	senschaft - Spani	sch	Anzahl der Lei (LP): 3	stungspunkte	
Modulart (Pflicht- oder Wahl- pflichtmodul):	Abhängig vo	om Studiengang	·			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Inhalte Das Seminar gibt Gelegenheit, die spanische Sprache in einzelsprachlicher Perspektive zu untersuchen. Am Beispiel eines Rahmenthemas werden sprachliche Strukturen, Variation und kommunikative Ereignisse des Spanischen in synchroner oder diachroner Perspektive bearbeitet, wobei auch kontrastiv und mit Bezug auf Sprachkontaktsituationen vorgegangen wird. Das Seminar gibt Gelegenheit zur Anwendung des erworbenen Methodenwissens und zur Entwicklung einer eigenen Forschungsfrage auf empirischer Basis. Die Objektsprache kann als Arbeitssprache des Seminars gewählt werden. Qualifikationsziele Die Studierenden - verfügen über vertiefte Kenntnisse aktueller Forschungen zu romanischen Einzelsprachen, - können eigene Forschungsansätze entwickeln und dabei auf den relevanten Forschungsstand zurückgreifen, - können unterschiedliche Methoden der Forschungspraxis beurteilen und für eine eigene Fragestellung spezifizieren.					
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):				ifung(en) finden Sie	nachfolgend	
_						
	Kontakt-	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstal- tungsbegleiten-	Arbeits-	
Veranstaltungen (Lehrformen)	zeit (in SWS)	Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulas sung zur Mo dulprüfung	i muiung(cii)	aufwand gesamt (in LP)	
Seminar (Seminar)	2	Vorstellung des Literatur- berichts (20 Minuten)	-	Literaturbericht (5 Seiten)	3	
Häufigkeit des Angebots:		WiSe				
Voraussetzung für die Teilnahme	am Modul:	keine				
Anbietende Lehreinheit:		Romanistik				

ROM_MA_014: Strukturen roi	nanischer Spi	rachen		Anzahl der Leist LP): 15	ungspunkte
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Das Modul besteht aus einem Grundlagenseminar, in dem linguistische Ther rien am Beispiel der sprachlichen Systeme der romanischen Sprachfamilie be handelt werden, in einzelsprachlicher, sprachvergleichender und typologische Perspektive. Phänomene von Sprachwandel, Mehrsprachigkeit und Variatio werden als strukturformende Faktoren einbezogen. Im zweiten Seminar werden die behandelten Inhalte am Beispiel eines auf di aktuelle Forschung bezogenen Themas vertieft und angewendet, wobei theore tische oder empirische Ansätze gewählt werden können. In beiden Seminare werden die im Modul "Theorien, Methoden, Anwendungen und Statistik", e worbenen Kompetenzen eingesetzt. Qualifikationsziele Die Studierenden können grundlegende Strukturen der romanischen Sprachfamilie und Beschreibungsmodelle darstellen und erklären, indem sie - linguistische Phänomene terminologisch adäquat und theoretisch konsitent beschreiben, - die Strukturen romanischer Sprachen problembezogen vergleichen und diskutieren. Die Studierenden können eigene Forschungsfragen entwickeln, indem sie - Forschungsprobleme durch eigenständige Literaturrecherche situieren; - in Auseinandersetzung mit der Sekundärliteratur eine präzise Foschungsfrage formulieren, - Methoden der ergebnisorientierten Bearbeitung der Forschungsfrage he anziehen und auf die eigene Forschungsfrage anwenden. Die Studierenden können ihre Ergebnisse adäquat aufbereiten und darsteller indem sie - im Team eine Projektskizze erstellen, eine Präsentation entwerfen un themenbezogene Arbeitsformen für eine Seminargestaltung planen un anleiten, - in individueller schriftlicher Arbeit Fragestellung und Forschungsstand				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	gen. Hausarbeit, 2	20 Seiten, 5 LP			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontakt- zeit (in SWS)	Prüfungsnebenle (Anzahl, Form, Für den Ab- schluss des Moduls Portfolio-mit	_	Lehrveranstal- tungsbegleiten- de Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeits- aufwand gesamt (in LP)
Grundlagenseminar (Seminar)	_	Lehrveranstal- tungsdoku- mentation inkl. Literaturarbeit (5 Seiten)			

Seminar (Seminar)	2	Portfolio-mit Lehrveranstal- tungsdoku- mentation inkl. Literaturarbeit (5 Seiten), Prä- sentation und Stundengestal- tung (30 Minu- ten) in Grup-	-	-	5	
		ten) in Grup- penarbeit				
		1 2				
Häufigkeit des Angebots:		SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		ANG_MA_028				
Anbietende Lehreinheit:		Romanistik				

_		Anzahl der	Leistungspunkte
werbs Modulart (Pflicht- oder Wahl- pflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang	LP): 15	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Inhalte Spracherwerb/ (Second) language acquisition: D Theorien und Modellen des Erst- und Zweitspra schen Grundlagen des Lehrens und Lernens von stand des Moduls sind ferner Ziele und Verfahr kulturellen Lernens. Mentoring: Die Studierenden lernen Diagnosei prozessbegleitenden Sprachlernens kennen, die s des (Sprach)Lernens eines selbstgewählten Mer nes Portfolios dokumentieren und reflektieren. S strukturierten Analyse von Lehrmaterialien, mit werden, individualisierte Lernmaterialien und L rer bzw. in denen die Mentees vorhandene Fähig sowie ihre funktional kommunikativen Kompete Projektseminar: Gegenstand des Seminars ist d dersetzung mit Fragestellungen der Fremdspra stellen zu weiteren Fachbereichen, wie bspw. P turwissenschaft etc. Es werden grundlegende Fo schen Sozialforschung (Leitfadeninterview, Fra alyse) erarbeitet und deren Einsatz und Funktion Fragestellungen zum Fremdspracherwerb reflek Studierenden anschließend - unter Berücksichtig stands - die gewählte Fragestellung. Qualifikationsziele Die Studierenden kennen Spracherwerbstheoriet lung und Diagnoseinstrumente des Sprachlernen des Mentorings setzen Studierende ihr Professio ten Situationen ein. Die Diagnose- und Reflektio wird durch Einblicke in Denk- und Verstehense nenden (des selbstgewählten Mentees) sowie de stellungen, selbsterstellte Materialien und die Ü der selbigen gefördert. Die Studierenden können des Weiteren fremds lungen formulieren und diese empirisch unterse Verfahren der Datenerhebung und -auswertung flektieren deren Funktionalität in Bezug auf die	racherwerbs son Sprachen aus aren des sprach us in Sprachen aus aren des sprach in Sprachen des einsetzen sie im Anschlientees einsetzen Sie schaffen, ut denen die Me Lerngelegenheigkeiten und Ferenzen gezielt er die Erarbeitur achendidaktik Psychologie, Lorschungsmetlagebogen, qua nalität hinsicht ktiert. Im Teart gung des aktueren, Theorien zens. In der dyad ionswissen in lonskompetenz sichwierigkeite durch gezielt at Überprüfung er disprachendidal suchen. Sie leig kennen und	owie mit theoretiseinander. Gegenalichen und inter- and Methoden des uss zur Förderung in und in Form eisa. auf Basis einer entees unterrichtet eiten, mithilfe deertigkeiten nutzen erweitern können. Ig und Auseinanund mit Schnittsinguistik, Literanden der empirilitative Inhaltsanlich ausgewählter in untersuchen die ellen Forschungster Sprachvermittischen Beziehung beruflich relevander Studierenden en von Sprachleringewandte Hilfeder Funktionalität etische Fragestelmen ausgewählte erproben und re-

Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	jektive Interpretationen sind im Vergleich als solche zu erkennen und zu relativieren und Möglichkeiten und Wege der Initialisierung und Vertiefung dieses Erkenntnisprozesses in Bezug auf das Lehren und Lernen von Sprachen auszuarbeiten. Durch die Arbeit in Teams und die Begleitung des Mentees wird zudem die Sozialkompetenz gefördert. Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend						
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontakt- zeit (in SWS)	Prüfungsnebenle (Anzahl, Form, Für den Ab- schluss des Moduls		Lehrveranstal- tungsbegleiten- de Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeits- aufwand gesamt (in LP)		
Mentoring (Seminar und Übung)	2	Portfolio im Umfang von 12-15 Seiten	-	-	6		
Spracherwerb/ (Second) language acquisition (Vorlesung oder Seminar)	2	Planung einer kompetenz- orientierten Lehreinheit (Verlaufsplan und Material) oder Klausur (90 Minuten)	-	-	3		
Projektseminar (Seminar)	3	Präsentation des Projekts (2-4 Studie- rende, 25-30 Minuten)	-	schriftliche Auswertung der Ergebnisse und Reflexion des Projekts, 8-10 Seiten	6		
Häufigkeit des Angebots:		Vorlesung/Seminar und Projektseminar: WiSe und SoSe Mentoring: WiSe					
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine					
Anbietende Lehreinheiten:		Romanistik (70 %) Anglistik/Amerikanistik (10 %) Germanistik (10 %) Linguistik (10 %)					

ROM_MA_017: Digitale Metho	den in Forsch	nung und Praxis		Anzahl der Le (LP): 15	stungspunkte
Modulart (Pflicht- oder Wahl- pflichtmodul):	Abhängig vo	om Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Inhalte Das Modul deckt zentrale Grundlagenfragen und Anwendungsbereiche digitaler Methoden in der linguistischen Forschung und Praxis ab. Im Seminar werden (1) Anforderungen des Datenmanagements und der Entwicklung eines Datenmanagementplans, (2) Probleme der Arbeit mit historischen Daten und Werkzeuge, (3) Multimediale Anforderungen linguistischer Daten und geeignete Programme sowie (4) die Nutzung korpuslinguistischer und lexikographischer Ressourcen behandelt. Innerhalb dieser vier Bereiche wird das Thema progressiv erschlossen: Lektüre und Analyse von Best Practice-Beispielen, Übung und Anwendung geeigneter Programme, Gastbeitrag zu einem akademischen (z.B. Forschungsprojekte der UP) oder kommerziellen Projekt des Bereichs mit Diskussion. In der Übung werden Anwendungsszenarien von Forschungsdaten besprochen und basale Programmiertechniken eingeübt. Dazu gehören (1) Grundkenntnisse in XML sowie der Standards für Metadaten und linguistische Annotation, (2) Programmierkenntnisse mit regulären Ausdrücken und Programmiersprachen wie Python. Qualifikationsziele Die Studierenden - sind mit den Anforderungen der Forschungsdatenmanagements und zugehöriger Standards vertraut, - können akademische und kommerzielle Anwendungsszenarien verstehen und kritisch einordnen, - gehen sicher mit den wichtigsten Programmen der linguistischen Datenverwaltung und -analyse um, - verfügen über Grundlagen des Programmierens im Hinblick auf Anforderungen der Verarbeitung von Sprachdaten.				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Datenmanagementplan, Erstellung eines differenzierten Datenmanagementplans mit exemplarischer Aufbereitung von Sprachdaten; 5-seitige Dokumentation, Datenset und ggf. Code in digitaler Form, 5 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontakt- zeit (in SWS)	Prüfungsnebenle (Anzahl, Form, V Für den Ab- schluss des Moduls		Diulung(CII)	aufwand gesamt
Grundlagenseminar (Seminar)	2	Protokoll zu einer Sitzung mit Gastbei- trag mit Situie- rung im Semi- narkontext (3 Seiten)	-	-	5
Programmierübung (Übung)	2	Portfolio-Do- kumentation (5 Seiten)	-	-	5
Häufigkeit des Angebots: Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: Anbietende Lehreinheit:		WiSe keine Romanistik			

ROM_MA_018: Einführung in	die angewand	dte Kulturwissen	cchaft	Anzahl der Leist (LP): 12	ungspunkte		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang						
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Das Modul vermittelt grundlegendes Wissen der modernen Kulturwissenschaft. Sie versteht Kultur als Programm, das Werte, Normen und Handlungsorientierungen vermittelt und durch das Identitäten und Mentalitäten geprägt werden. Die programmatischen Inhalte werden über verschiedene Symbolsysteme vermittelt, die sich durch Beobachtung und Kritik aufeinander beziehen und dabei verändern. Die Studierenden beherrschen die Grundlagen aktueller Kulturtheorien, Modelle und Analysemethoden. Sie erfassen die Anwendbarkeit von Modellen und Methoden auf die Analyse kultureller Erscheinungsformen und Entwicklungen. In der seminarbegleitenden Übung lesen sie aktuelle Texte der Kulturwissen-						
		schaft und vertiefen ihre Kenntnisse der Theorie und Methodik.					
Modul(teil)prüfung (Anzahl,	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend.						
Form, Umfang):							
	Kontakt-	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstal- tungsbegleiten-	Arbeits-		
Veranstaltungen (Lehrformen)	zeit (in SWS)	Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulas- sung zur Mo- dulprüfung	prulung(en)	aufwand gesamt (in LP)		
Übung (Übung)	2	Testat	-	-	3		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	Klausur, 90 Minuten	9		
Häufigkeit des Angebots:		WiSe					
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine					
Anbietende Lehreinheit:	Romanistik						

ROM_MA_019: Präsentation und Repräsentation		Anzahl (LP): 15	der	Leistungspunkte		
Modulart (Pflicht- oder Wahl-pflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang					
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Im Fokus des Moduls stehen künstlerische Ve die der audiovisuellen Kommunikation diene terliegen. Dabei liegt der Fokus auf der ser scher und audiovisueller Kommunikation, ur formen und die Resemantisierung der eingest und in die Praxis umsetzen zu können. Erarbeitet werden die Zusammenhänge von onsprozessen mit Kulturellen Symbolsysten namentlich visuelle Zeichen- und Symbols schen, kulturpolitischen als auch in ökonom wendet werden, um individuelle und kulture dürfnisse und Verhaltensweisen zu konstituie Qualifikationsziele Vermittlung von Analyseverfahren und -m Ikonographie und Ikonologie, Theorien der Etik, der materiellen Kultur und kognitiver Kostärkung der analytischen, und kritischen Kokultureller Symbolfelder und kognitiver Kortext) in den Berufsfeldern Kulturvermittlung	en und stän miotischen m die jewe etzten Syn Präsentat nen und Id ysteme, d iischen und elle Identiferen. ethoden w Bildwissen onzepte. ompetenze onzepte (1	diger Verfeiliger bolsy ions- dentitatie soud Allt täten, vie (be schaft n zum Bild,	Neudefinition un- asstheit künstleri- n Repräsentations- esteme analysieren und Repräsentati- atskonstruktionen, wohl in künstleri- agskontexten ver- Mentalitäten, Be- eispielsweise) der e- und -Bildsemio- kreativen Einsatz Ton, Gestik oder		
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Praktische Arbeit mit Bezug zum Kooperationspartner: z.B. Ausstellungskonzept, Marketingtest bzw. Produkt (Film o.a.), journalistisches Produkt, 12 LP					

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontakt- zeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstal- tungsbegleiten-	Arbeits-			
		Für den Ab- schluss des Moduls	Für die Zulas- sung zur Mo- dulprüfung	de Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	aufwand gesamt (in LP)			
e-Learningseminar (Kurs)	2	schriftlicher Entwurf eines Projekts (3 Seiten)	-	-	3			
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe						
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine						
Anbietende Lehreinheiten:		Romanistik (51 %)						
		Externe Einrichtung (49 %)						

SLP_BA_023: Praktikum Deutschland			Anzahl (LP): 6	der	Leistu	ingspunkte	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang						
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	Inhalte Ein Praktikum vorzugsweise bei einer Kulturinstitution ir lin/Brandenburg, die im Bereich des deutsch-polnischen Kul ist bzw. bei politischen Organisationen, Verlagen, Medien, stätten mit einem deutsch-polnischen Bezug bzw. einem Un reich der deutsch-polnischen Zusammenarbeit sowie an der reich des wissenschaftlichen bzw. akademischen deutsch-polischen Das Praktikum kann wahlweise als Vollzeit-Praktikum oder als Teilzeit-Praktikum absolviert werden. - Als Vollzeit-Praktikum absolvieren die Studierenden Praktikum in der vorlesungsfreien Zeit, insgesamt ca. 1					urausta Museer ernehm Jnivers Inische studien ein 4-w 20 Arbe am). orlesun rbeitsse n für S ulturbet ustausc	uschs tätig n, Gedenk- nen im Be- ität im Be- n Überset- begleitend öchichiges eitsstunden gszeit von tunden pro tudierende riebs bzw. hes im Be- n, interkul-
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	- Praktizieren des interkulturellen Austauschs Praktikumsnachweis (Vollzeit bzw. Teilzeit), 1 Praktikumsbericht (3 Seiten), 6 LP, unbenotet						
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontakt- zeit (in SWS)	Prüfungsnebenle (Anzahl, Form, Für den Ab- schluss des Moduls		tungs de M prüfu	verans sbeglei Iodul(t ing(en zahl, l ang)	ten- eil)-)	Arbeits- aufwand gesamt (in LP)

Häufigkeit des Angebots:	SoSe
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine
Anbietende Lehreinheit:	Slavistik

SLA_MA_007: Strukturen slavi				anzahl der Leist LP): 15	ungspunkte
Modulart (Pflicht- oder Wahl-pflichtmodul):	Abhängig vo	om Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:					nilie behan- pologischer d Variation kreter The- heoretische ren werden erworbenen prachfami- sch konsis-
	 die Strukturen slavischer Sprachen problembezogen vergleichen und diskutieren. Die Studierenden können eigene Forschungsfragen entwickeln, indem sie Forschungsprobleme identifizieren, Forschungsprobleme durch eigenständige Literaturrecherche situieren, in Auseinandersetzung mit der Sekundärliteratur eine präzise Forschungsfrage formulieren, Methoden der ergebnisorientierten Bearbeitung der Forschungsfrage heranziehen und auf die eigene Forschungsfrage anwenden. Die Studierenden können ihre Ergebnisse adäquat aufbereiten und darstellen, indem sie im Team eine Projektskizze erstellen, eine Präsentation entwerfen und themenbezogene Arbeitsformen für eine Seminargestaltung planen und anleiten, in individueller schriftlicher Arbeit Fragestellung und Forschungsstand, Methoden, ggf. Daten sowie Ergebnisse und Diskussion stringent darle- 				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	gen. Hausarbeit, 20 Seiten, 5 LP				
		I			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontakt- zeit	Prüfungsnebenle (Anzahl, Form, Für den Ab-		Lehrveranstal- tungsbegleiten- de Modul(teil)- prüfung(en)	Arbeits- aufwand gesamt
	(in SWS)	schluss des Moduls	sung zur Mo- dulprüfung	(Anzahl, Form, Umfang)	(in LP)
Grundlagenseminar (Seminar)	2	Portfolio-Do- kumentation (5 Seiten)	-	-	5

Seminar (Seminar)	2	Thesenpapier im Umfang von 3 Seiten und Präsentation in einem Streitgespräch (45 Minuten) oder Thesenpapier im Umfang von 3 Seiten und Stundengestaltung zum Thema im Seminar (30 Minuten)	-	-	5
Häufigkeit des Angebots:		SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		ANG_MA_028			
,	aiii iviodul.				
Anbietende Lehreinheit:		Slavistik			

SLA_MA_008: Slavische Sprac	hen im Kontext	Anzahl de (LP): 15	er Leistungspunkte
Modulart (Pflicht- oder Wahl-pflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang		
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Inhalte Das Modul gibt Gelegenheit, die russische, p Sprachen in einzelsprachlicher Perspektive z am Beispiel eines Rahmenthemas sprachlich mono- und multilingualen Settings und kom schen, Polnischen bzw. weiterer slavischen chroner Perspektive bearbeitet, wobei auc Sprachkontaktsituationen vorgegangen wird. kritischen Reflexion, zur Anwendung des e zur Entwicklung einer eigenen Forschungsfr In der Übung werden aktive akademische Te entwickelt. Im Mittelpunkt stehen das Vers wissenschaftlicher Texte sowie auch die schr eigener Texte und Präsentationen auf akader Im Kolloquium werden spezifisch Forschur und unter Einbeziehung mehrerer slavischer quium gibt Gelegenheit, im Hinblick auf o Methoden und Arbeitsplan zur Diskussion z Feedbacks weiterzuentwickeln. Qualifikationsziele Die Studierenden - verfügen über vertiefte Kenntnisse akt Einzelsprachen, - können vorhandene Forschungsansätze oder Schwächen vergleichen und absch tion eines konkreten Ansatzes ableiten, können eigene Forschungsansätze entw ten Forschungsstand zurückgreifen, - können wissenschaftliche Fragestellun deln und diskutieren, - verfügen über schriftliche Textkompe Präsentationstechniken, die akademisch sind in der Lage, Gemeinsamkeiten u chen im Sinne der Interkomprehension	u untersucher e Strukturen, munikative I Sprachen in h kontrastiv Das Seminar rworbenen Mage auf empir xt- und Präse tändnis und Giftliche und nischem Nive agsansätze zun Sprachen belie Masterarbzu stellen und tueller Forsche kritisch analnließend Argustellen und diegen zu der Cetenz und zie hen Kontextend Unterschi	A. Im Seminar werden Variation, Erwerb in Ereignisse des Russisynchroner oder diaund mit Bezug auf gibt Gelegenheit zur Iethodenwissens und rischer Basis. Intationskompetenzen die kritische Analyse mündliche Produktion eau. Ir Diskussion gestellt earbeitet. Das Kollobeit Forschungsfrage, il mit Hilfe des Peermungen zu slavischen lysieren, ihre Stärken umente für die Selekabei auf den relevandbjektsprache behandliche in angemessen ist, iede slavischer Spra-

Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Diskussion zu nutzen, - können unterschiedliche Methoden der Forschungspraxis beurteilen und für eine eigene Fragestellung spezifizieren. eine Prüfung der folgenden Formen: Forschungsprojektskizze, 15 Seiten, 4 LP Hausarbeit, 15 Seiten, 4 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontakt- zeit (in SWS)	Prüfungsnebenle (Anzahl, Form, Für den Ab- schluss des Moduls		Lehrveranstal- tungsbegleiten- de Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeits- aufwand gesamt (in LP)
Seminar (Seminar)	2	Konzipierung (3 Seiten) und Durchführung eines Streitge- sprächs/einer Podiumsdis- kussion (45 Minuten)	-	-	3
Text- und Präsentationskompetenz (Übung)	2	Übungsaufga- ben (80%)	-	-	4
Slavische Forschungsthemen (Kurs)	2	Präsentation (20 Minuten plus Diskussion) des eigenen Forschungsvorhabens auf Basis einer Skizze (3 Seiten), Peer to peer review einer Präsentation (1 Seite), abschließende Reflexion oder Protokoll eines Vortrags (2 Seiten)	-	-	4
Häufigkeit des Angebots:		WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme	am Modul:	keine			
Anbietende Lehreinheit:		Slavistik			

SLA_MA_009: Forschungskolle	Anzahl (LP): 3	der	Leistungspunkte	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Inhalt Die Studierenden erarbeiten einen Entwurf ih fasst die konzeptionellen Vorarbeiten (Reche Entwicklung von Problemstellung und metl beit. Qualifikationsziele Die Studierenden erwerben die Fähigkeit z wicklung und Durchführung von Forschungs	erche, Lite nodischen zur selbstä	eraturz 1 Ansa	usammenstellung, atz) der Masterar-

Modul(teil)prüfung (Anzahl,	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				achfolgend
Form, Umfang):					
	Kontakt-	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstal- tungsbegleiten-	Arbeits-
Veranstaltungen (Lehrformen)	zeit (in SWS)	Für den Ab- schluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	de Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	aufwand gesamt (in LP)
Forschungskolloquium (Kolloquium)	2	-	-	Präsentation (45 Minuten) (unbenotet)	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehreinheit:	Slavistik				

SLA_MA_010: Politik in Ostmi	ttel- und Oste	europa		Anzahl der Leist LP): 12	ungspunkte
Modulart (Pflicht- oder Wahl- pflichtmodul):	Abhängig vo	om Studiengang	,		
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	schungsfragen in diesen Bereichen eigenständig zu formulieren, zu bearbeiten und theoretisch fundierte Lösungsvorschläge zu entwickeln. Nach dem Abschluss des Moduls können die Studierenden ihre theoretischen Kenntnisse in der Analyse von postkommunistischen Transformationsprozessen, ausgewähl-				
	der Analyse von postkommunistischen Transformationsprozessen, ausgewahlten politischen Systemen und Regime, sowie der Außenpolitik einzelner Staaten und internationaler Beziehungen in der Region anwenden. Sie werden außerdem befähigt, aktuelle Fragen zu politischen Prozessen in der Innen- und Außenpolitik der zentral- und osteuropäischen Staaten aus verschiedenen Perspektiven zu diskutieren und zu beantworten. Die Studierenden entwickeln unter anderem ihre methodischen Kompetenzen weiter und können nach Abschluss des Moduls Vorträge über komplexe Zusammenhänge halten und kritisieren, Argumente ausarbeiten und austauschen, sowie Diskussionen zu den entsprechenden Themengebieten moderieren.				werden au- Innen- und edenen Per- wickeln un- n nach Ab- en und kriti-
Modul(teil)prüfung (Anzahl,		20 Seiten, 4 LP	on modernoon.		
Form, Umfang):					
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontakt- zeit (in SWS)	Prüfungsnebenle (Anzahl, Form, U Für den Ab- schluss des Moduls		i Diulung(en)	Arbeits- aufwand gesamt (in LP)
Seminar (Seminar)	2	Testat oder Übungsaufga- ben (80%)	-	-	4

Seminar (Seminar)	2	Testat oder Übungsaufga- ben (80%)	-	-	4	
Häufigkeit des Angebots:		SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine				
Anbietende Lehreinheit:		Slavistik				

SLA_MA_011: Literatur, Küns	te und Medie	n Osteuropas b		anzahl der Leist LP): 12	ungspunkte
Modulart (Pflicht- oder Wahl- pflichtmodul):	Abhängig vo	om Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:					siver Texte Illation, Fo- n. Konkrete sowohl his- as und ihren
					e sind ver- er Entwick- uren in Ost- estände und
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit,	16 Seiten, 4 LP			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontakt- zeit (in SWS)	Prüfungsnebenle (Anzahl, Form, Für den Ab- schluss des Moduls		Lehrveranstal- tungsbegleiten- de Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeits- aufwand gesamt (in LP)
Seminar (Seminar)	2	Testat oder Übungsaufga- ben (80%)	-	-	4
Seminar (Seminar)	2	Testat oder Übungsaufga- ben (80%)	-	-	4
Häufigkeit des Angebots: Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		WiSe und SoSe keine			
Anbietende Lehreinheit:	am Modul.	Slavistik			

SLA_MA_012: Kulturgeschicht	te Ostmittel- 1	und Osteuropas h		Anzahl der Leist (LP): 12	ungspunkte
Modulart (Pflicht- oder Wahl-pflichtmodul):	Abhängig vo	om Studiengang	·		
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Inhalt Das Pflichtseminar "Einführung in die osteuropäische Geschichte" vermittelt Grundlagen der historischen Osteuropaforschung und gibt einen Überblick über die Geschichte Ostmittel- und Osteuropas. In den Wahlpflicht-Lehrveranstaltungen des Moduls werden die in der Einführung vermittelten Arbeitsmethoden der Geschichtswissenschaft vertieft und in exemplarischen Analysen erprobt. Die Themenkomplexe der Veranstaltungen widmen sich Schlüsselphasen der kulturgeschichtlichen Entwicklung Ostmittel- und Osteuropas im europäischen und globalen Kontext mit einem besonderen Schwerpunkt auf Prozessen moderner Vergesellschaftung und Nationsbildung, Identitätspolitiken in multiethnischen und multikonfessionellen Kontexten sowie den traumatischen Brüchen und Umbrüchen des 20. und 21. Jahrhunderts. Qualifikationsziele Die Studierenden beherrschen die Arbeitsmethoden der kulturgeschichtlichen Osteuropaforschung und verfügen über vertiefte Kenntnisse historischer Prozesse und diachroner transkultureller Zusammenhänge und Bruchlinien im östlichen Europa. Sie sind in der Lage, mit historischen Quellen zu arbeiten, Texte sowie andere kulturelle Artefakte im Hinblick auf kulturgeschichtliche Problemstellungen zu analysieren und eigene kulturgeschichtliche Fragestellungen				
Modul(teil)prüfung (Anzahl,	und Thesenb	oildungen argumer 16 Seiten, 4 LP			
Form, Umfang):		•			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontakt- zeit	Prüfungsnebenle (Anzahl, Form,		Lehrveranstal- tungsbegleiten- de Modul(teil)- prüfung(en)	Arbeits- aufwand gesamt
	(in SWS)	schluss des Moduls	sung zur Mo- dulprüfung	(Anzahl, Form, Umfang)	(in LP)
Seminar (Seminar)	2	Testat oder Übungsaufga- ben (80%)	-	-	4
Seminar oder Vorlesung (Vorlesung oder Seminar)	2	Testat oder Übungsaufga- ben (80%)	-	-	4
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme Anbietende Lehreinheit:	am Modul:	keine Slavistik			

HSE_MA_001: Imperium, Natio	Anzahl der Leistungspunkte				
und Ostmitteleuropas	*				
Modulart (Pflicht- oder Wahl-	Abhängig vom Studiengang				
pflichtmodul):					
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Inhalt Das Modul vermittelt Kenntnisse über di deutsch, habsburgisch, osmanisch) in der Ge europas sowie über die Bedeutung der Regio regionale Identität und das Erbe (einschließl geschichte Russlands und Ostmitteleuropas sich auch mit den Besonderheiten der Bildunten in Russland und Ostmitteleuropa sowie schen (kulturellen und sprachlichen) und poprozessen.	schichte Russlands und Ostmittelnen, das regionale Gedächtnis, die ich des ethnischen) in der Kulturs. Die Studierenden beschäftigen g von Nationen und Nationalstaate der Korrelation zwischen ethni-			

	in der Gesch deutung regio und kulturell können die E den haben di rücksichtigur onen zu anal Die Lehrspra	nden verfüg ichte Russla onaler und e len Prozesse Besonderheit ie Fähigkeit, ng der imper ysieren.	thnisc e in Ru e in Ru en der histo rialen,	nd Ostmitteleurop her Dimensionen in ussland und Ostm Nationenbildung risches und zeitge regionalen, ethnis n, Englisch und R		de, die Be- politischen nätzen. Sie Studieren- l unter Be- n Dimensi-	
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Veranstaltung der Partneruniversität, an der Partneruniversität absolvierte Prüfung/en, 12 LP					vierte Prü-	
	Kontakt-	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)			Lehrveranstal- tungsbegleiten-	Arbeits-	
Veranstaltungen (Lehrformen)	zeit (in SWS)	Für den schluss Moduls	Ab- des	Für die Zulassung zur Modulprüfung	de Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	aufwand gesamt (in LP)	
Häufigkeit des Angebots:		WiSe					
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Eines der Module Z_RU_SK_04, Z_RU_SK_05, SLR_MA_006 oder SLA_MA_006 dringend empfohlen.					
Anbietende Lehreinheit:		externe Einrichtung					

HSE_MA_002: Politik und politisches Denken in Russland und Ostmittel- Anzahl der Leistungspunk									
europa	- 1 ' '								
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang								
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Inhalt Das Modul vermittelt Kenntnisse über die wim Bereich des politischen und sozialen Den wie Kenntnisse der wichtigsten politischen Analen politischen Geschichte. Das Modul bische und zeitgenössische politische Entwick rem: Zarismus, kommunistische Revolution sche Transformation der 1990er Jahre, Beziel usw. Einerseits erlaubt das Modul das soziale und Osteuropa in einem europaweiten Kontwerden die Besonderheiten der politischen Kentungen des sozialen und Osteuropa. Sie sind im Stande, die Besopolitischen Geschichte der Region zu erkenn über die Fähigkeit, aktuelle Entwicklungen intellektuellen Kulturen und der gesellschafteren, sowie über die Kompetenz, die intellektel- und Osteuropas als Raum des Wissenstragreifen. Die Lehrsprachen sind Deutsch, Englisch und	kens in Mi Akteure undetet einen lungen in den, sowjetischungen zwee und politiext zu unte fuller wichtig und politische und zu im breiten spolitische und gund propositische und gund gund propositische und gund gund gund gund gund gund gund	ittel- ud Prozider Roche Prischer ischer Ersuch Region Konton Situs oditis di Verf	and Osteuropa so- zesse in der regio- blick über histori- egion, unter ande- olitik, demokrati- n Staat und Kirche Denken in Mittel- nen. Zum anderen n verständlich. Theorien und Kon- Denkens in Mittel- ntellektuellen und ehen. Sie verfügen ext der regionalen aation zu analysie- che Kulturen Mit- lechtungen zu be-					
Modul(teil)prüfung (Anzahl,	Veranstaltung der Partneruniversität, an der	Partneruni	versit	it absolvierte Prü-					
Form, Umfang):	fung/en, 12 LP								

	Kontakt-	Prüfungsnebenle (Anzahl, Form,	_	Lehrveranstal- tungsbegleiten-	Arbeits-		
Veranstaltungen (Lehrformen)	zeit (in SWS)	Für den Ab- schluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	de Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	aufwand gesamt (in LP)		
Häufigkeit des Angebots:		WiSe					
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Eines der Module Z_RU_SK_04, Z_RU_SK_05, SLR_MA_006 oder SLA_MA_006 dringend empfohlen.					
Anbietende Lehreinheit:		externe Einrichtung					

HSE_MA_003: Literatur, Theat	ter und Kino	in Russland und	Ostmitteleu- A	nzahl der Leisti	ungspunkte		
ropa				LP): 12	0.1		
Modulart (Pflicht- oder Wahl- pflichtmodul):	Abhängig vo	om Studiengang					
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	terarischen, veranstaltun, in den Kulti liegt auf den tur (für das 1 werden küns Formen der analysiert. D seines region Lernziele: Die Studiere geschichte in Formen der renden sind rellen Archiv Mittel- und 0	eses Modul vermittelt Kenntnisse über die Besonderheiten der nationalen li- arischen, theatralischen und filmischen Kulturen der Region. In den Lehr- anstaltungen werden künstlerischer Formen des historischen Bewusstseins den Kulturen Mittel- und Osteuropas analysiert. Besonderes Augenmerk gt auf den Erscheinungsformen des historischen Bewusstseins in der Litera- (für das 19. Jahrhundert) und im Kino (im 20. Jahrhundert). Darüber hinaus rden künstlerische (hauptsächlich literarische, theatralische und filmische) rmen der Hervorbringung von "Erinnerungsorten" in Mittel- und Osteuropa alysiert. Die kulturellen Grundlagen des Raums Mittel- und Osteuropa sowie nes regionalen "Imaginariums" stehen ebenfalls im Fokus des Moduls. **Triziele:* E Studierenden verfügen über Kenntnisse der Literatur-, Theater- und Film- chichte in Mittel- und Osteuropa. Sie besitzen die Fähigkeit, künstlerische rmen der historischen Hoch- und Populärkultur zu analysieren. Die Studie- den sind in der Lage sein, die historische Semantik von Bildern des kultu- en Archivs zu identifizieren, die für nationale Kulturen sowie für die Region ttel- und Osteuropa charakteristisch sind. E Lehrsprachen sind Deutsch, Englisch und Russisch.					
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Veranstaltun fung/en, 12 l	ng der Partneruniversität, an der Partneruniversität absolvierte Prü- LP					
		1					
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontakt- zeit (in SWS)	Prüfungsnebenle (Anzahl, Form, Für den Ab- schluss des Moduls		Lehrveranstal- tungsbegleiten- de Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeits- aufwand gesamt (in LP)		
				•	•		
Häufigkeit des Angebots:		WiSe					
Voraussetzung für die Teilnahme	am Modul:	Eines der Module Z_RU_SK_04, Z_RU_SK_05, SLR_MA_006 oder SLA_MA_006 dringend empfohlen.					
Anbietende Lehreinheit:		externe Einrichtung					

HSE_MA_004: Russlandsstudie	en (für Incom	ing-Studiere	ende)		Anzahl (LP): 6	der	Leistu	ıngspunkte
Modulart (Pflicht- oder Wahl- pflichtmodul):	Abhängig vo	om Studienga	ang					
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	lungen des k rischer sowi stehen raum und der kulti schen Raum	culturellen, po le gegenwart abezogene St urellen und p sowie eine A	olitiso sbezo zudien olitiso Analy	Moduls vertiefe chen und religiö gener landesku , Fragen der p chen Zusammer se des russischen nderer Berücks	esen Lebe Indlicher Postsowje Inhänge in En kultur	ens Ru Persp etische n gesa ellen C	sslands ektive. n Tran mten p Gedächt	Im Fokus sformation ostsowjeti- tnisses und
	sowie der Golitische und schen Raum	ele: e Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der russischen Geschichte wie der Gegenwartskultur und Politik. Sie sind in der Lage, gesellschaftspo- ische und kulturelle Probleme sowohl in Russland als auch im postsowjeti- hen Raum zu verstehen und zu analysieren.						
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		ng der Partne		n, Englisch und ersität, an der P			it absol	vierte Prü-
. ,								
	Kontakt-	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)			tungs	verans sbeglei	Arbeits-	
Veranstaltungen (Lehrformen) zeit		Für den schluss Moduls	Ab- des	Für die Zulas sung zur Mo dulprüfung	prüfu (Anz	de Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)		aufwand gesamt (in LP)
Häufigkeit des Angebots:		WiSe						
Voraussetzung für die Teilnahme	am Modul:	Eines der Module Z_RU_SK_04, Z_RU_SK_05, SLR_MA_006 oder SLA_MA_006 dringend empfohlen.						
Anbietende Lehreinheit:		externe Einrichtung						

UWA_MA_001: Ethnizität, Nat	Anzahl der	Leistungspunkte	
Ostmitteleuropa: vergleichende	(LP): 12		
Modulart (Pflicht- oder Wahl-	Abhängig vom Studiengang		
pflichtmodul):			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Inhalte Das Modul vermittelt Kenntnisse über die Enhungen in Ostmitteleuropa. Die Studierender tikulturellen Raum vor dem Hintergrund hist sieren und die einzelkulturellen Spezifika s Einflüsse, Verflechtungen und andere Form Kulturen zu verstehen. Diese Phänomene we Individualisierung nationaler Kulturen un sprachlicher, sozialer, politischer und wirtsel Kommunikation und künstlerischen Ausdruct merk gilt den Konflikten und Spannungen in terschiedlichen und widersprüchlichen kollek kulturelle Gedächtnis und die historische Romen besonderen Schwerpunkt. Qualifikationsziele Die Studierenden verfügen über ein vertiefte Verflechtungen in Ostmitteleuropa sowie über	n lernen, Ostm torischer Entwi owie die Span nen der Interak orden unter den ter Berücksic haftlicher Kont eks analysiert. Innerhalb der Re- ctiven Gedächts olle der Bildung	itteleuropa als mul- icklungen zu analy- inungen, Konflikte, iction zwischen den in Gesichtspunkt der ihtigung religiöser, iexte sowie sozialer Besonderes Augen- iegionen, die auf un- inissen beruhen. Das gsschicht bilden ei- die interkulturellen

	diese Verflechtungen als historische Prozesse zu analysieren. Die Lehrsprachen sind Deutsch, Englisch und Polnisch.					
Modul(teil)prüfung (Anzahl,		_	ersität, an der Part	tneruniversität absol	vierte Prü-	
Form, Umfang):	fung/en, 12 l	<u>LP</u>				
	Ι	Ţ		Ţ.		
Veranstaltungen (Lehrformen) zei	Kontakt-	Prüfungsnebenle (Anzahl, Form,	•	Lehrveranstal- tungsbegleiten-	Arbeits-	
	zeit (in SWS)	Für den Ab- schluss des Moduls	Für die Zulas- sung zur Mo- dulprüfung	de Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	aufwand gesamt (in LP)	
Häufigkeit des Angebots:		WiSe				
Voraussetzung für die Teilnahme	Eines der Module Z_PL_SK_04, Z_PL_SK_05, SLP_MA_006 oder SLA_MA_006 dringend empfohlen.					
Anbietende Lehreinheit:		externe Einricht	ung			

UWA_MA_002: Medien und Go	esellschaft in Ostmitteleuropa	Anzahl der (LP): 12	Leistungspunkte
Modulart (Pflicht- oder Wahl-pflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang		
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Inhalte Das Modul vermittelt Kenntnisse der relevatore Gesellschaften Ostmitteleuropas vor dem Hiton, dazu gehören u.a.: interreligiöse Bezie vermittlung sowie die Rolle von Film- und Bedeutung von Medien in kulturellen Proze Osteuropas steht im Mittelpunkt. Unter "Med Massenmedien (Presse, Radio, Fernsehen, diziale Netzwerke) verstanden, d.h. Institution haltung produzieren, in großem Maßstab verferreichen sowie gleichzeitig das soziale, poliflussen. Die Medien werden im Kontext ihre gion und ihrer Auswirkungen auf das intellek mitteleuropa analysiert. In den Kursen werd temen in einzelnen Ländern der Region erörziehungen (öffentliche, kommerzielle und stain den Ländern der Region, die Auswirkun Boulevardisierung von Medien auf die Kultusur und Selbstzensur. Neue Medien in Ostminative zu traditionellen Medien und ihrer Rokutiert. Qualifikationsziele Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenschen Medien und gesellschaftlichen sowie kin der Lage, mediale Kommunikation kritisch.	intergrund medi- hungen, Volksk Theaterkunst ur essen in den Lä dien" werden hie gitale Informati- nen, die Informati- nen, die Informati- tische und kultu- er jüngsten Ges- tuelle und kultu- en die Merkmal rtert, darunter: Matliche Medien gen der Komm r, journalistische itteleuropa werd lle in den Lände	aler Kommunika- ultur, Geschichts- nd der Musik. Die ndern Mittel- und r insbesondere die onsportale und so- tionen und Unter- große Zielgruppen relle Leben beein- chichte in der Re- relle Leben in Ost- e von Mediensys- Medien-Staats-Be- o, das Pressegesetz erzialisierung und e Ethik sowie Zen- ten auch als Alter- rn der Region dis- ammenhänge zwi- cklungen. Sie sind
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Veranstaltung der Partneruniversität, an der J fung/en, 12 LP	Partneruniversit	ät absolvierte Prü-
Porm, Officially).	Tung/Cn, 12 Lf		

	Kontakt-	Prüfungsnebenle (Anzahl, Form,	_	Lehrveranstal- tungsbegleiten-	Arbeits-		
Veranstaltungen (Lehrformen)	zeit (in SWS)	Für den Ab- schluss des Moduls	Für die Zulas- sung zur Mo- dulprüfung	de Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	aufwand gesamt (in LP)		
Häufigkeit des Angebots:		WiSe					
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Eines der Module Z_PL_SK_04, Z_PL_SK_05, SLP_MA_006 oder SLA_MA_006 dringend empfohlen.					
Anbietende Lehreinheit:		externe Einrichtung					

UWA_MA_003: Sprachmodul: für Incoming-Studierende	Polnisch und	weitere Sprac	hen der Regio		nzahl P): 6	der	Leistu	ngspunkte
Modulart (Pflicht- oder Wahl-pflichtmodul):	Abhängig vo	om Studiengang	5					
	Kenntnisse z ten (mind. E Sprachkennt Kenntnisse	Das Modul bietet den Austauschstudierenden die Möglichkeit, ihre Polnisch-Kenntnisse zu vertiefen. Je nach Eingangssprachniveau der Incoming-Studenten (mind. B2) werden ihnen Kurse angeboten, die es erlauben, die jeweiligen Sprachkenntnisse um eine Stufe nach GER zu erhöhen. Für Studierende mit Kenntnisse des Polnischen höher als das C1 Niveau (GER) werden Kurse in anderen Sprachen der Region (Belarussisch, Ukrainisch) angeboten.						
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Studierende erweitern ihre Kenntnisse des Polnischen (mündlicher und sc licher Ausdruck) um jeweils eine GER-Stufe. Bei Kenntnissen des Polnis höher als das C1 Niveau bekommen die Studierenden die Möglichkeit, Gr kenntnisse einer weiteren Sprache der Region (Belarussisch, Ukrainisch) zwerben bzw. vorhandene Kenntnisse zu vertiefen. Die Lehrsprachen sind Deutsch, Englisch und Polnisch.					Polnischen eit, Grund-		
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Veranstaltur fung/en, 6 L	ng der Partnerur P	niversität, an de	er Part	neruni	versitä	it absol	vierte Prü-
	Kontakt-	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)			Lehrveranstal- tungsbegleiten-			Arbeits-
Veranstaltungen (Lehrformen) zeit	zeit (in SWS)	Für den Al schluss de Moduls		Mo-	de Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)		aufwand gesamt (in LP)	
Häufigkeit des Angebots:		WiSe						. 7.51 . 0.5 :
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Eines der Module Z_PL_SK_04, Z_PL_SK_05, SLP_MA_006 oder SLA_MA_006 dringend empfohlen.						
Voraussetzung für die Tennanne	um modu.	oder SLA_M externe Einric		d emp	fohlen	1.		

UEG_MA_002: Ästhetik und m	ediale Vermit	tlung in der Frü	han Nauzait		ıngspunkte
Modulart (Pflicht- oder Wahl- pflichtmodul):		om Studiengang	(1	LP): 15	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	menschlicher diale Vermitt zifik frühner ren, Spracher ständigung v eine große R senschaftlich munikationst tegien der W ter, die sich z len Formen of rarisches Sch gen, Befestig Die Studiere - verfüge kursive tion zw Modern - kennen frühner flektier einbezi - haben v hen Ne - verfüge frühner sind in ihre ric hen, - kennen hinsich lung ne Autore - erlange Forsch	n Daseins in ästhet tlung von Weltdet zeitlicher Ästhetin, Bildern) und ih on ebenso wie betolle. Die Erarbeiten Methodenkand theoretische Zugäissenserzeugung undem in einem spider Repräsentation prifttum seit dem Stangsanlagen, Archard in einem spider Repräsentation prifttum seit dem Stangsanlagen, Archard in Prozessen einer wischen Antike(-Rie andererseits ein Konzepte, Modenzeitlicher literarit und kritisch verliehen, wertiefte Kenntnissen über spezifisch zuzeitlicher Texte beder Lage, sowohlehtungweisende Fulle Bedeutung dettlich der Verände einer Medienformanfunktionen, en die Befähigung ungspositionen eig Forschungsfragen	etischer Absicht statung. Dabei spiet kkonzepte (etwa rer je verschieder i den Abgrenzung und Festigur ons wird ebenso gange. Zu den rhete und -vermittlung keziellen Zeichens i im höfischen Zespätmittelalter soch itektur und Kunders Verständnis vor Zeit, die eine dezeption) und Manimmt, alle und Begriffe, scher Texte zu bwenden und in ihre über literarisch orischen Eigenges e Arbeitstechnike vezogen sind, die Historizität funktion an der Scher frühneuzeitlich rungen des literate und dem dam dazu, in der Ausegene Fragestellungen des der	csformen und Beschowie damit verbund It die Herausarbeitun in Musik, Symbolen en Ausprägungen begen zwischen andere ing des kunst- wie lit genutzt wie medien- orischen und literariscommen Kommunik system ausdrücken. It stemoniell, politische wie im Städtebau, Sost betrachtet werden on Theorien, Method enkgeschichtliche Mittelalter einerseits die geeignet sind, deschreiben. Sie könnre Analyse literarische Themen und Form setzlichkeit, en, die auf die Beschreiben die Analyse literatien in Teilepoche der Arischen Marktes, de it einhergehenden Veinandersetzung mit gen und Auffassung Zusammenhang des	den die meng der Spen, Literatuei der Vern Kulturen teraturwis- und komschen Straationsmus-Ebenso soles und litechlossanland. den und dis-Mittlerposiund (Vor-) die Ästhetik nen sie recher Texte den der Fründerheiten ur als auch er zu verste-Aufklärung r Entwick-Wandel der geeigneten gen zu kongen.
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, 2	der folgenden Fo 25 Seiten, 5 LP rüfung, 30 Minute			
		Prüfungsnebenle	eistungen	Lehrveranstal-	
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontakt- zeit (in SWS)	(Anzahl, Form, Für den Abschluss des Moduls		tungsbegleiten- de Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeits- aufwand gesamt (in LP)
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	5
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	5
TTO C 1 1/1 A 1		Wro to c			
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme	am Modul:	keine			

Anbietende Lehreinheiten:	Romanistik (33 %) Germanistik (33 %)
	Slavistik (17 %) Anglistik/Amerikanistik (17 %)

Z_DE_MA_01: Sprachpraxis DaF Wissenschaftssprache I Anzahl der Leistungspun (LP): 6							
Modulart (Pflicht- oder Wahl-pflichtmodul):	Abhängig vo	Abhängig vom Studiengang					
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	eigenen Spr lungsautono zwischen de che und gege Das Modul v dardsprachli Texte versel rung von A	acherwerb und de mie in der Fremds r jeweiligen Mutte ebenenfalls weiter vermittelt Fertigke cher und wissense niedener Textsorter gumentationen in	en weiteren Auprache Deutsch rsprache, dem I en Fremdsprach iten in Bezug au chaftssprachlich en, die Rezeption Rahmen des	fte Auseinandersetzu usbau persönlicher Sim kulturellen Begeg Deutschen als Wissen nen. If das Verstehen kom ner mündlicher und sein und selbstständig eigenen Fachgebieten und Gegenposition	sprachhand- gnungsraum schaftsspra- plexer stan- schriftlicher e Formulie- s sowie die		
	ndere wissensc erschließen, da klar strukturier in mündlichen außerungen and angemessen zu	_	sster Texte. elbstständig gumentation ständlich zu vie in kultu-				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveransta	altungsbegleitende	Modul(teil)prü	ifung(en) finden Sie 1	nachfolgend		
	I	Į.					
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontakt- zeit (in SWS)	Prüfungsnebenle (Anzahl, Form, T Für den Ab- schluss des Moduls		prurung(cir)	Arbeits- aufwand gesamt (in LP)		
DaF (Übung)	4	aktive Teil- nahme an mind. 80 % der angebotenen sprachprakti- schen Übun- gen	-	schriftliche Prü- fung: Klausur (max. 120 Minu- ten), mündliche Prüfung (10 Mi- nuten) oder Re- ferat (10 Minu- ten)	6		
Übung 1 zu Teilfertigkeiten in DaF (Übung)	2	aktive Teil- nahme an mind. 80 % der angebotenen sprachprakti- schen Übun- gen	-	Klausur (60 Minuten) oder Referat (10 Minuten) oder Essay in der Fremdsprache (1000 Wörter)			

	2	aktive Teil-	-	Klausur (60 Mi-	3
		nahme an		nuten) oder Re-	
Übung 2 zu Teilfertigkeiten in		mind. 80 % der		ferat (10 Minu-	
DaF (Übung)		angebotenen		ten) oder Essay	
Dar (Obung)		sprachprakti-		in der Fremd-	
		schen Übun-		sprache (1000	
		gen		Wörter)	
DaF Selbstgesteuertes Lernen	2	Lerntagebuch	-	mündliche Prä-	3
mit Lernberatung, Sprachentan-				sentation (15	
dem (Übung) (Übung)				Minuten)	
Modulabschluss:					
Es sind eine Übung mit 4 SWS oc	ler 2 Übungen	mit je 2 SWS zu	absolvieren.		
Häufigkeit des Angebots: WiSe und SoSe					
Voraussetzung für die Teilnahme	am Modul:	Einstufungstest	am Zessko		
Anbietende Lehreinheit:		Zessko (Sprache	en)		

Z_ES_BA_03: Sprachpraxis Sp			Anzahl (LP): 6	der Leistt	ıngspunkte	
Modulart (Pflicht- oder Wahl- pflichtmodul):	Abhängig vo	om Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Inhalte Das Modul fokussiert verstärkt auf die Profilierung persönlicher fremdsprachiger Kompetenzen gemäß der Stufe C1 GeR im Hinblick auf eine spätere berufliche Tätigkeit unter Einbeziehung von Konzepten der Sprachmittlung/Mediation. Das Modul vermittelt vertiefte Fertigkeiten für die schriftliche und mündliche Beherrschung der Ausdrucksregister im Spanischen sowie der Übersetzung und Mediation verschiedener Textsorten zwischen dem Deutschen und dem Spanischen einschließlich grundlegender Arbeitstechniken und Methodenkenntnisse. Qualifikationsziele Die Studierenden können mündliche und schriftliche Äußerungen und Texte sinngemäß und situationsadäquat aus dem Deutschen ins Spanische und umgekehrt übertragen und sich im schriftsprachlichen wie mündlichen Bereich gemäß dem Niveau C1 des GeR äußern. Lehrsprache: Spanisch					
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		120 Minuten, 1 L)			
<u> </u>						
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontakt- zeit (in SWS)	Prüfungsnebenle (Anzahl, Form, Für den Ab- schluss des	Umfang) Für die Zulas sung zur Mo	tungsb de Mo prüfun (Anzal	Lehrveranstal- tungsbegleiten- de Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form,	
Übersetzen in die Fremdsprache (Übung)	2	Moduls aktive Teil- nahme an mind. 80% der angebotenen sprachprakti- schen Übun- gen	dulprüfung -	Umfan	ng)	2

Übersetzen ins Deutsche (Übung)	2	mind. 80% d angebotenen sprachprakti- schen Übur gen	er 1-	-	1	
Fremdsprachige Textproduktion (Übung)	2	mind. 80% d angebotenen sprachprakti- schen Übur gen + themat sche Ausarbet tung (4-5 Seten) mit Pr	n- i- i- i- i- i-	-	2	
		1				
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und So				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Z_ES_BA_02 Sprachpraxis Spanisch 2				
Anbietende Lehreinheit:		Zessko (Sprachen)				

Z_FR_BA_03: Sprachpraxis Fr	anzösisch 3			Anzahl LP): 6	der Lei	stungspunkte		
Modulart (Pflicht- oder Wahl-pflichtmodul):	Abhängig vo	Abhängig vom Studiengang						
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Inhalte Das Modul fokussiert verstärkt auf die Profilierung persönlicher fremdsprachiger Kompetenzen gemäß der Stufe C1 GeR im Hinblick auf eine spätere berufliche Tätigkeit unter Einbeziehung von Konzepten der Sprachmittlung/Mediation. Das Modul vermittelt vertiefte Fertigkeiten für die schriftliche und mündliche Beherrschung der Ausdrucksregister im Französischen sowie der Übersetzung und Mediation verschiedener Textsorten zwischen dem Deutschen und dem Französischen einschließlich grundlegender Arbeitstechniken und Methodenkenntnisse. Qualifikationsziele Die Studierenden können mündliche und schriftliche Äußerungen und Texte sinngemäß und situationsadäquat aus dem Deutschen ins Französische und umgekehrt übertragen und sich im schriftsprachlichen wie mündlichen Bereich gemäß dem Niveau C1 GeR äußern.							
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	_	: Französisch 120 Minuten, 1 Ll						
	Kontakt-	Prüfungsnebenle (Anzahl, Form,		I DIGIGIES CID		Arbeits-		
Veranstaltungen (Lehrformen)	zeit (in SWS)	Für den Ab- schluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung			aufwand gesamt (in LP)		

Übersetzen in die Fremdsprache (Übung)	2	aktive Teil- nahme an mind. 80% der angebotenen sprachprakti- schen Übun- gen	-	-	2	
Übersetzen ins Deutsche (Übung)	2	aktive Teil- nahme an mind. 80% der angebotenen sprachprakti- schen Übun- gen	-	-	1	
Fremdsprachige Textproduktion (Übung)	2	aktive Teil- nahme an mind. 80% der angebotenen sprachprakti- schen Übun- gen + themati- sche Ausarbei- tung (4-5 Sei- ten) mit Prä- sentation in der Veranstal- tung	-	-	2	
		1				
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme	am Modul:	Z_FR_BA_02 Sprachpraxis Französisch 2				
Anbietende Lehreinheit:		Zessko (Sprachen)				

Z_FS_MT_01: Sprachpraxis fü	Anzahl de (LP): 15	r Leistungspunkte	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang		
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Inhalte Das Modul bietet den Rahmen für eine verti eigenen Spracherwerb und den weiteren A lungsautonomie in der Fremdsprache in kul Modul fokussiert auf die Profilierung persönl zen gemäß der Stufe B2 GeR im Hinblick au Qualifikationsziele Sprachkompetenz einschließlich soziokultur kativer Kompetenz auf dem Niveau B2 des Grenzrahmens für Sprachen. Hörverstehen: Die Studierenden verstehen Uin der Standardsprache sowie Rundfunk- und politischen, sozialen, kulturellen oder wirtschließlich soziokultur kativer Kompetenz auf dem Niveau B2 des Grenzrahmens für Sprachen.	Ausbau persön turellen Bege icher fremdsp feine spätere eller und inter Gemeinsamen Unterhaltunge Fernsehnach haftlichen The studienbezog Presseartikel aubilder, Umtregegebenen Fativen Text au	nlicher Sprachhand- gnungsräumen. Das rachiger Kompeten- berufliche Tätigkeit. Ekulturell-kommuni- europäischen Refe- n und Diskussionen richten zu vertrauten emen. ene Korrespondenz, Annoncen, Werbe- tragen zu bekannten tragestellungen. Die

Mündlicher Ausdruck: Die Studierenden sind in der Lage, ein Gespräch zu einem vertrauten politischen, sozialen, kulturellen oder wirtschaftlichen Thema zu führen; in einer Diskussion über ein vertrautes Thema ihren Standpunkt überzeugend darzulegen, ihn zu rechtfertigen; zu Beiträgen anderer Diskussionsteilnehmer Stellung zu nehmen; Einwänden zuzustimmen bzw. sie in angemessener Form abzulehnen; einen Vortrag über ihr Herkunftsland zu halten und auf Fragen dazu zu antworten.

Schriftlicher Ausdruck: Die Studierenden bewältigen den Schriftverkehr mit einer ausländischen Hochschule zur Aufnahme eines Studiums oder für die Bewerbung um einen Praktikumsplatz; fassen einfache Texte zu politischen, sozialen und wirtschaftlichen Themen unter einer vorgegebenen Fragestellung zusammen; schreiben ein kontrastiv angelegtes Kurzreferat über ein kulturwissenschaftliches Thema.

Mit dem Abschluss einer Sprachlehrveranstaltung der Stufe UNIcert II/2 erfüllen die Studierenden die Voraussetzung zur Anmeldung und Zulassung für die UNIcert®-Zertifikatsprüfung gemäß § 6 der Prüfungsordnung für die UNIcert®-Fremdsprachenausbildung am Zentrum für Sprachen und Schlüsselkompetenzen der Universität Potsdam.

Lehrsprache:

Zielsprache der gewählten UNIcert-Sprachlehrveranstaltung und Deutsch in der LV: Selbstgesteuertes Fremdsprachenlernen mit Lernberatung

Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):

 $Lehr veranstaltungsbegleiten de \ Modul (teil) pr\"ufung (en) \ finden \ Sie \ nach folgen d$

	ı	T		I.	
	Kontakt-	Prüfungsnebenle (Anzahl, Form,	_	Lehrveranstal- tungsbegleiten-	Arbeits-
Veranstaltungen (Lehrformen)	zeit (in SWS)	Für den Ab- Für die Zulas		de Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	aufwand gesamt (in LP)
Selbstgesteuertes Fremdspra- chenlernen mit Lernberatung (Übung)	2	-	-	Präsentation der Projektergeb- nisse (15 Minu- ten) + Portfolio (unbenotet)	3
UNIcert II/1 Französisch (Übung)	4	aktive Teil- nahme an mind. 80 % der angebotenen sprachprakti- schen Übun- gen	-	schriftliche Prü- fung: Klausur (max. 120 Minu- ten), mündliche Prüfung (10 Mi- nuten) oder Re- ferat (10 Minu- ten)	6
UNIcert II/2 Französisch (Übung)	4	aktive Teil- nahme an mind. 80 % der angebotenen sprachprakti- schen Übun- gen	-	schriftliche Prü- fung: Klausur (max. 120 Minu- ten), mündliche Prüfung (10 Mi- nuten) oder Re- ferat (10 Minu- ten)	6

	1	1	T	T	,
UNIcert II/1 Italienisch (Übung)	4	aktive Teil- nahme an mind. 80 % der angebotenen sprachprakti- schen Übun- gen	-	schriftliche Prü- fung: Klausur (max. 120 Minu- ten), mündliche Prüfung (10 Mi- nuten) oder Re- ferat (10 Minu- ten)t;	6
UNIcert II/2 Italienisch (Übung)	4	aktive Teil- nahme an mind. 80 % der angebotenen sprachprakti- schen Übun- gen	-	schriftliche Prü- fung: Klausur (max. 120 Minu- ten), mündliche Prüfung (10 Mi- nuten) oder Re- ferat (10 Minu- ten)	6
UNIcert II/1 Polnisch (Übung)	6	aktive Teil- nahme an mind. 80 % der angebotenen sprachprakti- schen Übun- gen	-	schriftliche Prü- fung: Klausur (max. 120 Minu- ten), mündliche Prüfung (10 Mi- nuten) oder Re- ferat (10 Minu- ten)	6
UNIcert II/2 Polnisch (Übung)	6	aktive Teil- nahme an mind. 80 % der angebotenen sprachprakti- schen Übun- gen	-	schriftliche Prü- fung: Klausur (max. 120 Minu- ten), mündliche Prüfung (10 Mi- nuten) oder Re- ferat (10 Minu- ten)	6
UNIcert II/1 Russisch (Übung)	6	aktive Teil- nahme an mind. 80 % der angebotenen sprachprakti- schen Übun- gen	-	schriftliche Prü- fung: Klausur (max. 120 Minu- ten), mündliche Prüfung (10 Mi- nuten) oder Re- ferat (10 Minu- ten)	6
UNIcert II/2 Russisch (Übung)	6	aktive Teil- nahme an mind. 80 % der angebotenen sprachprakti- schen Übun- gen	-	schriftliche Prü- fung: Klausur (max. 120 Minu- ten), mündliche Prüfung (10 Mi- nuten) oder Re- ferat (10 Minu- ten)	6
UNIcert II/1 Spanisch (Übung)	4	aktive Teil- nahme an mind. 80 % der angebotenen sprachprakti- schen Übun- gen	-	schriftliche Prü- fung: Klausur (max. 120 Minu- ten), mündliche Prüfung (10 Mi- nuten) oder Re- ferat (10 Minu- ten)	6

UNIcert II/2 Spanisch (Übung)	4	aktive Teil- nahme an mind. 80 % der angebotenen sprachprakti- schen Übun- gen	1	schriftliche Prü- fung: Klausur (max. 120 Minu- ten), mündliche Prüfung (10 Mi- nuten) oder Re- ferat (10 Minu- ten)	6	
UNIcert II/1 Englisch für akademische Zwecke (Übung)	4	aktive Teil- nahme an mind. 80 % der angebotenen sprachprakti- schen Übun- gen	-	schriftliche Prü- fung: Klausur (max. 120 Minu- ten), mündliche Prüfung (10 Mi- nuten) oder Re- ferat (10 Minu- ten)	6	
UNIcert II/2 Englisch für akademische Zwecke (Übung)	4	aktive Teil- nahme an mind. 80 % der angebotenen sprachprakti- schen Übun- gen	-	schriftliche Prü- fung: Klausur (max. 120 Minu- ten), mündliche Prüfung (10 Mi- nuten) oder Re- ferat (10 Minu- ten)	6	
Es sind zwei Übungen der Stufe U Lernberatung" zu absolvieren.	JNIcert II sow	vie die Veranstaltu	ng "Selbstgesteue	rtes Fremdspracher	lernen mit	
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme	am Modul:	Einstufungstest am Zessko, Sprachlernberatung zu Studienbeginn				
Anbietende Lehreinheit:		Zessko (Sprache	n)			

Z_IT_BA_03: Sprachpraxis Ital	lienisch 3	Anzahl (LP): 6	der	Leistungspunkte
Modulart (Pflicht- oder Wahl-pflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Inhalte Das Modul fokussiert verstärkt auf die Profil ger Kompetenzen gemäß der Stufe C1 GeR is liche Tätigkeit unter Einbeziehung von Konztion. Das Modul vermittelt vertiefte Fertigkeiten is Beherrschung der Ausdrucksregister im Ital und Mediation verschiedener Textsorten zwis lienischen einschließlich grundlegender Arbenisse. Qualifikationsziele Die Studierenden können mündliche und so sinngemäß und situationsadäquat aus dem Digekehrt übertragen und sich im schriftsprachl mäß dem Niveau C1 des GeR äußern. Lehrsprache: Italienisch	m Hinblic zepten der für die sch ienischen schen dem eitstechnik chriftliche eeutschen	k auf e Sprace Priftlic Sowie Deuts Cen und Äuße ins Ita	eine spätere beruf- hmittlung/Media- he und mündliche der Übersetzung schen und dem Ita- d Methodenkennt- rungen und Texte lienische und um-
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90-120 Minuten, 1 LP			

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontakt-	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstal- tungsbegleiten-	Arbeits-	
	zeit (in SWS)	Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	de Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	aufwand gesamt (in LP)	
Übersetzen in die Fremdsprache (Übung)	2	aktive Teil- nahme an mind. 80% der angebotenen sprachprakti- schen Übun- gen	-	-	2	
Übersetzen ins Deutsche (Übung)	2	aktive Teil- nahme an mind. 80% der angebotenen sprachprakti- schen Übun- gen	-	-	1	
Fremdsprachige Textproduktion (Übung)	2	aktive Teil- nahme an mind. 80% der angebotenen sprachprakti- schen Übun- gen + themati- sche Ausarbei- tung (4-5 Sei- ten) mit Prä- sentation in der Veranstal- tung	-	-	2	
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe					
Voraussetzung für die Teilnahme	am Modul:	Z_IT_BA_02 Sprachpraxis Italienisch 2				
Anbietende Lehreinheit:		Zessko (Sprachen)				

GER_MA_026: DaF/DaZ - Didaktik, Methoden und interkulturelle Kon- texte Anzahl der Leistungspunkte							
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang						
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	 Inhalte Didaktik & Methodik des DaF/DaZ-Unterrichts Kognitive Prinzipien und methodische Strategien der Grammatik- sowie der Lexikon- und Wortschatzarbeit im DaF/DaZ-Unterricht Binnendifferenzierung und lernerspezifische Einflussfaktoren auf den DaF/DaZ-Erwerb Sprachstandsdiagnostik und Ableitung von Sprachfördermaßnahmen institutionelle Aspekte des Sprachunterrichts Methoden und aktuelle Ergebnisse der Schreib- und Leseprozessforschung unter Berücksichtigung der Spezifika des Schreibens und Lesens in der Zweitsprache sowie Konzepte und Verfahren zur Förderung von fortgeschrittenen Schreib- und Lesekompetenzen für DaF/DaZ Didaktisch-methodische Durchdringung von Lehr- bzw. Lerninhalten/Analyse und Beurteilung von Lehrmaterialien Interkulturelles Lernen, diskursive Landeskunde & Medien theoretische Konzepte, Methoden und aktuelle Erkenntnisse der Landeskunde und der interkulturellen Bildung sowie deren Anwendung im DaF/DaZ-Unterricht (Kulturalitätstheorien, Ethik der Pluralität und Diversität, interkulturelle Kommunikation, didaktische Konzepte der interkulturellen Bildung sowie Ziele, Inhalte und methodische Ansätze für interkulturelles Lehren und Lernen) 						
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	eine Prüfung der folgenden Formen: Hausarbeit, 25 Seiten, 5 LP Portfolioprüfung, schriftliche Analyse eines Kommunikationsbereichs (10 Seiten) mit mündlicher Präsentation (30 Minuten), 5 LP						
Prüfungsnebenleistungen Lehrveranstal-							
	Kontakt- zeit (in SWS)	(Anzahl, Form, Umfang)		tungsbegleiten-	Arbeits-		
Veranstaltungen (Lehrformen)		Für den Ab- schluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	de Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	aufwand gesamt (in LP)		
Seminar (Seminar)	2	Testat oder Übungsaufga- ben (80%)	-	-	5		
Seminar (Seminar)	2	Testat oder Übungsaufga- ben (80%)	-	-	5		
		l a a					
Häufigkeit des Angebots: Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		SoSe ANG_MA_028; empfohlen wird ein BA in Germanistik oder in einem verwandten Fach, aus dem Grundlagen germanistischer Sprachwissenschaft nachgewiesen werden können oder der Besuch des Wahlpflichtmoduls ROM_MA_016					
Anbietende Lehreinheit:	Germanistik						

GER_MA_027: Projektarbeit (Praktikum und Kolloquium) Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9							
Modulart (Pflicht- oder Wahl-pflichtmodul):	Abhängig vo	om Studiengang	-				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Im Praktikum erschließen und erforschen die Studierenden auf der Grundlage der in den vorherigen Modulen erworbenen Kompetenzen durch Projektarbeit, forschungsorientierte bzw. wissenschaftliche Tätigkeit oder eine Tätigkeit in anderen relevanten Berufsfeldern eigenständig sprachwissenschaftliche Themenfelder, identifizieren aktuelle linguistische Probleme und entwickeln ggf. Lösungen und prüfen die Anschlussfähigkeit ihrer wissenschaftlichen Kompetenzen an das Berufsleben, um nach dem Studium den Schritt in die Berufstätigkeit erfolgreich vollziehen zu können. Geeignete Bereiche sind z.B. die studienrelevante Forschung (Mitarbeit in Forschungsprojekten, Durchführung von Workshops usw.), das wissenschaftliche Publizieren und Lektorieren, Arbeit in Archiven, Bildungs- und Kultureinrichtungen, journalistische Tätigkeit sowie die Kommunikations- bzw. Unternehmensberatung. Das Kolloquium bereitet die Studierenden auf die Masterarbeit vor. Sie wenden die in den inhaltlichen Modulen des Studiengangs erworbenen fachlichen und methodischen Kompetenzen an, um selbstständig eine adäquate Fragestellung für ihre Masterarbeit zu finden. Sie verfügen über Kompetenzen zur selbständigen Erforschung theoretischer und/oder anwendungsorientierter sprachwissenschaftlicher Fragestellungen an ausgewählten Gegenständen und Zusammenhängen. Sie sind in der Lage, ihre Fragestellung, ihr Vorgehen und ihre Befunde vor dem Hintergrund ihres im bisherigen Studium erworbenen Wissens und ihrer Kompetenzen adäquat und mit Blick auf Planung, Diskussion und Vermittlung mündlich und schriftlich zu präsentieren sowie andere Fragestellungen und Vorgehensweisen zu bewerten und Lösungen für dort ersichtliche Probleme zu entwickeln.						
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Praktikum, (etwa 4 Wochen) und Praktikumsbericht (5 Seiten), 6 LP, unbenotet						
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontakt- zeit (in SWS)	Prüfungsnebenle (Anzahl, Form, Für den Ab- schluss des Moduls		tungs de M prüft	veranstal- sbegleiten- lodul(teil)- ling(en) tahl, Form,	Arbeits- aufwand gesamt (in LP)	
Kolloquium (Kolloquium)	2	Referat (20 Minuten)	-	-	<i>U</i> /	3	
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe					
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine					
Anbietende Lehreinheiten:		Germanistik (25 %) Anglistik/Amerikanistik (25 %) Romanistik (25 %) Slavistik (25 %)					

EMW_MA_010: Introduction to	Climate Change (anzahl der Lei LP): 6	stungspunkte			
Modulart (Pflicht- oder Wahl- pflichtmodul):	Abhängig vo	Abhängig vom Studiengang					
	Inhalte Das Modul beinhaltet 1.) Grundlagen der Wissenschaftskommunikation wie nötige Grundlagen des Pressewesens, den Aufbau einer Pressemitteilung und Möglichkeiten zur Kommunikation eigener Forschungen über alle Medien hinweg. Außerdem führt das Modul 2.) in die Spezifik der Klimawandelkommunikation ein im Spannungsfeld von Popularisierung, Narrativen, Metaphern und der Problematik der Klimawandelleugner.						
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Qualifikationsziele Studierende erwerben in diesem Modul praktische Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen im Aufbereiten, Schreiben und Präsentieren von wissenschaftlichen Zusammenhängen für ihre spätere Berufslaufbahn, so dass sie befähigt sind eigene Forschungen in außerwissenschaftliche Bereiche in verschiedenen Medien erfolgreich zu kommunizieren. Sie kennen die Ansätze des Feldes der Klimakommunikation sowie seine internationalen Besonderheiten. Außerdem besitzen sie ein vertieftes Verständnis der politischen Dimension der Klimawandelkommunikation.						
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Projekt zur Wissenschafskommunikation, Konzept und Umsetzung einer eigenen Idee zur Wissenschaftskommunikation (für Print, Visualisierung, Audio oder Web), 3 LP						
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontakt-	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstal- tungsbegleiten-	Arbeits-		
	zeit (in SWS)	Für den Ab- schluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	de Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	aufwand gesamt (in LP)		
Seminar (Seminar)	2	Arbeitsblatt oder Referat	-	-	3		
Häufigkeit des Angebots:		SoSe					
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine					
Anbietende Lehreinheit:		Medienwissenschaft (UP/FHP)					